

LIBRARY OF CONGRESS



0 006 748 116 1

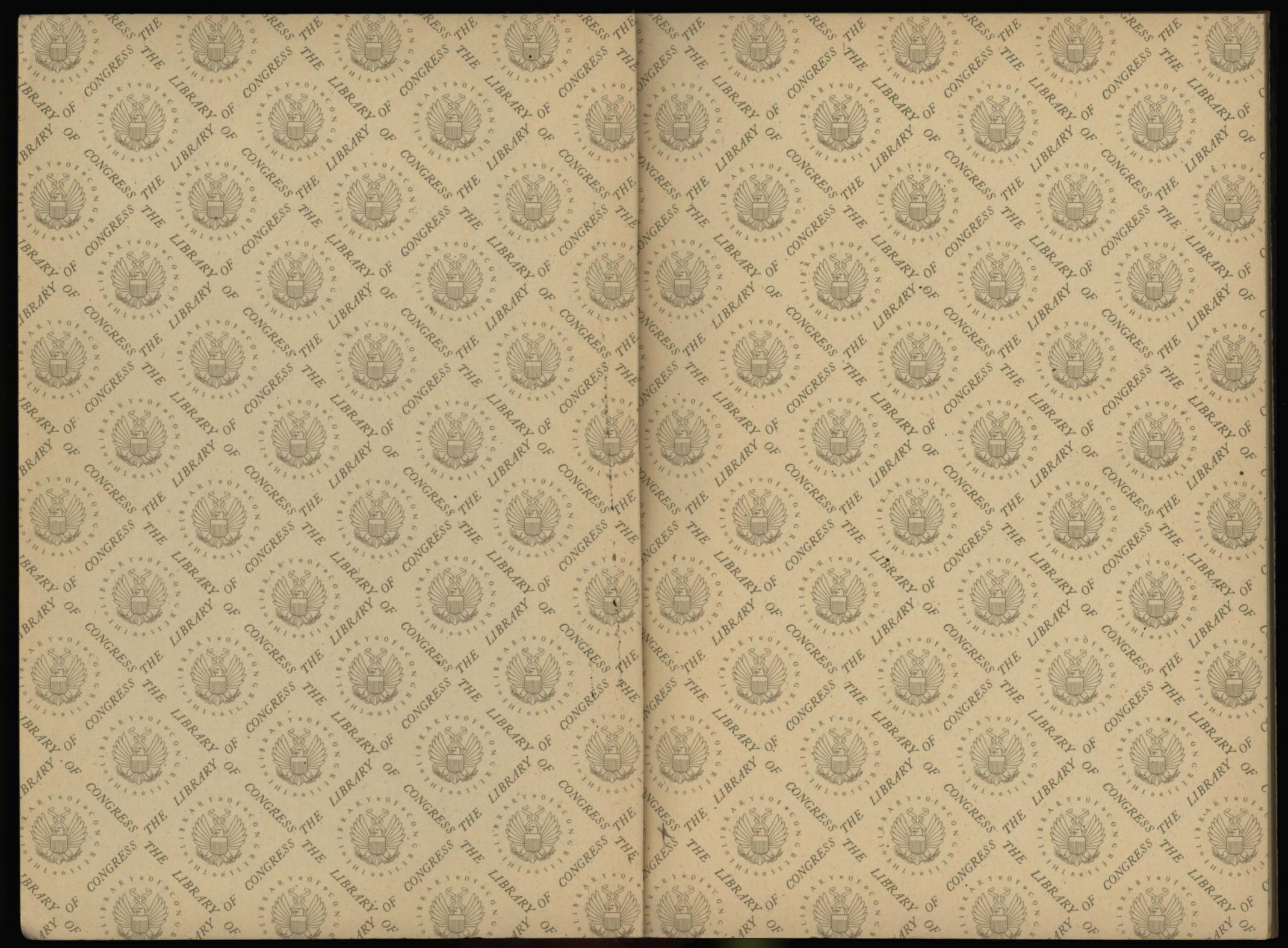


HB

3595

.A5

1940



**Die Ostgebiete des Deutschen Reiches
und
das Generalgouvernement
der besetzten polnischen Gebiete
in statistischen Angaben**

Ausgearbeitet und herausgegeben von der
Publikationsstelle
Berlin-Dahlem

Berlin 1940
Selbstverlag der Publikationsstelle

10

NO

**Die Ostgebiete des Deutschen Reiches
und
das Generalgouvernement
der besetzten polnischen Gebiete
in statistischen Angaben**

Bunang Reichsministerium des Innern
Ausgearbeitet und herausgegeben von der
Publikationsstelle
Berlin-Dahlem

Berlin 1940
Selbstverlag der Publikationsstelle

10

NO

**Die Ostgebiete des Deutschen Reiches
und
das Generalgouvernement
der besetzten polnischen Gebiete
in statistischen Angaben**

Ausgearbeitet und herausgegeben von der
Berlin *Reichskommissariat des Innern*
Publikationsstelle

Berlin-Dahlem

Berlin 1940
Selbstverlag der Publikationsstelle

Inhaltsverzeichnis

Seite

V

Vorwort

I. Fläche und Einwohnerzahl sowie Bevölkerungsdichte

A: der Ostgebiete des Deutschen Reiches nach Reichsgauen-Provinzen und Regierungsbezirken	5
B: des Generalgouvernements der besetzten poln. Gebiete nach Distrikten	9

II. Fläche und Einwohnerzahl sowie Anzahl der Haushaltungen (oder: der Wohngebäude)

A: in den Ostgebieten des Deutschen Reiches im Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939: nach Kreisen im ehem. poln. Staatsgebiet: nach Kreisen und Gemeinden	15
1. Provinz Ostpreußen	15
Reg.-Bez. Königsberg	15
Reg.-Bez. Gumbinnen	15
Reg.-Bez. Allenstein	17
Reg.-Bez. Zichenau	18
2. Reichsgau Danzig-Westpreußen	23
Reg.-Bez. Marienwerder	23
Reg.-Bez. Danzig	27
Reg.-Bez. Bromberg	30
3. Reichsgau Wartheland	34
Reg.-Bez. Hohensalza	34
Reg.-Bez. Kalisch	40
Reg.-Bez. Posen	48
4. Provinz Schlesien	55
Reg.-Bez. Liegnitz	55
Reg.-Bez. Breslau	55
Reg.-Bez. Oppeln	56
Reg.-Bez. Kattowitz	60
B: im Generalgouvernement der besetzten poln. Gebiete nach Kreisen und Gemeinden	77
Distrikt Krakau	77
Distrikt Lublin	92
Distrikt Radom	102
Distrikt Warschau	113

III. Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Gemeinden des bisherigen poln. Staates diesseits der deutsch-sowjet- russischen Interessengrenze mit Kennzeichnung ihrer Zu- gehörigkeit (Register zu II)	123
Berichtigungen und Nachträge	162

Kartenbeilage

Karte zur Verwaltungseinteilung der Ostgebiete des Deutschen Reiches und des Generalgouvernementes der besetzten polnischen Gebiete nach dem Stande vom 1. 3. 1940	vor 1
---	--------------

Vorwort

Das vorliegende statistische Verzeichnis wurde in der Publikationsstelle von **Dr. Herbert Ulbricht** und **Dr. Kurt v. Maydell** ausgearbeitet. Es berücksichtigt alle bis zum 1. 3. 1940 getroffenen Grenzfestlegungen in den Ostgebieten des Deutschen Reichs und im Generalgouvernement der besetzten polnischen Gebiete, und zwar ist die neue Verwaltungseinteilung bis zu den Regierungsbezirken (oder: Distrikten) herunter in den Text eingearbeitet, auf die Veränderungen der Zugehörigkeit einzelner Kreise oder Kreisteile und Gemeinden innerhalb der Regierungsbezirke wird in Anmerkungen hingewiesen. Nach Abschluß des »Statistischen Gemeindeverzeichnisses des bisherigen polnischen Staates« (ausgearbeitet und herausgegeben von der Publikationsstelle, Berlin-Dahlem, Anfang Oktober 1939) sind mehrere polnische Verwaltungsänderungen bekanntgeworden. Sie werden hier — wie die Änderungen durch die Gebietsrückgaben an die Slowakei — auch in den Anmerkungen mitgeteilt. Die Angaben über einige Gemeinden an der deutsch-sowjetrussischen Interessengrenze sind gegenüber dem »Statistischen Gemeindeverzeichnis« ohne weitere Kennzeichnung im Text verbessert.

In seinen Zahlenangaben beruht das vorliegende Verzeichnis auf der deutschen Volkszählung vom 1. 12. 1933 (für die Gebiete, die vor dem 1. 10. 1938 zum Reich gehört haben), auf der polnischen Volkszählung vom 9. 12. 1931 (für das ehemals polnische Staatsgebiet), auf der Danziger Volkszählung vom 18. 8. 1929 (für das Gebiet der Freien Stadt Danzig), auf der litauischen Volkszählung vom 20. 1. 1925 (für das Memelgebiet) und auf der tschecho-slowakischen Volkszählung vom 1. 12. 1930 (für Hultschin, Teschen und Freistadt). In den Kolonnenköpfen sind der Zeitpunkt der Erhebung sowie der zugrunde liegende Gebietsstand jeweils angegeben.

Gemeinden, die von der deutsch-sowjetrussischen Interessengrenze geteilt werden, sind, soweit sie nur unwesentlich angeschnitten wurden und wenn ihr größerer Teil auf der deutschen Seite liegt, wie ungeteilte dieser zugeschlagen und in das vorliegende Verzeichnis aufgenommen, im Text wie im Register aber mit ▲ gekennzeichnet. Gemeinden, die von der Interessengrenze zerschnitten wurden, erscheinen hier nur mit ihren halben Zahlenwerten und mit ▲▲ gekennzeichnet. Ähnlich sind Gemeinden behandelt, die von einer deutschen Verwaltungsgrenze geteilt werden: unwesentlich angeschnittene erscheinen — mit V gekennzeichnet — ganz auf der Seite, auf der ihr größerer Teil liegt, zerschnittene — mit VV gekennzeichnet — erscheinen mit je den halben Zahlenwerten auf beiden Seiten.

In der amtlichen polnischen Veröffentlichung über die Volkszählung 1931 stimmen die Zahlenwerte für die Kreise nicht überall mit den Werten überein, die die Zusammenzählung der gleichfalls amtlichen polnischen Zahlen für die einzelnen Gemeinden ergibt. Wiewohl diese Unstimmigkeiten nirgends wesentlich sind, wurden für das vorliegende Verzeichnis die Kreiszahlen in jedem Falle auf Grund der Angaben für die Gemeinden neu berechnet.

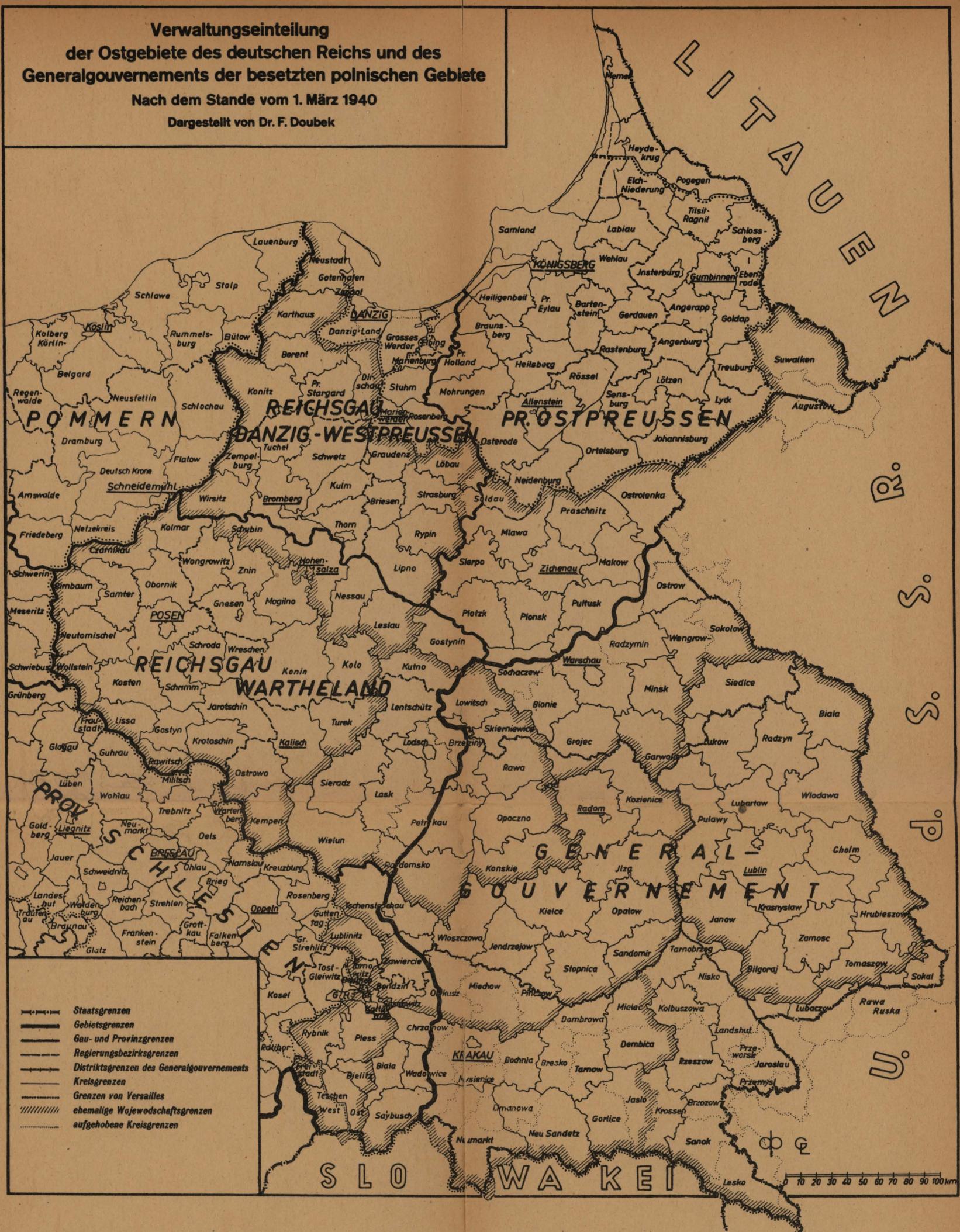
Die Uneinheitlichkeit in der Anzahl der Dezimalstellen geht auf die Urmaterialien zurück.

Damit das vorliegende Verzeichnis ohne Schwierigkeit in Verbindung mit polnischen Karten und polnischen Statistiken benutzt werden kann, ist es — was die Ortsnamen im ehemals polnischen Staatsgebiet angeht — auf die polnischen Formen abgestellt. Alle deutschen Ortsnamen, die zur Zeit der Festlegung der deutsch-sowjetrussischen Interessengrenze zu ermitteln gewesen sind, erscheinen im Text (Teil II) kursiv beigesetzt, im Register (Teil III) mit Verweisung auf die polnischen. (Das Register führt die deutschen wie die polnischen Namen in der Buchstabenfolge ohne Rücksicht auf die diakritischen Zeichen an.) Die Ortsnamenbereinigung, die im September v. J. in den Ostgebieten des Deutschen Reichs wie im Generalgouvernement der besetzten polnischen Gebiete begonnen hat, konnte, weil sie noch nicht abgeschlossen ist und einheitliche Unterlagen dazu nicht vorliegen, hier auch noch nicht berücksichtigt werden. Nur die amtlich bekanntgegebenen frühen Namensänderungen: Gotenhafen, Neustadt und Zichenau sind aufgenommen.

Berlin-Dahlem, Anfang April 1940.
Gelfertstr. 11.

Der Leiter der Publikationsstelle:
Dr. Johannes Papritz
Staatsarchivdirektor

Verwaltungseinteilung
der Ostgebiete des deutschen Reichs und des
Generalgouvernements der besetzten polnischen Gebiete
Nach dem Stande vom 1. März 1940
Dargestellt von Dr. F. Doubek



I

Fläche und Einwohnerzahl sowie
Bevölkerungsdichte

A

der Ostgebiete des Deutschen Reiches
nach Reichsgauen-Provinzen und Regierungsbezirken

B

des Generalgouvernements
der besetzten polnischen Gebiete
nach Distrikten

A

Die Ostgebiete des Deutschen Reiches

Reichsgau-Provinz Regierungsbezirke	Fläche in qkm	Einwohner	
		insgesamt	auf 1 qkm
Provinz Ostpreußen	53 038,53	3 191 688	60,18
Davon: Reichsgebiet vor dem 22. 3. 1939	34 065,82	2 055 961	60,35
Memelland	2 828,98	141 645	50,07
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	16 143,73	994 082	61,58
1. Reg.-Bez. Königsberg	13 146,61	957 363	72,82
Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939	13 146,61	957 363	72,82
2. Reg.-Bez. Gumbinnen.....	15 033,54	812 773	54,06
Davon: Reichsgebiet vor dem 22. 3. 1939	9 399,36	546 057	58,10
Memelland	2 828,98	141 645	50,01
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	2 805,20	125 071	44,59
3. Reg.-Bez. Allenstein	12 011,08	578 733	48,18
Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939	11 519,85	552 541	47,96
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	491,23	26 192	53,32
4. Reg.-Bez. Zichenau	12 847,30	842 819	65,60
Davon: Ehemals polnisches Staatsgebiet..	12 847,30	842 819	65,60
Reichsgau Danzig-Westpreußen...	26 055,85	2 179 134	83,60
Davon: Reichsgebiet vor dem 1.9.1939..	2 925,93	277 340	94,79
Ehemals Freie Stadt Danzig ...	1 892,90	407 517	215,29
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	21 237,02	1 494 277	70,36
1. Reg.-Bez. Marienwerder	8 715,94	644 771	73,98
Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939	2 412,27	178 729	74 09
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	6 303,67	466 042	73,93
2. Reg.-Bez. Danzig	9 914,29	963 611	97,19
Davon: Reichsgebiet vor dem 1.9.1939..	513,66	98 611	191,98
Ehemals Freie Stadt Danzig ...	1 892,90	407 517	215,29
Ehemals polnisches Staatsgebiet..	7 507,73	457 483	60,93

Reichsgau-Provinz Regierungsbezirke	Fläche in qkm	Einwohner	
		ingesamt	auf 1 qkm
3. Reg.-Bez. Bromberg	7 425,62	570 752	76,86
<i>Davon: Ehemals polnisches Staatsgebiet ..</i>	<i>7 425,62</i>	<i>570 752</i>	<i>76,86</i>
Reichsgau Wartheland	43 942,99	4 546 408	103,46
<i>Davon: Ehemals polnisches Staatsgebiet ..</i>	<i>43 942,99</i>	<i>4 546 408</i>	<i>103,46</i>
1. Reg.-Bez. Hohensalza	14 460,84	1 188 405	82,18
2. Reg.-Bez. Kalisch	14 062,62	2 083 274	148,14
3. Reg.-Bez. Posen	15 419,53	1 274 729	82,67
Provinz Schlesien	47 591,04	7 359 728	154,65
<i>Davon: Reichsgebiet vor dem 1. 10. 1938</i>	<i>36 696,38</i>	<i>4 710 372</i>	<i>128,36</i>
<i>Hultschin</i>	<i>316,76</i>	<i>54 734</i>	<i>172,80</i>
<i>Ehemals polnisches Staatsgebiet ..</i>	<i>10 577,90</i>	<i>2 594 622</i>	<i>245,29</i>
1. Reg.-Bez. Liegnitz	14 023,41	1 273 772	90,83
<i>Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939</i>	<i>14 023,41</i>	<i>1 273 772</i>	<i>90,83</i>
2. Reg.-Bez. Breslau	12 957,92	1 953 829	150,78
<i>Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939</i>	<i>12 957,92</i>	<i>1 953 829</i>	<i>150,78</i>
3. Reg.-Bez. Oppeln	11 712,33	1 320 266	112,72
<i>Davon: Reichsgebiet vor dem 1. 10. 1938</i>	<i>8 626,93</i>	<i>960 957</i>	<i>111,39</i>
<i>Hultschin</i>	<i>316,76</i>	<i>54 734</i>	<i>172,79</i>
<i>Ehemals polnisches Staatsgebiet ..</i>	<i>2 768,64</i>	<i>304 575</i>	<i>110,01</i>
4. Reg.-Bez. Kattowitz	8 897,38	2 811 861	316,03
<i>Davon: Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939</i>	<i>1 088,12</i>	<i>521 814</i>	<i>479,56</i>
<i>Ehemals polnisches Staatsgebiet ..</i>	<i>7 809,26</i>	<i>2 290 047</i>	<i>293,24</i>

B

**Das Generalgouvernement
der besetzten polnischen Gebiete**

Distrikte	Fläche in qkm	Einwohner	
		insgesamt	auf 1 qkm
Generalgouvernement gesamt	95 742,61	10569 039	110,39
1. Distrikt Krakau	26 912,43	3 194 059	118,68
2. Distrikt Lublin	26 848,28	2 144 658	79,88
3. Distrikt Radom	25 259,80	2 505 647	99,20
4. Distrikt Warschau	16 722,10	2 724 675	162,94

II

Fläche und Einwohnerzahl sowie Anzahl der Haushaltungen (oder: der Wohngebäude)

A

in den Ostgebieten des Deutschen Reiches
im Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939 — nach Kreisen
im ehem. poln. Staatsgebiet — nach Kreisen und Gemeinden

B

im Generalgouvernement der besetzten polnischen Gebiete
nach Kreisen und Gemeinden

- ▲ = Von der Interessengrenze angeschnitten
 - ▲▲ = Von der Interessengrenze zerschnitten
 - ▼ = Von einer Verwaltungsgrenze angeschnitten
 - ▼▼ = Von einer Verwaltungsgrenze zerschnitten
- (Vgl. dazu das Vorwort)

A

Die Ostgebiete des Deutschen Reiches

Provinz Ostpreußen

1. Reg.-Bez. Königsberg¹⁾

Kreise

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)
	am 16. 6. 1933 (Nach dem Gebietsstand am 1. 1. 1939)		
Bartenstein (Ostpr.)	880,55	10 770	45 148
Braunsberg (Ostpr.)	946,34	12 588	56 493
Fischhausen	1 047,25	15 705	65 002
Gerdauen	844,41	7 843	35 407
Heiligenbeil	907,86	11 049	45 173
Heilsberg	1 095,64	11 560	53 672
Königsberg (Pr.)-Stkr.	98,08	89 080	316 072
Königsberg (Pr.)-Lkr.	970,35	11 150	48 961
Labiau	1 065,65	11 944	51 014
Mohrungen	1 265,36	12 687	53 767
Preußisch Eylau	1 228,49	11 479	49 316
Preußisch Holland	858,28	8 815	37 107
Rastenburg	871,08	11 633	52 588
Wehlau	1 067,27	10 607	47 643

2. Reg.-Bez. Gumbinnen²⁾

a) Im Umfang vor dem 22. 3. 1939

Kreise

Angerapp	759,49	6 839	31 445
Angerburg	929,28	8 920	39 745
Ebenrode	703,90	10 080	42 220
Elchniederung	1 003,12	13 061	54 798
Goldap	993,34	10 911	43 491
Gumbinnen	730,61	12 349	51 147
Insterburg-Stkr.	44,11	11 246	41 230
Insterburg-Lkr.	1 160,83	9 851	43 514
Schloßberg (Ostpr.)	1 059,40	9 986	43 789
Tilsit-Stkr.	59,02	16 622	57 286
Tilsit-Ragnit	1 100,45	13 026	57 454
Treuburg	855,81	8 645	39 938

¹⁾ An Stelle des Stadtkreises Königsberg (Pr.) und der Landkreise Königsberg (Pr.) und Fischhausen ist 1939 ein vergrößerter Stadtkreis Königsberg (Pr.) und ein neuer Landkreis Samland getreten.

²⁾ Am 24. 8. 1939 sind im Memelland der Stadtkreis Memel und die Landkreise Memel und Heydekrug gebildet worden. Teile des Memellandes sind den Kreisen Tilsit-Stkr. und Tilsit-Ragnit zugeschlagen worden. Zum Kreis Heydekrug gehören auch einige Gemeinden, die vorher dem Kreis Elchniederung zugehörten.

	Fläche in qkm am 1. 6. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner am 20. 1. 1925 (Nach dem Gebietsstand am 1. 6. 1939)	b) Memelland ¹⁾		
				Kreise		
Heydekrug	812,39	— ²⁾	36 403			
Memel-Stkr.	29,59	—	35 927			
Memel-Lkr.	1 058,91	—	30 325			
Pogegen	928,09	—	38 990			

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	c) Ehemals polnisches Staatsgebiet		
				Wojewodschaft Białystok (Teil) ³⁾		
Kreis Augustów (Teil)	559,6	2 374	14 794			
Landgemeinden						
Dowspuda ▲	134,6	1 083	7 236			
Lipsk ▲▲	56,1	251	1 447			
Szczebro-Olszanka ▲	368,9	1 040	6 111			
Kreis Suwałki	2 245,6	15 850	110 277			
Städte						
Suwałki	35,1	1 893	21 957			
Sejny	6,4	390	3 409			
Landgemeinden						
Andrzejewo	58,0	372	2 371			
Berżniki	109,9	671	3 951			
Czostków	103,4	606	4 254			
Filipów	43,3	450	2 866			
Giby	440,4	1 151	6 588			
Huta	175,4	950	5 804			
Jeleniewo	140,9	972	5 981			
Kadaryszki	124,6	844	5 497			
Koniecbór	79,3	644	4 187			
Krasnopol	163,6	1 143	6 874			
Krasnowo	92,7	555	3 430			
Kuków	150,7	1 124	6 999			
Pawłówka	102,9	661	4 327			
Przerośl	36,3	336	2 043			
Sejwy	115,8	998	6 039			
Wiżajny	101,4	797	5 438			
Wólka	89,6	767	5 005			
Zaboryszki	75,9	526	3 257			

¹⁾ Vgl. Anmerkung ²⁾ auf S. 1.²⁾ Angaben dazu nicht vorliegend.³⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32. — Nach der deutschen Verwaltungseinteilung sind die Kreise Augustów (Teil) und Suwałki vereinigt zum Kreise Suwalken.

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)	3. Reg.-Bez. Allenstein ¹⁾		
				am 16. 6. 1933 (Nach dem Gebietsstand am 1. 1. 1939)		
Kreise						
Allenstein-Stkr.	53,13	9 927	43 147			
Allenstein-Lkr.	1 302,67	11 846	56 894			
Johannisburg	1 684,02	11 128	54 376			
Lötzen	897,38	10 144	46 100			
Lyck	1 115,08	12 575	57 811			
Neidenburg	1 146,11	8 212	39 942			
Ortelsburg	1 702,84	15 674	72 920			
Osterode i. Ostpr.	1 536,25	17 322	77 104			
Röbel	850,84	11 568	50 316			
Sensburg	1 231,53	11 574	53 931			
b) Ehemals polnisches Staatsgebiet						
Wojewodschaft Warszawa/Warschau (Teil) ²⁾						
Kreis Działdowo/Soldau (Teil)	491,23	2 682	26 192			
Städte						
Działdowo / Soldau	18,39	419	5 173			
Landgemeinden						
Działdowo / Soldau	84,63	370	3 484			
Filice / Fylitz	109,64	525	4 379			
Ilowo / Illowo	88,49	551	5 710			
Płośnica / Heinrichsdorf	99,27	412	3 893			
Zabiny / Seben	90,81	405	3 553			

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung sind die Kreise Neidenburg und Działdowo / Soldau (Teil) vereinigt zum Kreise Neidenburg.²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

4. Reg.-Bez. Zichenau

Ehemals polnisches Staatsgebiet

Wojewodschaft Warszawa/Warschau (Teil)¹⁾

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude 9. 12. 1931	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Ciechanów/Zichenau	1 208,5	9 172	78 987		
Städte					
Ciechanów/Zichenau	16,4	1 101	13 954		
Landgemeinden					
Bartoldy	87,3	518	3 799		
Gólymin	109,0	636	5 628		
Grudusk	113,7	800	6 197		
Młock	168,3	1 269	9 519		
Nużewo	118,5	931	7 755		
Ojrzeń	90,1	568	4 100		
Opinogóra	93,7	528	4 693		
Regimin	202,8	1 309	10 630		
Sońsk	128,8	908	7 036		
Zalesie	79,9	604	5 676		
Kreis Maków Mazowiecki	1 136,3	9 158	65 625		
Städte					
Maków Mazowiecki	7,1	504	6 645		
Rożan	11,8	591	4 268		
Landgemeinden					
Karniewo	129,7	788	6 709		
Krasnosiele	187,7	1 472	10 660		
Perzanowo	129,9	915	5 616		
Płoniawy	133,4	1 010	6 670		
Sielc	135,7	1 056	6 514		
Sieluń	104,4	769	4 825		
Smrock	123,1	927	6 208		
Sypniewo	173,5	1 126	7 510		
Kreis Mława	1 486,1	12 426	103 112		
Städte					
Mława	26,1	1 589	19 584		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude 9. 12. 1931	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Landgemeinden					
Dąbrowa	105,3	680	5 536		
Dębsk	118,5	929	6 200		
Kosiny	54,5	372	3 184		
Mława	121,0	855	6 458		
Mostowo	108,5	865	6 310		
Niechłonin	65,5	521	4 365		
Ratowo	88,0	612	5 208		
Rozwozin	134,5	1 165	7 813		
Stupsk	113,9	805	6 742		
Szczepkowo	98,6	524	4 998		
Turza	138,4	1 183	8 060		
Unierzyż	100,5	723	6 051		
Zielona	113,5	768	6 715		
Zieluń	99,3	835	5 888		
Kreis Ostrołęka (Teil) ¹⁾	1 758,3	12 246	82 275		
Städte					
Ostrołęka ▲	59,4	1 345	13 438		
Landgemeinden					
Czarnia	144,8	856	5 696		
Durlasy	160,6	897	5 476		
Gawrychy	221,5	1 194	6 817		
Kadzidło	248,3	1 410	9 062		
Łyse	162,6	1 293	7 811		
Myszyniec	225,4	1 970	12 874		
Nakły	79,5	491	3 013		
Rzekuń ▲▲▼	74,2	679	4 811		
Szczawin ▼	117,6	789	5 124		
Turośl	264,4	1 322	8 153		
Kreis Płock/Plotzk	1 485,3	13 206	127 545		
Städte					
Płock/Plotzk	25,7	1 568	32 777		
Wyszogród	9,4	422	4 553		

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind die Landgemeinden Nakły mit Rzekuń und Szczawin mit Goworowo vereinigt worden. Die zweite Vereinigung ist durch die Grenzziehung zwischen dem Reg.-Bez. Zichenau und dem Generalgouvernement wieder aufgehoben: Szczawin gehört heute zum Reg.-Bez. Zichenau, Goworowo zum Generalgouvernement — vgl. S. 116 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Landgemeinden				
Biała	164,7	1 202	9 502	
Bielino	65,7	676	4 957	
Brudzeń	113,7	697	6 099	
Drobin	110,8	867	8 214	
Kleniewo	90,7	830	6 194	
Lelice	50,2	286	2 496	
Łubki	73,9	533	4 434	
Majki	81,8	479	4 343	
Mąkolin	91,0	908	7 470	
Miszewo Murowane	114,0	878	6 179	
Rębowo	68,0	565	3 421	
Rogozino	121,2	957	7 395	
Staroźreby	125,1	920	7 892	
Święcice	108,7	996	7 712	
Zagoty	70,7	422	3 907	
Kreis Płońsk	1 288,9	9 604	81 435	
Städte				
Płońsk	12,6	642	10 393	
Landgemeinden				
Błędówko	65,7	506	3 441	
Modzele	95,4	846	6 647	
Naruszewo	142,9	843	7 212	
Sarbiewo	139,8	848	7 037	
Sarnowo	71,3	450	3 898	
Sielec	98,8	876	6 856	
Sochocin	148,0	1 173	9 208	
Stróżecin	117,1	676	5 422	
Szumlin	89,3	671	4 450	
Wójty-Zamoście	81,7	487	4 287	
Wychodź	98,7	703	5 504	
Załuski	127,6	883	7 080	
Kreis Przasnysz	1 410,3	9 386	69 070	
Städte				
Przasnysz	23,6	752	7 838	
Chorzele	33,1	404	3 032	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Landgemeinden				
Baranowo	188,8	1 150	6 997	
Chojnowo	127,0	798	6 275	
Duczynin	76,9	432	3 156	
Dzierzgowo	191,1	1 205	9 069	
Janowo	42,5	376	2 727	
Jednorożec	197,9	1 074	6 700	
Karwacz	145,6	1 051	7 901	
Krzynowłoga Mała	59,8	728	5 601	
Krzynowłoga Wielka	202,6	691	5 424	
Zaręby	121,4	725	4 350	
Kreis Pułtusk (Teil)	1 236,3	10 787	92 515	
Städte				
Pułtusk	15,8	813	15 487	
Nasielsk	8,7	435	6 001	
Serock	11,6	549	5 413	
Landgemeinden				
Gołębie	137,8	1 065	8 444	
Gzowo	112,9	931	6 769	
Kleszewo	92,0	761	5 263	
Kozłowo	120,1	756	5 735	
Nasielsk	156,1	1 502	10 510	
Obryte	209,7	1 686	10 727	
Winnica	106,5	643	5 179	
Zatory V	120,6	773	5 749	
Zegrze	144,5	873	7 238	
Kreis Sierpc	1 177,5	9 324	83 038	
Städte				
Sierpc	11,0	726	10 051	
Raciąż	13,7	465	4 789	
Żuromin	8,1	452	4 165	
Landgemeinden				
Białyszewo	94,9	605	5 284	
Biežuń	110,6	1 010	8 493	
Borkowo	76,3	404	3 566	
Gójsk	61,9	514	3 778	
Gradzanowo	92,4	603	4 194	
Gutkowo	89,3	588	4 472	

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen qkm	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung 9. 12. 1931	
Kosemin	79,0	546	5 023	
Koziebrody	83,0	575	4 757	
Lisewo	131,7	811	7 123	
Raciąż	78,7	427	3 755	
Rościszewo	83,4	662	5 316	
Stawiszyn	70,6	368	3 420	
Żuromin	92,9	568	4 852	
Kreis Sochaczew (Teil)	431,0	4 499	26 671	
Landgemeinden				
Głusk	69,6	1 033	5 876	
Ilów □	122,3	1 380	8 199	
Kampinos □□	82,6	610	3 520	
Młodzieszyn □	80,9	911	5 838	
Tułowice	75,6	565	3 238	
Kreis Warszawa/ Warschau-Land (Teil)	228,8	3 293	32 546	
Städte				
Nowy Dwór	2,5	595	9 386	
Zakroczymsk	19,9	488	6 114	
Landgemeinden				
Czastków □□	58,7	617	4 036	
Góra □□	43,9	436	3 015	
Pomiechowo	103,8	1 157	9 995	

Reichsgau Danzig-Westpreußen

1. Reg.-Bez. Marienwerder

a) Reichsgebiet vor dem 26. 10. 1939¹⁾

Kreise

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)
<i>Marienburg (Westpr.)</i>	225,66	9 020	36 805
<i>Marienwerder</i>	525,70	10 794	43 544
<i>Rosenberg i. Westpr.</i>	1 038,31	14 321	60 079
<i>Stuhm</i>	622,60	8 708	38 301

b) Ehemals polnisches Staatsgebiet

Wojewodschaft Pomorze/Pommerellen
(Teil)²⁾

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen qkm	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung 9. 12. 1931
Kreis Brodnica/Strasburg³⁾	912,11	6 634	56 591
Städte			
<i>Brodnica/Strasburg</i>	14,74	641	9 546
<i>Górzno</i>	15,61	255	1 806
Landgemeinden			
<i>Bobrowo/Bobrau</i>	63,12	500	3 628
<i>Brodnica/Strasburg</i>	116,99	679	5 757
<i>Brzozie</i>	68,28	520	3 718
<i>Grzązawy/Grondzaw</i>	72,04	594	4 204
<i>Jabłonowo I</i>	4,25	219	3 014
<i>Jabłonowo II</i>	120,65	975	7 319
<i>Jastrzębie/Jastrzembie</i>	50,00	267	2 375
<i>Nieżywiec/Niezywienc</i>	63,35	570	4 119
<i>Pokrzydowo</i>	67,42	430	3 255
<i>Ruda</i>	65,38	149	947
<i>Wrocki/Wrotzk</i>	90,86	383	3 308
<i>Zbiczno</i>	99,42	452	3 595

¹⁾ Bis 26. 10. 1939 Teil des Reg.-Bez. Westpreußen (Provinz Ostpreußen).

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1938. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 1934.

³⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die Gemeinden Lidzbark/Lautenburg (Stadt) und Lidzbark/Lautenburg (Landgemeinde) des Kreises Działdowo/Soldau — vgl. S. 26 zum Kreis Strasburg.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Kreis Grudziądz-gr./Graudenz-Stadt	28,48	1 938	54 217	
Grudziądz/Graudenz	28,48	1 938	54 217	
Kreis Grudziądz/Graudenz-Land	758,10	4 993	43 126	
Städte				
Łasin/Lessen	20,19	285	2 510	
Radzyn/Rehden	12,98	218	1 987	
Landgemeinden				
Grudziądz/Graudenz	98,41	719	6 078	
Gruta/Grutta	95,52	459	4 923	
Łasin/Lessen	160,40	974	7 935	
Mokre/Mockrau	100,20	794	5 980	
Radzyn/Rehden	113,20	607	5 741	
Rogóżno/Rogenhausen	77,02	506	3 913	
Świecie/Schwetz	80,18	431	4 059	
Kreis Lipno¹⁾	1 534,8	13 079	104 572	
Städte				
Lipno	11,9	919	10 415	
Dobrzyn nad Wisłą/Dobrin a. d. Weichsel	8,8	317	2 838	
Landgemeinden				
Bobrowniki	109,6	686	4 428	
Chalin	100,5	684	5 373	
Czarne	102,5	836	6 143	
Czernikowo	96,3	902	6 618	
Dobrzejewice	84,1	827	6 548	
Jastrzębie	63,5	479	3 980	
Kikoł	69,6	741	6 303	
Kłokock	66,5	561	3 796	
Ligowo	79,8	606	4 558	
Mazowsze	90,3	812	7 039	
Nowogród	81,3	770	5 331	
Ossówka	140,0	638	4 971	
Skępe	182,2	1 303	10 152	
Szpetal	122,4	987	7 803	
Tłuchowo	57,4	441	3 477	
Zaduszniki	68,1	570	4 799	

¹⁾ Im Zuge der poln. Verwaltungsänderungen 1938/39 wurde die Landgem. Skępe geteilt in die Landgemeinden Skępe und Narutowo.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Kreis Lubawa/Löbau¹⁾	832,80	6 379	53 921	
Städte				
Nowemiasto/Neumark	8,11	372	4 473	
Lubawa/Löbau	16,95	446	5 518	
Landgemeinden				
Grodziczno	60,45	359	3 041	
Gryźliny/Grischlin	75,41	609	4 597	
Krotoszyny/Krottoschin	73,66	330	3 072	
Kurzętnik/Kauernik	62,98	439	3 393	
Lubawa/Löbau	78,91	461	4 101	
Ląkorz/Lonkorsz	106,71	580	5 022	
Marzecice/Marzenitz	71,87	592	3 953	
Mroczno	50,94	451	3 251	
Nowemiasto/Neumark	58,53	481	3 810	
Prątnica/Pronikau	96,35	683	5 309	
Rożental/Rosenthal	71,93	576	4 381	
Kreis Rypin	1 213,9	10 129	86 687	
Städte				
Rypin	11,9	587	8 348	
Dobrzyń nad Drwęcą/Dobrin a. d. Drewenz	6,2	411	5 176	
Landgemeinden				
Chrostkowo	50,4	429	3 069	
Czermin	97,2	870	6 741	
Dzierzno	81,4	877	6 254	
Okalewo	91,2	551	4 189	
Osiek	67,1	499	4 186	
Płonne	112,2	820	7 654	
Pręczki	56,0	449	3 778	
Rogowo	108,7	639	5 148	
Skrwilno	100,4	806	6 116	
Sokołowo	114,6	915	7 417	
Starorypin/Alt Rypin	57,3	529	4 039	
Szczutowo	115,9	777	5 671	
Wąpielsk	72,9	482	4 365	
Żałe	70,5	488	4 536	

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die Gemeinden Kielpin/Kielpin und Rybno des Kreises Działdowo/Soldau — vgl. S. 26 — zum Kreise Löbau. — Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 wurde die Landgemeinde Gryźliny/Grischlin umbenannt in Nowy Dwór Bratiski/Neuhof.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen qkm	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Kreis Wąbrzeźno / Briesen	672,34	5 933	50 251	
Städte				
Wąbrzeźno / Briesen	16,41	686	8 591	
Golub / Gollub	6,76	275	3 097	
Kowalewo / Schönsee	13,59	361	3 654	
Landgemeinden				
Dębowa Łaka / Wittenburg	68,35	671	4 255	
Kowalewo / Schönsee	108,05	604	4 928	
Książki / Hohenkirch	46,46	540	3 333	
Płużnica / Pfeilsdorf	58,11	394	3 321	
Podzamek Golubski / Schloß Golau	67,52	453	3 661	
Ryńsk / Rheinsberg	64,79	419	3 436	
Wąbrzeźno / Briesen	91,91	569	4 342	
Wielkie Radowiska / Groß Radowisk	64,32	492	3 732	
Wielkie Rychnowo / Groß Reichenau	66,07	469	3 901	
 Wojewodschaft Warszawa / Warschau (Teil) ¹⁾				
Kreis Działdowo / Soldau (Teil)²⁾	351,14	1 950	16 677	
Städte				
Lidzbark / Lautenburg	14,88	314	4 032	
Landgemeinden				
Kiełpiny / Kiełpin	57,15	405	3 153	
Lidzbark / Lautenburg	177,09	693	5 247	
Rybo	102,02	538	4 245	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

²⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die Gemeinden Lidzbark / Lautenburg (Stadt) und Lidzbark / Lautenburg (Landgemeinde) zum Kreise Strasburg — vgl. S. 23 —, die Gemeinden Kiełpiny / Kiełpin und Rybo zum Kreise Löbau — vgl. S. 25 —.

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)	
				am 16. 6. 1933 (Nach dem Gebietsstand vom 1. 1. 1939)
2. Reg.-Bez. Danzig¹⁾				
a) Reichsgebiet vor dem 1. 9. 1939 ²⁾				
Kreise				
Elbing-Stkr.	30,67	21 378	72 409	
Elbing-Lkr.	482,99	6 143	26 202	
 b) Ehemals Gebiet der Freien Stadt Danzig				
Kreise				
Danzig-Stkr.	113,9	66 499	256 403	
Danziger Höhe	572,9	7 136	35 559	
Danziger Niederung	454,0	6 482	30 642	
Großes Werder	743,1	10 412	54 978	
Zoppot-Stkr.	9,0	6 300	30 835	
 c) Ehemals polnisches Staatsgebiet				
Wojewodschaft Pomorze / Pommerellen (Teil) ³⁾				
Kreis Chojnice / Konitz	1854,19	8 533	77 365	
Städte				
Chojnice / Konitz	30,86	890	14 255	
Czersk	20,17	732	7 757	

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung sind die Landkreise Danziger Höhe und Danziger Niederung zu einem Landkreis Danzig-Land vereinigt worden. Der östlich der Stromwechsel gelegene Teil des Landkreises Danziger Niederung ist dabei aber zu dem Landkreis Großes Werder und Teile von drei Gemeinden des Kreises Kościerzyna/Berent — vgl. S. 28f. — sind zu dem neuen Landkreis Danzig-Land geschlagen worden.

²⁾ Elbing-Stkr. und Elbing-Lkr. waren bis 26. 10. 39 ein Teil des Reg.-Bez. Westpreußen (Provinz Ostpreußen).

³⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 38. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 34. Der Kreis Gdynia-gr./Gdingen-St. (heute: Gotenhafen) und Morski/Seekreis (heute: Neustadt) im Umfang nach der Neueinteilung vom 13. 7. 35.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Brusy / Bruß	226,50	1 074	9 414		
Brzeźno Szlacheckie / Adlig Briesen	125,58	435	3 350		
Chojnice / Konitz	311,37	1 606	12 664		
Czersk	193,95	1 190	9 121		
Karsin / Karschin	174,14	921	7 149		
Konarzyny / Groß Konarczyn	246,15	546	4 315		
Leśno	172,55	262	2 344		
Lipnice / Liepnitz	211,22	555	4 439		
Rytel / Rittel	141,70	322	2 557		
 Kreis Gdynia-gr./Gotenhafen-Stadt	 65,82	 3 168	 38 910		
Gdynia / Gotenhafen	65,82	3 168	38 910		
 Kreis Kartuzy/Karthaus	 1302,23	 8 124	 69 041		
Städte					
Kartuzy / Karthaus	3,56	321	5 055		
Landgemeinden					
Banino / Banin	96,55	530	5 024		
Chmielno	78,56	665	5 203		
Goręczyno / Gorrenschin	103,76	739	5 133		
Kamienica Szlachecka / Niedeck	85,03	556	4 921		
Kartuzy / Karthaus	84,69	554	4 368		
Parchowo / Parchau	116,82	375	3 185		
Przodkowo / Seefeld	62,37	670	5 380		
Sianowo / Schwanau	100,35	560	4 394		
Sierakowice / Sierakowitz	173,71	1 124	9 492		
Stężyca / Stendsitz	154,96	695	5 749		
Suleczyno / Sullenschin	130,69	626	5 141		
Żukowo / Zuckau	111,18	709	5 996		
 Kreis Kościerzyna/Berent	 1162,16	 5 749	 52 013		
Städte					
Kościerzyna / Berent	23,17	426	7 379		
Skarszewy / Schöneck	24,01	318	3 456		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Dziemiany / Dzimianen	120,79	396	3 596		
Kościerzyna / Berent	249,19	823	7 426		
Liniewo / Lienfelde	135,65	709	5 683		
Lipusz / Lippusch	107,24	300	2 896		
Nowa Karczma / Neukrug	97,04	636	4 725		
Pogódki / Pogutken	102,47	538	4 066		
Skarszewy / Schöneck	117,54	713	5 237		
Stara Kiszwęa / Alt Kischau	185,06	890	7 549		
 Kreis Morski / Seekreis¹⁾	 1280,76	 8 622	 80 074		
Städte					
Wejherowo / Neustadt	6,38	616	12 559		
Puck / Putzig	13,29	283	3 848		
Landgemeinden					
Chwaszczyño / Quaschin	106,75	860	7 000		
Hel / Hela	32,72	686	3 330		
Kosakowo / Kossakau	73,03	414	3 422		
Krokowa / Krockow	170,99	718	5 481		
Luzino / Lusin	108,86	504	4 929		
Puck / Putzig	164,20	985	8 614		
Rumja / Rahmel	37,44	497	4 890		
Strzelno / Strellin	82,20	755	5 256		
Strzepcz / Strepsch	124,31	571	5 006		
Wejherowo / Neustadt	236,59	925	9 518		
Wielki Donimierz / Groß Dennemörse	124,00	808	6 221		
 Kreis Starogard / Pr. Stargard	 1126,68	 7 665	 72 259		
Städte					
Starogard / Pr. Stargard	15,40	746	13 356		
Skórcz / Skurz	18,13	367	3 310		
Landgemeinden					
Bobowo / Bobau	74,17	631	4 851		
Leśna Jania / Lesnian	92,11	511	5 240		
Lubichowo / Lubichow	134,34	1 027	7 793		

¹⁾ Heute: Kreis Neustadt

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Osieczna / Hagenort	140,74	543	3 783		
Osiek / Ossiek	123,73	644	4 407		
Piece / Ofen	129,42	653	5 642		
Skórcz / Skurz	87,19	704	5 456		
Starogard / Pr. Stargard	170,86	865	9 932		
Zblewo / Hoch Stüblau	140,59	974	8 489		
Kreis Tczew / Dirschau	715,89	5 502	67 821		
Städte					
Tczew / Dirschau	24,01	1 127	22 728		
Gniew / Mewe	7,65	360	3 639		
Pelplin	10,78	227	4 185		
Landgemeinden					
Gniew / Mewe	86,19	582	4 657		
Godziszewo / Gardschau	89,50	479	3 944		
Janowo / Johannisdorf	24,40	83	635		
Małe Walichnowy / Klein Falkenau	65,48	320	3 680		
Morzeszczyn / Morroschin	85,38	502	5 171		
Opalenie / Münsterwalde	66,80	601	4 292		
Pelplin	79,14	363	4 004		
Subkowy / Subkau	92,87	386	4 915		
Tczew / Dirschau	83,69	472	5 971		

3. Reg.-Bez. Bromberg

Ehemals polnisches Staatsgebiet

Wojewodschaft Pomorze / Pommerellen
(Teil)¹⁾

Kreis Bydgoszcz-gr. / Bromberg-Stadt	75,20	6 903	117 537	
Bydgoszcz / Bromberg	75,20	6 903	117 537	
Kreis Bydgoszcz / Bromberg-Land	1333,48	7 161	58 382	
Städte				
Fordon	8,89	299	3 733	
Koronowo / Krone a. d. Brahe	27,34	552	5 553	
Solec Kujawski / Schulitz	27,02	467	4 987	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1938, Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 1934.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Bydgoszcz / Bromberg	184,66	833	5 101		
Dąbrówka Nowa / Neuheim	76,08	452	3 824		
Dobrcz / Dobsch	106,11	507	4 732		
Koronowo / Krone a. d. Brahe	201,55	711	5 069		
Mąkowarsko / Monkowarsk	71,25	383	3 359		
Osielsko / Osieksk	152,19	797	5 677		
Solec Kujawski / Schulitz	169,77	715	4 202		
Ślesin	103,89	403	4 019		
Wierzchucin Królewski / Kgl. Wierzchucin	93,52	446	3 774		
Wtelno	111,21	596	4 352		
Kreis Chełmno / Kulm	738,01	5 493	53 080		
Städte					
Chełmno / Kulm	18,12	782	12 531		
Landgemeinden					
Błędowo / Blandau	57,59	441	3 499		
Chełmno / Kulm	72,31	579	4 521		
Dąbrowa Chełmińska / Damerau	116,27	737	6 011		
Kijewo Królewskie / Kgl. Kiewo	67,16	290	3 287		
Lisewo / Lissewo	90,44	539	5 603		
Papowo Biskupie / Bischöfl. Papau	66,91	262	3 449		
Podwiesk / Podwitz	61,74	572	3 380		
Robakowo / Rebkau	61,29	371	3 129		
Starogród / Althausen	67,93	464	3 650		
Unisław	58,25	456	4 020		
Kreis Sępólno / Zempelburg	619,33	3 890	29 789		
Städte					
Sępólno / Zempelburg	29,28	461	3 992		
Kamień Pomorski / Kamin	22,71	263	1 827		
Więcbork / Vandsburg	10,72	322	3 433		
Landgemeinden					
Kamień / Kamin	112,45	644	4 348		
Sępólno / Zempelburg	95,59	477	3 138		
Sypniewo	102,98	490	3 492		
Wałdowo / Waldau	85,33	442	3 643		
Wielowicz / Groß Wöllwitz	68,12	315	2 514		
Więcbork / Vandsburg	92,15	476	3 402		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Kreis Świecie/Schwetz	1533,27	10 898	88 639	
Städte				
Świecie/Schwetz	13,75	580	8 729	
Nowe/Neuenburg	16,76	508	4 671	
Landgemeinden				
Bukowiec/Bukowitz	110,57	671	5 368	
Drzycim/Dritschmin	98,84	577	4 735	
Gruczno/Grutschno	69,23	648	4 367	
Grupa/Gruppe	103,06	721	5 633	
Jeżewo/Jeschewo	142,07	873	7 009	
Lipinki/Lippinken	68,43	355	2 202	
Lniano/Lianno	86,37	627	4 573	
Nowe/Neuenburg	118,09	1 205	9 122	
Osie/Osche	181,21	867	6 707	
Pruscz/Prust	84,70	603	4 563	
Serock/Schirotzken	50,33	333	2 393	
Świecie/Schwetz	122,74	630	5 695	
Świckatowo/Schwekatowo	108,84	689	5 047	
Warlubie/Warlubien	158,28	1 011	7 825	
Kreis Toruń-gr./Thorn-Stadt	36,55	2 741	54 297	
Toruń/Thorn	36,55	2 741	54 297	
Kreis Toruń/Thorn-Land	887,23	5 933	60 523	
Städte				
Chełmża/Kulmsee	20,13	572	11 098	
Podgórz ¹⁾	8,54	310	5 260	
Landgemeinden				
Bielawy	79,75	738	5 944	
Chełmża/Kulmsee	110,55	480	5 913	
Lulkowo/Lulkau	113,36	472	4 868	
Łubianka/Luben	96,53	633	5 325	
Podgórz	87,51	494	4 555	
Popioły/Aschenort	78,04	257	2 103	
Rzęczkowo/Rentschkau	88,97	681	4 875	
Smolno/Schmolln	73,05	545	3 238	
Turzno/Tauer	78,49	431	4 450	
Zelgno/Seglein	52,31	320	2 894	

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 mit dem Stadtkreis Toruń-gr./Thorn-Stadt vereinigt.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Kreis Tuchola/Tuchel	1039,19	5 473	41 473	
Städte				
Tuchola/Tuchel	22,05	539	5 477	
Landgemeinden				
Bysław/Groß Bislaw	168,61	1 050	6 948	
Cekcyn/Poln. Cekzin	180,66	865	5 872	
Gostycyn/Liebenau	109,60	464	4 278	
Kęsowo/Kensau	84,39	405	3 225	
Legbad/Legbond	119,91	336	2 407	
Raciąż/Reetz	65,22	389	2 906	
Śliwice/Groß Schliewitz	167,72	992	6 854	
Tuchola/Tuchel	121,03	433	3 506	
Kreis Wyrzysk/Wirsitz	1163,36	7 282	67 032	
Städte				
Wyrzysk/Wirsitz	6,07	174	1 642	
Łobżenica/Lobsens	2,12	253	2 294	
Miasteczko/Friedheim	12,11	158	1 218	
Mrocza/Mrotschen	13,50	261	2 383	
Nakło/Nakel	22,90	663	10 303	
Wysoka/Wissek	11,58	182	1 463	
Landgemeinden				
Białośliwie/Weissenhöhe	108,89	786	6 288	
Łobżenica/Lobsens	273,12	1 334	10 778	
Mrocza/Schönhausen	193,91	782	7 107	
Nakło/Nakel	116,30	694	5 904	
Sadki/Sadke	127,79	650	5 852	
Wyrzysk/Wirsitz	139,10	787	6 787	
Wysoka/Wissek	135,97	558	5 013	

Reichsgau Wartheland
Ehemals polnisches Staatsgebiet

1. Reg.-Bez. Hohensalza

*Wojewodschaft Pomorze/Pommerellen
(Teil) ¹⁾*

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude 9. 12. 1931	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Inowrocław-gr./Hohensalza-Stadt	36,87	1 647	34 531		
Inowrocław/Hohensalza	36,87	1 647	34 531		
Kreis Inowrocław/Hohensalza-Land ²⁾	993,62	4 777	48 812		
Städte					
Gniewkowo/Argenau	9,43	280	3 873		
Landgemeinden					
Dąbrowa Biskupia/Luisenfelde	154,53	779	7 172		
Gniewkowo/Argenau	213,62	738	7 406		
Inowrocław-Wschód/Hohensalza-Ost	142,43	690	8 007		
Inowrocław-Zachód/Hohensalza-West	126,97	525	7 394		
Rojewo/Roneck	210,27	946	7 288		
Złotniki Kujawskie/Güldenhof	136,37	819	7 667		
Kreis Nieszawa/Nessau	1278,4	14 634	118 001		
Städte					
Aleksandrów	13,2	1 006	9 565		
Ciechocinek	9,0	771	4 711		
Nieszawa/Nessau	7,9	282	2 474		
Radziejów	12,4	496	4 025		
Landgemeinden					
Bądkowo	92,7	893	7 013		
Boguszyce	105,1	1 074	7 987		
Bytoń	93,2	806	6 622		
Czamanin	101,5	1 016	7 650		
Koneck	99,3	793	6 586		
Lubanie	110,2	1 069	8 391		
Osięciny	139,2	1 078	10 305		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1938, Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 1934.

Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind die Gemeinden Kruszwica/Kruschwitz (Stadt) und die Landgemeinden Chełmce und Kruszwica/Kruschwitz des Kreises Mogilno (Wojewodschaft Poznań/Posen) — vgl. S. 38 — mit dem Kreise Inowrocław/Hohensalza-Land vereinigt worden.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude 9. 12. 1931	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Piotrków	88,2	1 217	9 402		
Raciążek	53,4	693	4 772		
Radziejów	73,3	443	4 328		
Ruszkowo	96,1	897	6 872		
Sędzin	125,3	1 281	10 802		
Służewo	58,4	819	6 496		
Kreis Szubin/Schubin	917,43	5 357	48 083		
Städte					
Szubin/Schubin	17,28	336	3 271		
Barcin/Bartschin	2,21	177	2 098		
Kcynia/Exin	12,04	358	4 391		
Łabiszyn/Labischin	8,66	251	2 464		
Landgemeinden					
Barcin/Bartschin	120,61	659	6 841		
Chomętowo/Hedwigshorst	93,83	520	3 965		
Królikowo	117,91	453	4 863		
Łabiszyn/Labischin	173,74	722	4 987		
Łankowice/Lankowitz	125,82	638	5 621		
Samokleski Małe/Friedberg	139,40	572	4 876		
Sipiory/Neukirchen	105,93	671	4 706		
Kreis Włocławek/Leslau	1324,8	14 353	148 205		
Städte					
Włocławek/Leslau	41,6	4 000	56 277		
Brześć Kujawski/Kujawisch Brest	5,9	578	5 837		
Chodecz	2,1	201	1 824		
Kowal	18,8	458	4 482		
Lubień	8,2	249	2 241		
Lubraniec	3,8	294	2 559		
Przedecz	7,7	410	3 322		
Landgemeinden					
Baruchowo	93,9	588	4 833		
Chodecz	97,1	546	5 280		
Dobiegiewo	116,0	584	3 745		
Falborz	72,5	511	4 822		
Kłóbka	68,9	559	4 424		

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kowal	42,5	344	2 729		
Lubień	72,0	583	4 964		
Łęg	63,7	364	2 280		
Piaski	144,9	992	10 161		
Przedecz	88,5	663	5 327		
Pyszkowo	117,1	718	6 968		
Śmiłowice	181,5	1 303	12 239		
Wieniec	78,1	408	3 891		
<i>Wojewodschaft Poznań/Posen (Teil)¹⁾</i>					
Kreis Gniezno-gr./Gnesen-Stadt	18,20	1 235	30 745		
Gniezno/Gnesen	18,20	1 235	30 745		
Kreis Gniezno/Gnesen-Land	1126,01	6 387	57 525		
Städte					
Czerniejewo/Schwarzenau	6,37	119	1 392		
Kłecko/Klotzko	9,56	209	1 698		
Witkowo	8,26	271	2 550		
Landgemeinden					
Czerniejewo/Schwarzenau	103,53	368	4 107		
Gniezno/Gnesen	187,33	1 285	11 670		
Kiszkowo/Welnau	125,99	678	6 348		
Kłecko/Klotzko	108,88	548	5 083		
Łubowo	119,12	747	5 964		
Mieleszyn/Hohenau	94,57	402	3 536		
Niechanowo	106,77	479	5 166		
Powidz	69,06	478	3 354		
Witkowo	186,57	803	6 657		
Kreis Koło	1220,4	15 013	119 421		
Städte					
Koło	10,3	1 078	13 771		
Dąbie	4,0	400	3 825		
Kłodawa	8,8	483	4 627		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1938. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 1934.

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Brudzew	111,7	1 157	7 977		
Budziław	75,3	768	5 480		
Chełmno	78,7	543	4 132		
Czołówko	98,2	934	6 872		
Drzewce	90,1	992	7 032		
Izbica	132,9	1 583	13 064		
Karszew	53,7	566	4 115		
Kłodawa	80,2	649	5 033		
Kościelec	92,5	1 114	7 606		
Koźmin	55,1	692	4 073		
Krzykosy	72,7	851	6 841		
Lubotyń	125,3	1 655	12 212		
Sompolno	130,9	1 548	12 761		
Kreis Konin	2368,2	26 003	207 779		
Städte					
Konin	3,8	770	10 390		
Golina	2,5	304	2 578		
Kleczew	4,1	303	2 946		
Pyzdry/Peisern	11,2	601	4 494		
Rychwał	3,0	270	2 011		
Ślupca	13,2	524	6 204		
Ślesin	0,6	253	2 495		
Tuliszków	4,2	300	2 559		
Władysławów/Rosterschütz	2,0	90	906		
Zagórow	17,9	450	3 945		
Landgemeinden					
Brzeźno/Briesen	66,5	753	5 166		
Ciążeń	68,4	734	5 605		
Dąbroszyn	136,0	1 443	10 068		
Dłusk	126,3	1 026	6 998		
Golina	80,5	817	6 029		
Gosławice	147,4	1 439	11 872		
Grodziec	127,6	1 386	9 484		
Kazimierz Biskupi	151,3	1 255	10 753		
Kleczew	66,6	519	4 470		
Kramsk	47,3	634	4 399		
Lądek	81,7	808	6 628		
Młodojewo	76,7	748	5 904		

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
Oleśnica / Emilienheim	68,8	740	5 173		
Ostrowite	82,4	561	4 730		
Piorunów	85,6	794	6 045		
Piotrkowice	60,7	445	3 703		
Rzgów	123,5	1 311	8 866		
Skulska Wieś	80,5	699	6 276		
Sławoszewek	87,7	691	5 774		
Stare Miasto	94,5	1 134	8 140		
Szymanowice	63,9	753	5 438		
Trąbczyn	79,2	836	5 913		
Tulisków	133,4	1 089	9 000		
Wilcza Góra	84,1	530	5 803		
Władysławów / Rosterschütz	42,5	482	3 574		
Wysokie	42,6	511	3 432		
Kreis Mogilno¹⁾	1331,92	8 348	89 532		
Städte					
Mogilno	9,07	350	5 200		
Kruszwica / Kruschwitz	13,12	293	4 812		
Pakość / Pakosch	7,51	299	3 797		
Strzelno / Strelno	19,84	510	5 846		
Trzemeszno / Tremessen	18,34	443	5 218		
Landgemeinden					
Chełmce	113,39	483	5 193		
Gębice / Gembitz	147,84	842	7 940		
Kruszwica / Kruschwitz	146,13	726	8 934		
Mogilno-Wschód / Mogilno-Ost	118,03	555	6 278		
Mogilno-Zachód / Mogilno-West	141,81	936	7 923		
Pakość / Pakosch	120,25	548	5 792		
Strzelno Południe / Strelno-Süd	215,95	1 011	9 004		
Strzelno Północ / Strelno-Nord	106,05	534	6 882		
Trzemeszno / Tremessen	154,59	818	6 713		
Kreis Wągrowiec / Wongrowitz	1037,06	5 792	54 364		
Städte					
Wągrowiec / Wongrowitz	8,62	691	7 555		
Gołańcz / Gollantsch	6,91	141	1 471		
Skoki / Schokken	2,82	168	1 788		

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind die Gemeinden Kruszwica / Kruschwitz nach einer Gemeindegrenzenänderung im Jahre 1935 neu berechnet.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
Landgemeinden					
Czeszewo / Czeschewo	100,30	466	4 378		
Damasławek / Elsenau	120,92	786	7 668		
Gołańcz / Gollantsch	123,75	429	4 518		
Mieścisko / Mietschisko	164,05	993	8 671		
Skoki / Schokken	159,16	668	5 932		
Wągrowiec Południe / Wongrowitz-Süd	177,17	753	6 678		
Wągrowiec Północ / Wongrowitz-Nord	173,36	697	5 705		
Kreis Żnin / Znin¹⁾	739,03	4 443	41 689		
Städte					
Żnin / Znin	15,69	356	5 090		
Janowiec / Janowitz	11,67	310	3 029		
Landgemeinden					
Gąsawa / Gonsawa	129,02	686	6 252		
Gościeszyn / Goscheschin	85,28	416	2 967		
Janowiec / Janowitz	118,72	637	5 542		
Rogowo	87,30	577	4 863		
Żarczyn / Sartschin	80,33	408	3 685		
Żnin-Wschód / Znin-Ost	106,06	585	5 280		
Żnin-Zachód / Znin-West	104,96	468	4 981		
<i>Wojewodschaft Warszawa / Warschau (Teil)²⁾</i>					
Kreis Gostynin	1146,8	11 051	81 572		
Städte					
Gostynin	39,9	702	7 783		
Gąbin	26,7	568	5 690		
Landgemeinden					
Czermno	46,0	578	3 479		
Dobrzyków	67,3	767	4 751		
Duninów	193,2	1 154	8 321		
Lucień	68,6	657	4 331		
Łęck	103,9	882	6 169		
Pacyna	109,8	968	7 386		
Rataje	116,4	1 146	7 390		
Saniki v	59,4	704	5 562		
Skrzany	64,0	506	3 837		
Słubice	101,2	1 124	7 094		
Szczawin	150,4	1 295	9 779		

¹⁾ Die Zahlenwerte für die Landgemeinden Gąsawa / Gonsawa und Gościeszyn / Goscheschin sind nach einer Gemeindegrenzenänderung im Jahre 1935 neu berechnet.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
<i>Wojewodschaft Łódź/Lodsch (Teil)¹⁾</i>				
Kreis Kutno	922,1	11 179	108 146	
Städte				
Kutno	14,1	1 759	23 451	
Krośniewice	1,3	258	3 506	
Żychlin	9,1	607	8 285	
Landgemeinden				
Błonie	67,0	638	6 633	
Dąbrowice	50,2	602	4 635	
Dobrzelin	69,8	809	7 577	
Krośniewice	90,6	779	7 058	
Krzyżanówek	74,0	698	5 861	
Kutno	62,6	742	5 547	
Łanięta	70,1	629	5 699	
Oporów	63,6	524	4 340	
Plecka Dąbrowa	66,2	761	5 511	
Rdutów	86,0	495	5 164	
Sójki	115,4	1 101	8 777	
Wojszycze	82,1	777	6 102	

2. Reg.-Bez. Kalisch

Wojewodschaft Poznań/Posen (Teil)²⁾

Kreis Kalisz/Kalisz ³⁾	1480,6	19 362	195 915
Städte			
Kalisz/Kalisz	6,0	1 715	55 125
Błaszki	1,0	364	4 969
Stawiszyn	1,7	232	2 562
Landgemeinden			
Błaszki	51,1	801	5 572
Brudzew	95,0	1 009	7 386
Ceków	74,3	810	5 176
Chocz	89,5	922	6 475
Godziesze	83,7	1 059	7 211
Iwanowice	91,9	1 019	6 895

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 38. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 34.

³⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind die Landgemeinden Kalisz/Kalisz, Tyniec und Żydów zu einer Landgemeinde Podgrodzie Kaliskie vereinigt worden.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
<i>Kalisz/Kalisch</i>				
Kamień	82,6	582	4 371	
Kościelec	56,4	471	3 333	
Koźminek	71,3	944	7 500	
Marchwacz	72,7	572	4 567	
Opatówek	59,9	859	7 303	
Ostrów Kaliski	116,3	1 095	7 791	
Pamięcin	58,6	668	5 021	
Staw	95,6	985	7 740	
Strzałków	56,1	777	5 415	
Tyniec	53,4	1 077	10 491	
Zbiersk	83,2	945	7 145	
Zborów	68,0	583	5 074	
Żydów	72,6	1 079	9 682	
<i>Kreis Kępno/Kempen</i>				
Kępno/Kempen	1 179,26	11 142	87 000	
Städte				
Grabów	6,94	571	7 182	
Ostrzeszów/Schildberg	9,32	191	1 682	
Ostrzeszów/Schildberg	19,45	546	5 833	
Landgemeinden				
Bralin	81,70	774	5 117	
Doruchów	94,11	593	5 084	
Grabów	113,63	896	6 624	
Kępno Południe/Kempen-Süd	85,54	893	6 504	
Kępno Północ/Kempen-Nord	102,32	928	6 997	
Kobylagóra/Heideberg	116,72	1 169	7 322	
Laski	80,62	730	5 609	
Opatów	62,63	690	5 434	
Ostrzeszów/Schildberg	135,99	1 082	7 672	
Perzów/Perschau	93,09	686	4 854	
Podzamcze/Wilhelmsbrück	81,26	809	6 580	
Ryctal/Reichtal	95,94	584	4 506	
<i>Kreis Ostrów Wielkopolski/Ostrowo</i>				
Ostrów Wielkopolski/Ostrowo	1 193,26	12 619	104 286	
Städte				
Mikstat/Mixstadt	28,66	1 427	24 522	
Odolanów/Adelnau	17,86	233	1 316	
Raszków/Raschkow	18,01	312	2 472	
Raszków/Raschkow	6,50	215	1 692	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Landgemeinden				
Biniew	70,83	534	4 639	
Czarnylas/Schwarzwald	92,39	1 181	7 031	
Czekanów	72,58	503	4 394	
Daniszyn	117,97	894	5 847	
Granowiec/Grandorf	133,69	1 168	6 485	
Mikstat/Mixstadt	64,00	879	5 821	
Odolanów/Adelnau	77,13	1 123	6 709	
Przygodzice	147,43	777	5 505	
Raszków/Raschkow	64,82	784	5 500	
Sieroszewice Nowe/Langenheim	131,33	1 102	7 655	
Skalmierzyce Nowe/Neu Skalmierschütz	101,94	886	10 291	
Wysocko Wielkie/Groß Wysocko	48,12	601	4 407	
Kreis Turek¹⁾	1248,0	14 176	101 866	
Städte				
Turek	18,9	695	9 421	
Dobra	7,1	362	2 871	
Uniejów	9,2	357	3 484	
Landgemeinden				
Biernacice	29,1	300	2 187	
Goszczanów	66,8	724	5 065	
Grzybki	53,9	573	4 817	
Kościelnica	68,1	597	3 931	
Kowale Pańskie	95,7	983	6 445	
Lubola	57,9	585	3 811	
Malanów	48,8	656	4 308	
Niemysłów	69,6	744	4 477	
Niewiesz	82,0	667	4 454	
Ostrów Warcki	82,3	993	6 434	
Pęcherzew	54,2	593	4 204	

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 wurden:
die Landgemeinden Biernacice (Teil) und Niewiesz unter dem Namen: Niewiesz,
Biernacice (Teil), Kościelnica und Skotniki unter dem Namen: Orzeszków,
Goszczanów und Tokary (Teil) unter dem Namen: Goszczanów,
Grzybki und Ostrów Warcki unter dem Namen: Jezierko,
Kowale Pańskie (Teil), Skarzyn (Teil) unter dem Namen: Kowale
Pańskie,
Kowale Pańskie (Teil) und Piekary unter dem Namen: Dobra,
Lubola und Niemysłów unter dem Namen: Pęczniew,
Malanów und Piętno unter dem Namen: Dziadowice,
Pęcherzew und Wichertów unter dem Namen: Przykona,
Wola Świniecka und Zelgoszcz unter dem Namen: Świnice vereinigt.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Piekary				
Piekary	57,7	626	3 887	
Piętno	87,2	768	5 391	
Skarzyn	39,6	546	3 507	
Skotniki	48,4	581	3 726	
Tokary	60,0	613	4 371	
Wichertów	82,8	885	5 840	
Wola Świniecka	57,8	624	4 284	
Zelgoszcz	70,9	704	4 951	
Wojewodschaft Lódź/Lodsch (Teil)¹⁾				
Kreis Brzeziny (Teil)²⁾	455,5	6 565	51 866	
Städte				
Brzeziny	21,5	852	13 045	
Stryków	8,3	500	4 821	
Landgemeinden				
Biała	54,6	462	3 242	
BratoszewiceVV	49,1	666	4 423	
DmosinVV	32,2	417	2 872	
Dobra	83,1	991	6 149	
GałkówekVV	46,1	1 002	6 171	
Lipiny	59,6	637	4 104	
Mroga DolnaVV	43,2	427	3 286	
Niesułków	57,8	611	3 753	
Kreis Łask³⁾	1 400,1	20 506	171 673	
Städte				
Łask	6,9	605	6 502	
Pabianice	17,5	2 585	45 614	
Landgemeinden				
Bałucz	76,3	781	5 133	
Buczek	97,3	1 198	7 844	
Chociw	63,6	734	5 063	
Dąbrowa Rusiecka	108,2	1 443	9 287	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

²⁾ Gehört jetzt zum Kreise Lodsch-Land. — vgl. S. 45 — .

³⁾ Jetzt erweitert um den Kreis Piotrków/Petriku (Teil) — vgl. S. 45 — .

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Dłutów	86,7	949	5 977		
Dobroń	98,2	955	6 146		
Góra Pabjanicka	48,7	753	5 259		
Lutomiersk	52,4	739	5 564		
Lask	90,6	1 177	6 312		
Pruszków	55,1	600	4 128		
Sędziejowice	99,1	1 055	6 903		
Szczerów	96,5	1 292	9 630		
Widawa	95,2	1 220	8 664		
Widzew	55,9	963	7 416		
Wodzierady	67,0	710	4 682		
Wygierzów	77,0	747	5 500		
Zapolice	78,4	999	6 735		
Zelów	29,5	1001	9 314		
Kreis Łęczyca/Lentschütz¹⁾	1316,9	15 289	127 734		
Städte					
Łęczyca/Lentschütz	10,2	583	10 553		
Ozorków	6,4	1 157	14 979		
Landgemeinden					
Chociszew	64,9	503	3 059		
Dalików	90,9	884	5 550		
Gostków	94,8	1 046	7 340		
Grabów	79,2	1 048	8 122		
Leśmierz	85,2	791	6 889		
Mazew	83,7	742	6 063		
Piaskowice	55,0	812	5 521		
Piątek	122,2	1 338	11 506		
Poddębice	101,8	1 262	10 054		
Rogóżno	66,7	614	4 279		
Sobótka	55,0	530	3 636		
Tkaczew	103,4	1 139	8 092		
Topola	88,2	769	6 304		
Tum	96,4	1 051	7 819		
Witonia	112,9	1 020	7 968		
Kreis Łódź-gr./Lodsch-Stadt	58,4	18 457	605 467		
Lódź/Lodsch	58,4	18 457	605 467		

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 wurde die Landgemeinde Rogóżno umbenannt in Wypychów.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Łódź/Lodsch-Land (Teil)¹⁾	843,8	18 769	158 162		
Städte					
Aleksandrów/Alexander	5,1	1 025	11 554		
Konstantynów	8,3	783	8 167		
Ruda Pabjanicka	10,7	1 318	12 164		
Tuszyn	20,4	697	4 202		
Zgierz	21,0	1 622	26 646		
Landgemeinden					
Babice	36,2	428	2 371		
Bełdów	37,9	327	2 161		
Brójce	83,6	1 670	7 324		
Bruss	29,8	977	8 306		
Brużyca Wielka	61,2	702	4 447		
Chojny	18,3	2 173	22 605		
Gospodarz	69,5	989	6 395		
Kruszów v	84,4	805	5 590		
Lućmierz	63,4	643	4 062		
Łagiewniki	29,4	353	2 878		
Nowosolna/Neu Sulzfeld	68,2	1 232	8 145		
Puczniew	70,1	567	3 802		
Radogoszcz	28,6	1 112	9 079		
Rąbień	38,2	428	2 821		
Wiskitno	59,5	918	5 443		
Kreis Piotrków/Petrikau (Teil)²⁾	774,0	9 520	67 003		
Städte					
Bełchatów	6,9	807	8 587		
Landgemeinden					
Bełchatówek	77,0	1 107	7 356		
Bujny Szlacheckie	86,2	1 092	7 720		
Chabielice	46,9	649	4 359		
Grabica v	97,3	992	6 727		
Kleszczów v	85,3	832	5 966		
Kluki	156,8	1 269	8 335		
Łekawa v	88,5	1 207	7 531		
Wadlew	79,4	1 007	6 667		
Woźniki vv	49,7	558	3 755		

¹⁾ Jetzt erweitert um den Kreis Brzeziny (Teil) — vgl. S. 43 —.

²⁾ Gehört jetzt zum Kreise Lask — vgl. S. 43 f. —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Kreis Radomsko (Teil)¹⁾				
Landgemeinden				
Brudzice vv	387,4	4 745	31 252	
Brzeźnica vv				
Pajęczno				
Rząśnia				
Sulmierzyce				
Zamoście vv				
Kreis Sieradz				
Städte				
Sieradz	1618,5	21 368	168 191	
Szadek				
Warta/Liebwart				
Zduńska Wola				
Złoczew				
Landgemeinden				
Barczew	76,2	819	5 527	
Bartochów	64,6	776	5 519	
Bogumilów	82,1	927	5 460	
Brzeźno	107,1	1 195	8 449	
Charłupia Mała	43,5	636	3 902	
Godynice	91,2	844	5 788	
Gruszczyce	78,6	1 059	7 181	
Klonowa	104,8	1 166	8 470	
Krokocice	74,0	644	4 803	
Majaczewice	105,4	1 333	9 062	
Męka	85,0	821	5 086	
Rossozyca	72,6	610	3 875	
Szadek	73,0	648	4 471	
Wierzchy	98,3	1 129	7 312	
Wojsławice	76,2	744	5 495	
Wróblew	91,4	1 152	7 493	
Zadzim	85,8	823	5 782	
Zduńska Wola	55,0	1 555	11 729	
Złoczew	95,6	995	6 804	

¹⁾ Gehört jetzt zum Kreise Wieluń. — vgl. S. 47 — .

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Kreis Wieluń¹⁾				
Städte				
Wieluń	2106,9	28 435	212 859	
Praszka				
Wieruszów				
Landgemeinden				
Bolesławiec	3,3	189	1 843	
Chotynin	56,4	736	5 086	
Czastory	62,6	815	5 355	
Działoszyn	103,6	1 451	10 898	
Dziętrzakowice	59,5	942	6 636	
Galewice	103,8	1 547	9 548	
Kamionka	88,3	1 078	8 023	
Kiełczygłów	57,2	731	5 144	
Konopnica	79,2	901	6 212	
Kurów	39,7	653	5 083	
Kuźnica Grabowska	109,1	1 042	7 605	
Lututów	103,1	1 300	9 639	
Mierzyce	140,3	1 287	9 660	
Mokrsko	67,5	1 017	7 518	
Naramnice	95,3	1 318	8 950	
Praszka	95,3	1 245	9 542	
Radoszewice	136,1	1 614	11 217	
Rudniki	100,8	1 737	13 022	
Siemkowice	84,5	898	5 986	
Skomlin	65,3	1 104	7 189	
Skrzynki	78,1	792	5 292	
Skrzynno	89,7	1 231	8 299	
Sokolniki	74,0	921	6 284	
Starzenice	108,1	1 228	9 051	
Wydrzyn	73,7	906	6 587	

¹⁾ Jetzt erweitert um den Kreis Radomsko (Teil) — vgl. S. 46 — .

	Gesamtfläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung					
				qkm	9. 12. 1931			
3. Reg.-Bez. Posen								
<i>Wojewodschaft Poznań/Posen (Teil) ¹⁾</i>								
Kreis Chodzież/Kolmar	893,31	5 781	44 687					
Städte								
Chodzież/Kolmar	13,83	670	7 511					
Margonin	9,82	266	2 135					
Szamocin/Samotschin	11,51	227	1 937					
Ujście/Usch	10,66	245	2 144					
Landgemeinden								
Budzyń/Budsin	188,87	989	7 117					
Chodzież/Kolmar	177,08	464	3 984					
Kaczory/Erpel	129,20	765	4 855					
Margonin Wies/Margoninsdorf	142,52	493	3 866					
Szamocin/Samotschin	101,49	1 087	6 517					
Ujście/Usch	108,33	575	4 621					
Kreis Czarnków/Czarnikau	918,91	6 169	43 347					
Städte								
Czarnków/Czarnikau	13,52	522	4 737					
Wieleń nad Notecią/Filehne	11,61	406	3 403					
Landgemeinden								
Czarnków/Czarnikau	225,66	1 481	10 034					
Drawsko/Dratzig	143,62	1 108	6 932					
Lubasz/Lubasch	210,78	829	6 383					
Potajewo/Güldenau	148,80	1 131	7 576					
Rosko	164,92	692	4 282					
Kreis Gostyń	701,26	6 476	56 156					
Städte								
Gostyń	7,43	645	6 815					
Borek	7,15	276	2 052					
Krobia/Kröben	11,16	307	2 384					
Poniec/Punitz	10,04	404	2 626					

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 38. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 34.

	Gesamtfläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung					
				qkm	9. 12. 1931			
Landgemeinden								
<i>Borek</i>								
Borek	104,81	647	6 081					
<i>Gostyń</i>	120,92	913	7 328					
<i>Krobia/Kröben</i>	112,02	932	7 694					
<i>Pępowo/Pempowo</i>	100,78	828	7 269					
<i>Piaski/Sandberg</i>	107,54	861	8 106					
<i>Poniec/Punitz</i>	119,41	663	5 801					
Kreis Jarocin/Jarotschin	1123,97	9 482	87 612					
Städte								
<i>Jarocin/Jarotschin</i>	8,42	648	9 001					
<i>Pleszew/Pleschen</i>	12,73	674	8 591					
<i>Žerków/Zerkow</i>	6,11	183	1 569					
Landgemeinden								
<i>Czermian/Preußenaue</i>	99,99	750	5 793					
<i>Gołuchów</i>	127,70	829	7 790					
<i>Jaraczew/Jaratschewo</i>	140,77	1 012	8 403					
<i>Jarocin/Jarotschin</i>	203,16	1 598	13 609					
<i>Kotlin</i>	113,48	869	7 265					
<i>Nowe Miasto nad Wartą/Neustadt a.d.Warthe</i>	96,18	723	6 659					
<i>Pleszew/Pleschen</i>	173,25	1 177	10 452					
<i>Žerków/Zerkow</i>	142,18	1 019	8 480					
Kreis Kościan/Kosten ¹⁾	1058,64	9 159	79 229					
Städte								
<i>Kościan/Kosten</i>	2,98	680	10 275					
<i>Czempini</i>	5,76	196	2 286					
<i>Krzywiń/Kriewen</i>	10,24	241	1 732					
<i>Śmigiel/Schmiegel</i>	9,04	442	3 761					
<i>Wielichowo</i>	12,02	245	1 630					
Landgemeinden								
<i>Bojanowo Stare/Altbojen</i>	86,61	648	5 133					
<i>Bucz</i>	81,73	679	4 525					
<i>Czempini</i>	125,37	682	6 790					
<i>Kamieniec/Kaminiec</i>	129,81	913	7 307					
<i>Kościan/Kosten</i>	123,57	905	8 512					
<i>Krzywiń/Kriewen</i>	96,73	587	5 002					
<i>Lubiń</i>	85,61	836	5 627					
<i>Racot</i>	85,46	414	4 697					
<i>Śmigiel/Schmiegel</i>	107,79	861	6 667					
<i>Wielichowo</i>	95,92	830	5 285					

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 ist die Landgemeinde Lubiń mit der Landgemeinde Krzywiń/Kriewen vereinigt worden.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Krotoszyn/Krotoschin	915,12	9 066	75 675		
Städte					
Krotoszyn/Krotoschin	24,12	1 033	13 009		
Kobylin	10,17	314	2 359		
Koźmin/Koschmin	23,45	602	5 450		
Pogorzela	12,19	249	1 592		
Sulmierzyce/Sulmirschütz	30,03	359	2 476		
Zduny	10,04	431	3 403		
Landgemeinden					
Dobrzyca	91,45	957	6 804		
Kobylin	85,32	517	4 651		
Koźmin/Koschmin	129,37	797	7 226		
Krotoszyn/Krotoschin	169,92	1 517	11 089		
Ligota/Unterambach	97,05	576	4 153		
Pogorzela	82,06	471	4 219		
Rozdrażew/Rozdrazewo	79,31	824	5 902		
Zduny	70,64	419	3 342		
Kreis Leszno/Lissa¹⁾	825,63	7 058	61 488		
Städte					
Leszno/Lissa	17,26	1 194	19 468		
Osieczna/Storchnest	10,72	210	1 597		
Rydzyna/Reisen	31,13	336	2 306		
Landgemeinden					
Brenno	58,05	406	2 763		
Krzemieniewo/Feuerstein	112,49	842	7 092		
Lipno/Leipe	103,05	621	4 551		
Osieczna/Storchnest	117,38	759	5 981		
Rydzyna/Reisen	111,48	655	4 485		
Święciechowa/Schwetzkau	137,47	1 056	7 221		
Włoszakowice/Luschwitz	126,60	979	6 024		

¹⁾ Im Zuge der poln. Verwaltungsänderungen 1938/39 wurde die Landgem. Święciechowa/Schwetzkau umbenannt in Leszno/Lissa.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Międzychód/Birnbaum	754,59	3 615	31 183		
Städte					
Międzychód/Birnbaum	14,88	529	5 126		
Sieraków/Zirke	10,34	325	3 017		
Landgemeinden					
Chrzypsko Wielkie/Seeberg	85,54	337	3 629		
Kwilcz/Kwitalsch	139,73	515	5 425		
Łowyń/Lowin	135,99	592	4 412		
Międzychód/Birnbaum	181,53	781	5 300		
Sieraków/Zirke	186,58	536	4 274		
Kreis Nowy Tomyśl/Neutomischel	1275,67	11 074	87 590		
Städte					
Nowy Tomyśl/Neutomischel	1,76	271	2 550		
Buk	8,11	381	3 637		
Grodzisk/Grätz	8,12	668	6 161		
Lwówek/Neustadt b. Pinne	10,52	302	2 542		
Opalenica/Opalenitza	11,27	430	4 332		
Zbąszyń/Bentschen	10,32	409	5 432		
Landgemeinden					
Buk	100,72	578	5 782		
Granowo	68,27	382	4 102		
Grodzisk/Grätz	135,09	1 050	6 960		
Kuślin/Kuschlin	101,87	854	7 051		
Lwówek/Neustadt b. Pinne	188,85	1 174	9 527		
Miedzichowo/Kupferhammer	153,60	845	4 859		
Nowy Tomyśl/Neutomischel	195,40	1 759	10 528		
Opalenica/Opalenitza	119,94	808	6 940		
Zbąszyń/Bentschen	161,83	1 163	7 187		
Kreis Oborniki/Obornik	966,09	5 302	50 720		
Städte					
Oborniki/Obornik	10,13	425	5 244		
Murowana Goślina/Murowana Goslin	7,24	252	2 482		
Rogoźno/Rogasen	16,53	593	6 040		

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Landgemeinden				
Murowana Goślina / Murowana Goslin	213,64	698	6 212	
Oborniki Południe / Obornik-Süd	213,40	960	10 710	
Oborniki Północ / Obornik-Nord	223,40	946	7 796	
Rogoźno / Rogasen	156,89	703	5 939	
Ryczywół / Ritschenwalde	124,86	725	6 297	
Kreis Poznań-gr. / Posen-Stadt	76,87	6 582	248 608	
Poznań / Posen	76,87	6 582	248 608	
Kreis Poznań / Posen-Land	1220,80	9 693	91 399	
Städte				
Pobiedziska / Pudewitz	13,06	354	3 798	
Stęszew / Stenschewo	13,80	243	2 487	
Swarzędz / Schwersenz	5,72	445	4 904	
Landgemeinden				
Czerwonak	174,07	553	6 985	
Dopiewo	140,42	1 014	9 297	
Krzesiny / Kreising	89,08	785	8 414	
Piątkowo / Schönherrnhausen	93,93	692	6 479	
Polskawieś / Forbach	155,84	670	6 206	
Puszczykowo / Karlskrone	24,46	522	3 475	
Rokietnica / Rokietnice	84,95	462	4 831	
Stęszew / Stenschewo	184,75	1 177	9 891	
Swarzędz / Schwersenz	89,79	578	5 149	
Tarnowo Podgórne / Schlehen	108,85	835	6 876	
Zabikowo	42,08	1 363	12 607	
Kreis Rawicz / Rawitsch	522,22	6 667	50 008	
Städte				
Rawicz / Rawitsch	12,10	995	10 827	
Bojanowo	1,28	319	2 333	
Jutrosin / Jutroschin	12,02	251	1 677	
Miejska Góra / Görchen	14,13	405	2 644	
Sarnowa / Sarne	4,85	190	1 690	
Landgemeinden				
Bojanowo	107,02	779	5 529	
Chojno / Alt Chojno	96,19	989	6 208	
Jutrosin / Jutroschin	105,20	1 043	7 341	
Miejska Góra / Görchen	77,41	817	6 072	
Rawicz / Rawitsch	92,02	879	5 687	

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Kreis Śrem / Schrimm				
Städte				
Śrem / Schrimm	927,47	6 427	57 454	
Dolsk / Dolzig	11,21	540	7 652	
Kórnik / Kurnik	9,19	195	1 578	
Książ / Xions	6,15	256	2 379	
Mosina / Moschin	14,20	174	1 638	
Śrem / Schrimm	12,90	398	3 828	
Landgemeinden				
Bnin	79,51	588	4 141	
Jaskółki / Jaskulki	139,39	772	6 151	
Kórnik / Kurnik	137,80	645	5 939	
Książ / Xions	120,22	793	6 473	
Mosina / Moschin	129,06	816	5 943	
Śrem / Schrimm	267,84	1 250	11 732	
Kreis Środa / Schroda				
Städte				
Środa / Schroda	800,24	4 882	49 998	
Kostrzyn / Kostschin	17,84	577	8 320	
Kostrzyn / Kostschin	14,40	321	3 370	
Landgemeinden				
Dominowo / Herrnhofen	89,75	425	4 215	
Kleszczewo / Wilhelmshorst	73,72	401	4 045	
Kostrzyn / Kostschin	114,58	471	5 129	
Krzykosy	86,71	681	4 709	
Nekla	102,76	584	5 293	
Środa / Schroda	188,49	800	8 890	
Zaniemyśl / Santomischel	111,99	622	6 027	
Kreis Szamotuły / Samter				
Städte				
Szamotuły / Samter	1076,19	6 984	67 935	
Ostroróg / Scharfenort	9,79	564	8 307	
Pniewy / Pinne	6,94	152	1 289	
Wronki / Wronke	12,42	363	3 371	
Wronki / Wronke	5,97	451	5 245	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Landgemeinden				
Duszniki / Duschnik	91,38	739	6 160	
Grzebienisko / Kamnthal	88,24	539	4 996	
Kaźmierz	105,40	461	5 283	
Obrzycko / Obersitzko	92,33	691	6 007	
Ostroróg / Scharfenort	87,95	384	3 695	
Otorowo / Ottorowo	80,01	642	5 483	
Pniewy / Pinne	96,09	387	4 391	
Szamotuły / Samter	97,72	381	4 628	
Wronki / Wronke	213,08	796	5 266	
Wróblewo	88,87	434	3 832	
Kreis Wolsztyn / Wollstein	754,55	7 279	47 986	
Städte				
Wolsztyn / Wollstein	1,53	387	4 580	
Rakoniewice / Rakwitz	8,61	259	2 015	
Landgemeinden				
Jabłonna / Jablone	121,03	1 074	5 598	
Kopanica / Kopnitz	29,44	328	1 729	
Przemęt / Priment	158,34	1 327	8 016	
Rakoniewice / Rakwitz	84,31	928	5 660	
Siedlec	142,37	1 163	8 054	
Wolsztyn / Wollstein	208,92	1 813	12 334	
Kreis Września / Wreschen	608,00	4 085	43 636	
Städte				
Września / Wreschen	6,13	457	8 148	
Międzylesie	4,17	223	2 452	
Landgemeinden				
Borzykowo	116,21	672	6 031	
Międzylesie	130,41	652	5 777	
Strzałkowo / Stralkowo	143,57	854	8 665	
Września Południe / Wreschen-Süd	113,90	610	6 856	
Września Północ / Wreschen-Nord	93,61	617	5 707	

Provinz Schlesien

I. Reg.-Bez. Liegnitz

Kreise

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)
Bunzlau	1 057,85	19 820	71 088
Fraustadt	271,80	5 086	19 385
Freystadt i. Niederschles.	731,37	14 709	52 481
Glogau-Stkr.	15,48	8 771	28 861
Glogau-Lkr.	1 240,64	16 628	62 398
Görlitz-Stkr.	30,21	31 877	94 182
Görlitz-Lkr.	840,65	16 563	59 248
Goldberg	849,89	19 376	71 622
Grünberg i. Schles.	973,46	19 041	65 921
Hirschberg i. Rsgb.-Stkr.	28,07	9 371	30 954
Hirschberg i. Rsgb.-Lkr.	662,70	22 183	78 614
Hoyerswerda	869,83	14 522	55 906
Jauer	610,31	15 667	58 218
Landeshut i. Schles.	427,13	14 227	49 228
Lauban	524,01	21 702	73 762
Liegnitz-Stkr.	27,14	24 578	77 199
Liegnitz-Lkr.	611,20	10 801	41 855
Löwenberg i. Schles.	744,25	16 141	63 490
Lüben	712,90	10 598	39 420
Rothenburg (Ob. Laus.)	1 333,07	23 878	87 968
Sprottau	1 461,45	26 872	91 972

2. Reg.-Bez. Breslau

Kreise

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)
Breslau-Stkr.	174,72	192 756	625 198
Breslau-Lkr.	876,60	25 349	96 473
Brieg-Stkr.	11,93	8 706	29 816
Brieg-Lkr.	592,83	10 073	38 340
Frankenstein i. Schles.	774,55	19 949	76 610
Glatz	850,13	34 272	124 501
Groß Wartenberg	431,43	6 985	27 571
Guhrau	759,77	10 202	39 696
Habelschwerdt	789,21	14 750	55 698
Militzsch	930,62	12 287	46 931
Namslau	501,10	7 628	30 755
Neumarkt	745,62	14 942	56 737
Oels	894,24	18 265	68 718
Ohlau	559,75	13 971	52 825
Reichenbach (Eulengeb.)	545,93	25 589	86 066

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haushaltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)	am 16. 6. 1933 (Nach dem Gebietsstand am 1. 1. 1939)
Schweidnitz-Stkr.	17,73	9 848	34 492	
Schweidnitz-Lkr.	639,00	26 396	94 634	
Strehlen	587,65	15 209	57 984	
Trebnitz	820,33	14 766	55 452	
Waldenburg (Schles.)-Stkr.	21,55	19 843	66 364	
Waldenburg (Schles.)-Lkr.	415,54	38 053	124 250	
Wohlau	1 017,69	16 796	64 718	

3. Reg.-Bez. Oppeln¹⁾

a) Reichsgebiet vor dem 1.10.1938²⁾

Kreise

Cosel	662,83	19 957	85 354
Falkenberg O. S.	604,55	9 795	39 834
Groß Strehlitz	891,67	19 114	83 552
Grottkau	520,38	10 256	40 914
Guttentag	322,77	4 435	20 052
Kreuzburg O. S.	555,08	12 710	52 718
Leobschütz	692,37	21 181	84 135
Neisse-Stkr.	23,91	9 516	35 053
Neisse-Lkr.	689,93	17 958	70 532
Neustadt O. S.	799,50	24 705	96 593
Oppeln-Stkr.	30,91	12 484	47 865
Oppeln-Lkr.	1 395,91	32 671	137 214
Ratibor-Stkr.	42,86	13 525	51 680
Ratibor-Lkr.	501,62	14 351	61 048
Rosenberg O. S.	892,64	12 493	54 413

b) Hultschin³⁾

Hultschin

Fläche	Häuser	Anwesende Bevölkerung am 1. 12. 1930
316,76	8 653	54 734

¹⁾ Dem Landkreis Ratibor ist nach dem 1.10.1938 Hultschin — vgl. unter b — zugeschlagen worden. Heute gehört zum Landkreis Ratibor auch der Kreis Rybnik (Teil) — vgl. S. 57 —.

²⁾ Ohne die Kreise Beuthen O.S.-Stkr., Beuthen-Tarnowitz, Gleiwitz-Stkr., Hindenburg O.S.-Stkr. und Tost-Gleiwitz, die am 26. 10. 1939 dem neuen Reg.-Bez. Kattowitz — vgl. S. 60 — zugeschlagen wurden.

³⁾ Wurde nach dem 1.10.1938 dem Landkreis Ratibor zugeschlagen.

c) Ehemals polnisches Staatsgebiet Wojewodschaft Śląsk/Schlesien (Teil)¹⁾

Kreis Rybnik (Teil)²⁾

Landgemeinden

	Gesamtfläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
130,24	2 889	20 487	
Adamowice / Adamowitz	3,65	97	666
Belsznica / Belschnitz	5,53	116	762
Bluszców / Bluschau	5,56	81	578
Bogunice / Bogunitz	3,94	60	391
Brzezie / Hohenbirken	10,31	292	2 393
Buków / Bukau	3,89	62	363
Gorzyce / Groß Gorschütz	11,91	290	1 879
Gorzyczki / Klein Gorschütz	7,16	117	1 406
Kamień n. Odrą / Kamin a. d. Oder	2,16	38	311
Kobyla / Wilhelmsthal	4,47	121	745
Kornowacz / Kornowatz	4,80	98	745
Ligota Tworkowska / Ellguth-Tworkau	1,76	40	220
Lubomia / Lubom	14,84	345	2 422
Nieboczowy / Niebotschau	5,51	116	725
Odra / Odrau	2,98	49	339
Olza / Olsau	4,35	147	1 174
Pogrzebień / Pogrzewin	6,87	98	748
Raszczyce / Raschütz	5,48	141	933
Rogów / Rogau	6,83	228	1 382
Syrynia / Syrin	15,68	314	2 058
Uchylsko / Uhlsko	2,56	39	247

Kreis Lubliniec / Lublinitz

Städte

Lubliniec / Lublinitz	693,30	4 850	43 877
Woźniki / Woischnik	23,47	488	8 512
	46,23	300	2 264

Landgemeinden

Babienica / Babinitz	10,44	102	875
Boronów	43,54	297	2 073
Brusiek / Bruschiek	16,19	41	343
Chwostek	9,58	63	430
Cieszowa / Czieschowa	10,91	56	445
Dębowa Góra / Dembowa	13,25	21	139
Dralin	4,20	42	344
Droniowice / Groß Droniowitz	9,78	72	444
Droniowiczki / Droniowitz	21,96	119	1 173

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom Dezember 1938. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 1932.

²⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung ist dieser Teil des Kreises Rybnik zum Landkreis Ratibor geschlagen worden — vgl. S. 56 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Drutarnia / Drathammer	11,35	61	446	
Glinica / Glinitz	11,78	111	900	
Hadra	4,40	43	425	
Harbułtowice / Harbultowitz	5,10	34	274	
Jawornica / Jawornitz	4,21	55	426	
Kalety / Stahlhammer	18,68	133	1 889	
Kalina / Kallina	7,40	73	723	
Kamienica / Kaminnitz	18,74	159	1 120	
Kochanowice / Kochanowitz	18,57	188	1 385	
Kochcice / Kochtschütz	41,02	196	1 643	
Kokotek / Kokottek	21,47	35	267	
Koszęcin / Koschentin	43,03	321	2 608	
Kośmidry / Koschmieder	22,74	109	884	
Ligota Woźnicka / Ellguth-Woischnik	16,67	5	1 040	
Lisowice / Lissowitz	11,09	88	671	
Lisów / Lissau	27,74	119	927	
Lubecko / Lubetzko	6,79	116	824	
Lubsza / Lubschau	10,77	104	873	
Łagiewniki Wielkie / Groß Lagiewnik	10,38	82	670	
Olszyna / Ollschin	13,01	120	718	
Pawonków / Pawonkau	11,68	107	978	
Piasek / Piossek	10,30	70	556	
Psary / Psaar	13,06	92	710	
Pusta Kuźnica / Wüstenhammer	15,90	32	217	
Rusinowice / Ruschinowitz	4,52	73	523	
Sadów / Sodow	11,98	120	864	
Solarnia / Sollarnia	20,45	64	508	
Stebłów / Steblau	3,56	65	490	
Strzebin	14,51	172	1 253	
Strzebińska Kolonja / Erdmannshain	9,50	40	302	
Wierzbie / Wiersbie	7,74	65	421	
Wymysłacz / Wymislatz	2,85	40	216	
Zielona / Zielonna	32,76	157	1 084	
<i>Wojewodschaft Kielce (Teil)¹⁾</i>				
Kreis Częstochowa / Tschenstochau-Land (Teil)	1 199,3	16 898	127 864	
<i>Städte</i>				
Kłobuck	47,7	1 035	8 542	
Krzepice	23,8	635	5 881	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1939. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 1932.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Landgemeinden				
Dźbów v	103,1	1 607	12 003	
Grabówka vv	47,5	958	7 484	
Kamienica Polska v	18,0	493	3 664	
Kamyk	79,7	849	6 064	
Kuźniczka	54,1	792	6 371	
Lipie	94,0	1 188	8 896	
Miedzno	123,7	1 394	9 289	
Mykanów vv	40,4	447	3 093	
Opatów	99,3	1 325	9 768	
Panki	60,4	1 117	8 244	
Poczesna vv	21,8	223	1 538	
Popów	106,8	1 021	6 891	
Przystajń	82,3	1 199	9 247	
Rększowice	58,5	810	5 307	
Węglowice	117,7	1 291	9 920	
Wrzosowa vv	20,5	514	3 589	
Kreis Zawiercie (Teil)				745,8
Städte				14 427
Zawiercie	15,6	2 144	32 713	
Landgemeinden				
Koziegłowy	26,2	500	3 093	
Koziegłówki	70,6	1 073	6 694	
Kromołów v	52,2	1 103	6 620	
Mierzęcice	95,1	1 113	7 020	
Mrzygłód	22,1	579	3 390	
Myszków	13,4	793	6 964	
Pińczyce	56,1	854	5 121	
Poraj vv	23,2	402	2 314	
Poręba	45,1	993	7 378	
Rokitno Szlacheckie	119,2	1 954	13 829	
Rudnik Wielki	65,0	791	4 744	
Siewierz	49,3	805	4 506	
Włodowice vv	33,4	329	1 907	
Żarki vv	59,3	994	6 054	

4. Reg.-Bez. Kattowitz

a) Reichsgebiet vor dem 26.10.1939¹⁾

Kreise

	Fläche in qkm am 1. 1. 1939	Zahl der Haus- haltungen	Einwohner (Wohn- bevölkerung)
	am 16. 6. 1933 (Nach dem Gebietsstand am 1. 1. 1939)		
Beuthen O. S.-Stkr.	30,25	24 744	100 584
Beuthen-Tarnowitz	106,93	21 487	91 019
Gleiwitz-Stkr.	56,35	28 188	111 062
Hindenburg O. S.-Stkr.	44,06	33 946	130 433
Tost-Gleiwitz	850,53	19 979	88 716

b) Ehemals polnisches Staatsgebiet

Wojewodschaft Śląsk/Schlesien (Teil)²⁾

Kreis Bielsko-gr./Bielitz-Stadt

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Bielsko/Bielitz	4,96	1 227	22 573
	4,96	1 227	22 573

Kreis Bielsko/Bielitz-Land

	345,04	7 054	62 813

Städte

	9,24	233	1 984

Strumień/Schwarzwasser

	9,24	233	1 984

Landgemeinden

Aleksandrowice/Alexanderfeld	5,22	286	3 055
Baków/Bonkau	5,23	78	561
Bielowicko/Bielowitzko	3,02	41	326
Bronów/Braunau	5,64	116	940
Bystra/Bistrai	9,64	85	955
Chybie/Chybi	12,67	184	1 678
Czechowice/Czechowitz	28,31	1 013	11 643
Drogomyśl/Drahomischl	14,66	189	1 499
Dziedzice/Dzieditz	5,64	317	3 547
Frelichów/Fröhlichhof	2,97	49	346
Grodziec/Grodzietz	9,73	82	700
Iłownica/Illownitz	7,97	115	813
Jasienica/Heinzendorf	11,87	316	2 723
Jaworze/Ernsdorf	22,13	368	2 905
Kamienica/Kamitz	19,59	375	3 752

¹⁾ Bis 26. 10. 1939 Teil des Reg.-Bez. Oppeln — vgl. S. 56 —.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom Dezember 1938. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 1932. Die Kreise Cieszyn/Teschen (Teil b) und Frysztat/Freistadt sind im Umfang der politischen Bezirke tschechoslowakischer Einteilung Teschen und Freistadt aufgenommen, ohne Berücksichtigung der durch die Grenzziehung zerschnittenen Gemeinden. Der Kreis Chorzów-gr./Königshütte-St. ist im Umfang nach der Neueinteilung von 1934 aufgenommen.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Komorowice/Batzdorf	4,21	98	1 012
Landek	4,48	40	326
Ligota/Ellgoth	24,18	320	2 418
Łazy	3,49	51	398
Mazańcowice/Matzdorf	8,21	218	1 563
Miedzyrzecze Dolne/Nieder Kurzwald	7,79	126	947
Miedzyrzecze Górne/Ober Kurzwald	14,55	232	1 561
Mikuszowice/Nikelsdorf	3,76	236	1 850
Mnich	8,35	181	1 410
Roztropice/Rostropitz	5,75	65	527
Rudzica/Riegersdorf	11,48	197	1 419
Stare Bielsko/Altbielitz	12,64	342	2 906
Świętoszówka/Swientoszuwka	3,68	99	811
Wapienica/Lobnitz	14,97	132	1 149
Wieszczeńta/Wiesczont	1,98	38	258
Zabłocie/Zablacz	8,07	141	1 078
Zaborze/Zaborz	6,99	56	464
Zabrzeg	6,62	227	1 847
Zarzecze/Zarzicz	15,38	334	2 954
Zbytków/Zbitkau	4,93	74	488
Kreis Chorzów-gr./Königshütte-Stadt	23,42	2 933	102 349
Städte			
Chorzów/Königshütte	23,42	2 933	102 349
Kreis Cieszyn/Teschen			
a) 1920 an Polen gefallen	657,43	10 200	81 423
Städte			
Cieszyn/Teschen (rechts der Olsa)	13,01	1 330	17 791
Skoczów/Skotschau	9,81	455	4 374
Landgemeinden			
Bażanowice/Bazanowitz	3,82	72	590
Bładnice Dolne/Niederbladnitz	2,21	40	273
Brenna	78,18	453	3 233
Brzezówka/Brzeszowka	4,60	67	402
Cisownica/Zeislowitz	9,58	158	1 040
Dębowiec/Baumgarten	12,87	160	1 073
Dziegielów/Dzingelau	8,17	88	788
Godziszów/Godzischau	5,54	75	640

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Goleszów / Golleschau	12,08	345	3 178	
Górki Małe / Klein Gurek	2,75	67	451	
Górki Wielkie / Groß Gurek	14,69	181	1 273	
Gumna	4,09	41	326	
Harbutowice / Harbutowitz	1,77	53	392	
Hażlach / Haslach	12,33	212	1 378	
Hermanice / Hermanitz	3,68	97	915	
Iskrzyczyn	4,65	62	431	
Istebna	48,29	502	2 775	
Jaworzynka / Jaworzinka	23,15	338	1 648	
Kaczyce / Katschitz	9,92	204	1 395	
Kiczyce / Kitschitz	7,31	97	629	
Kisielów / Kisielau	3,37	62	405	
Koniaków / Koniakau	10,89	259	1 254	
Kończyce Małe / Klein Kuntschitz	11,94	293	1 905	
Kończyce Wielkie / Groß Kuntschitz	18,54	279	1 835	
Kostkowice / Kostkowitz	5,24	51	410	
Kowale / Kowali	3,59	64	465	
Kozakowice Dolne / Nieder Kozakowitz	2,37	42	269	
Kozakowice Górnne / Ober Kozakowitz	1,57	45	294	
Krasna	6,51	63	527	
Leszna Górnna / Ober Lischna	10,08	89	663	
Lipowiec / Lippowetz	9,09	162	1 034	
Łączka / Lonczka	1,93	27	180	
Marklowice Górnne / Ober Marklowitz	3,51	145	895	
Miedzyświeć / Miendziswietz	2,98	47	367	
Mnisztwo / Mönichhof	1,85	56	420	
Nierodzim	4,26	110	733	
Ochaby / Ochab	13,22	157	1 196	
Ogrodzona / Ogrodzon	6,91	64	498	
Pastwiska / Pastwisk	5,36	194	1 626	
Pierściec / Perstetz	6,90	115	857	
Pogórz / Pogorsch	8,58	120	889	
Pogwizdów / Pogwisdau	6,50	143	1 080	
Pruchna	19,14	227	1 703	
Puńców / Punzau	9,53	135	1 107	
Simoradz / Schimoradz	6,99	84	558	
Ustroń	43,50	584	4 542	
Wilamowice / Willamowitz	2,79	37	304	
Wisła / Weichsel	110,05	833	5 853	
Wiślica / Wislitz	3,57	80	535	
Zamarski / Zamarsk	8,63	153	947	
Zebrzydowice / Seibersdorf	15,54	383	3 077	

	Fläche	Häuser	Anwesende Bevölkerung am 1. 12. 1930
b) 1938 an Polen gefallen	548,71	11 192	85 334
Städte			
Cieszyn / Teschen (links d. Olsa)	3,99	773	10 554
Jabłonków / Jablunkau	12,64	593	4 371
Landgemeinden			
Błędowice Dolne / Niederbludowitz	10,80	445	2 806
Boconowice / Botzonowitz	3,87	47	344
Bukowiec / Bukowetz	17,05	196	1 152
Bystrzyca / Bistritz	16,08	473	3 552
Cierlicko Dolne / Niedertierlitzko	4,70	119	697
Cierlicko Górne / Obertierlitzko	11,96	256	1 530
Datynie Dolne / Niederdatin	2,17	92	503
Dobracice / Dobratitz	6,04	184	1 057
Domasłowice Dolne / Niederdomaslowitz	8,00	206	987
Domasłowice Górnne / Oberdomaslowitz	5,20	178	860
Gnojnik / Hnojnik	6,36	121	815
Gródek / Grudek	9,83	163	1 202
Grodziszcz / Grodischez	8,62	147	836
Guty / Gutty	9,46	147	840
Herczawa	2,88	41	254
Karpentna	5,15	80	556
Kocobędz / Kotzobendz	10,43	211	1 539
Kojkowice / Kojkowitz	1,87	43	283
Końska / Konskau	10,84	421	3 074
Koszarzyska / Koszargisk	17,19	74	489
Leszna Dolna / Niederlischma	4,81	165	2 736
Leszna Górnna / Oberlischma	2,13	31	265
Ligotka Kameralna / Kameral Ellgoth	19,88	204	1 066
Lomna Dolna / Unterlomna	27,02	152	1 005
Lomna Górnna / Oberlomna	24,67	100	607
Lyžbice / Lischbitz	4,62	201	1 549
Milików / Millikau	9,17	139	1 030
Mistrzowice / Mistrzowitz	6,19	117	666
Mosty u Cieszyna / Mosty b. Teschen	4,69	148	1 246
Mosty u Jabłonkowa / Mosty b. Jablunkau	33,95	393	3 076
Nawsie / Nawsi	19,63	389	3 102
Niebory	6,45	192	1 382
Nydek / Niedek	27,45	265	1 856
Oldrzichowice / Oldrzichowitz	15,23	296	2 173
Piosek	15,46	195	1 204
Ropica / Roppitz	10,03	258	1 699
Rzeka	13,49	83	449

	Fläche	Häuser	Anwesende Bevölkerung am 1. 12. 1930
Sibica / Schibitz	3,44	238	2 541
Stanisłowice / Stanislowitz	3,97	90	487
Szobiszowice / Schöbischoowitz	7,44	187	959
Szumbark / Schumbarg	4,99	220	1 347
Śmiłowice / Smilowitz	7,89	134	792
Toszanowice Dolne / Niedertoschonowitz	6,73	132	713
Toszanowice Górnne / Obertoschonowitz	5,29	78	491
Trzanowice / Trzanowitz	8,61	159	873
Trzycież / Trzytiesch	6,17	111	653
Trzyniec / Trzymietz	7,04	514	6 128
Tyra	17,86	86	480
Wędrynia / Wendrin	21,56	422	3 356
Wielopole / Wielopoli	2,98	53	336
Żuków Dolny / Niederzukau	5,33	170	1 294
Żuków Górnny / Oberzukau	6,51	151	832
Żywocice / Zivotitz	2,90	109	640
Kreis Frysztat/Freistadt	256,3	15 268	142 065
Städte			
Frysztat / Freistadt	8,27	865	7 124
Bogumin / Oderberg	5,21	360	3 188
Landgemeinden			
Bogumin Nowy / Neuoderberg	9,88	846	10 794
Darków / Darkau	5,00	367	2 718
Dąbrowa / Dombrau	7,68	677	4 934
Dziećmorowice / Dittmannsdorf	13,84	708	4 118
Karwina / Karwin	15,51	1 632	22 317
Lutynia Niemiecka / Deutschleuten	20,12	645	4 616
Lutynia Polska / Polnischleuten	7,39	412	2 691
Łazy	5,90	729	7 869
Łaki / Lonkau	9,83	343	2 237
Marklowice Dolne / Niedermarklowitz	4,93	143	1 662
Olbrachcice / Albersdorf	12,69	243	1 641
Orłowa / Orlau	5,25	879	10 040
Pierśna	3,69	84	530
Pietwałd / Peterswald	12,61	940	10 275
Piotrowice / Petrowitz	8,68	242	1 594
Poreba / Poremba	5,55	468	4 247
Pudłów / Pudlau	3,41	276	4 189
Raj / Roy	8,58	208	1 486
Rychwałd / Reichwaldau	17,04	910	7 190
Skrzeczon	4,80	493	3 841

	Fläche	Häuser	Anwesende Bevölkerung am 1. 12. 1930
Stare Miasto / Altstadt	10,33	251	1 763
Stonawa / Steinau	13,82	691	4 819
Sucha Dolna / Niedersuchau	4,40	376	2 703
Sucha Górna / Obersuchau	10,04	412	3 805
Sucha Średnia / Mittelsuchau	5,80	458	4 783
Wierzbica / Wirbitz	3,86	134	1 542
Wierzniowice / Wilmersdorf	4,29	125	831
Zablocie / Zablacz	4,31	248	1 854
Zawada	3,59	103	664
Gesamtfläche nach den Katastererhebungen		Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung
qkm			9. 12. 1931
Kreis Katowice-gr./ Kattowitz-Stadt	40,24	4 094	127 044
Katowice / Kattowitz	40,24	4 094	127 044
Kreis Katowice / Kattowitz-Land¹⁾	154,27	9 378	215 396
Städte			
Mysłowice / Myslowitz	14,71	927	22 943
Landgemeinden			
Bańgów / Baingow	3,99	59	996
Bielszowice / Bielschowitz	11,50	789	14 659
Brzezinka / Birkental	8,99	512	6 579
Brzeczkowice / Brzenskow	4,97	267	3 803
Bykowina / Friedrichsdorf	1,62	108	2 667
Bytków / Bittkow	3,25	222	4 550
Dąbrowka Mała / Eichenau	5,18	317	10 152
Halemba	5,92	205	2 570
Janów	21,88	812	17 649
Kłodnica / Kladnitz	4,51	85	752
Kochłowice / Kochlowitz	20,69	767	11 786
Kończyce / Kunzendorf	1,45	303	5 324
Makoszowy / Makoschau	7,63	226	3 185
Michałkowice / Michalkowitz	5,32	344	7 858
Nowa Wieś / Antonienhütte	5,88	750	21 288
Pawlów / Paulsdorf	1,42	303	5 656
Przełęjaka / Przelaika	3,49	128	1 201
Rozdzień-Szopienice / Rosdien-Schoppinitz	9,16	696	23 694
Siemianowice Śląskie / Laurahütte	9,66	1 160	37 888
Wełnowiec / Hohenlohehütte	3,05	398	10 196

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind dem Kreise Kattowitz-Land neun Gemeinden des aufgelösten Kreises Schwientochlowitz — vgl. S. 70f. — zugeschlagen worden.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Pszczyna/Pleß	1 068,43	16 155	161 987		
Städte					
Pszczyna/Pleß	13,61	573	7 240		
Bieruń Stary/Alt Berun	19,94	367	3 059		
Mikołów/Nikolai	23,14	885	11 463		
Landgemeinden					
Bieruń Nowy/Neu Berun	4,44	154	1 703		
Biłasowice/Biassowitz	9,68	92	830		
Bojszowy/Boischow	7,43	84	646		
Bojszowy Nowe/Neu Boischow	3,10	80	563		
Borowa Wieś/Neudorf	6,76	149	1 343		
Borynia/Borin	8,32	109	828		
Brzeźce/Brzestz	6,61	70	637		
Bzie Dolne/Nieder Goldmannsdorf	3,69	65	402		
Bzie Górne/Ober Goldmannsdorf	6,76	92	765		
Bzie Zameckie/Schloß Goldmannsdorf	6,37	79	618		
Chełm/Groß Chełm	15,58	380	3 317		
Cielmice/Cielmitz	27,33	125	1 029		
Czarków	17,91	107	1 083		
Czarnuchowice/Czarnuchowitz	3,02	32	209		
Ćwiklice/Cwiklitz	14,56	181	1 336		
Dzieckowice/Dzieckowitz	14,57	177	1 333		
Frydek/Siegfriedsdorf	4,79	84	561		
Gać/Gatsch	2,23	41	289		
Gardawice/Gardawitz	15,60	191	1 358		
Gilowice/Gillowitz	1,96	62	416		
Goczałkowice Górne/Ober Goczałkowitz	11,49	137	1 134		
Goczałkowice Zdrój/Nieder Goczałkowitz	2,80	92	1 060		
Golasowice/Golassowitz	6,40	135	914		
Golawiec/Gollawietz	3,32	80	669		
Gostyń/Gostin	12,18	169	1 703		
Góra	7,58	113	878		
Górki/Gurkau	3,78	59	457		
Grzawa	6,23	55	430		
Hołdunów/Anhalt	3,00	64	758		
Imielin	25,92	617	5 214		
Jankowice/Jankowitz	24,10	146	1 284		
Jaroszowice/Jaroschowitz	8,01	98	825		
Jarząbkowice/Jarzombkowitz	8,41	81	717		
Jedlina/Jedlin	11,38	142	1 158		
Kamionka	1,52	71	574		
Kobielice/Kobielitz	7,41	121	990		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kobiór/Kobier	26,52	193	2 446		
Kopciowice/Kopziow	7,82	76	570		
Kosztowy/Kostow	3,69	237	2 211		
Krasowy/Krassow	9,88	200	1 765		
Krółówka/Kralowka	5,02	35	271		
Kryry/Krier	15,27	120	1 141		
Krzyżowice/Kreuzdorf	10,89	135	924		
Lędziny/Lendzin	21,03	337	3 457		
Laziska Dolne/Nieder Lazisk	3,30	137	1 866		
Laziska Górne/Ober Lazisk	8,89	337	5 392		
Laziska Średnie/Mittel Lazisk	5,22	165	3 583		
Ląka/Lonkau	17,66	242	2 066		
Miedźzycze/Mezerzitz	11,03	123	987		
Miedzyrzecze/Miserau	6,16	83	630		
Mizerów/Miserau	7,46	66	688		
Mokre/Mokrau	15,05	268	2 420		
Murcki/Emanuelsegen	42,80	118	3 307		
Ornontowice/Ornontowitz	15,64	338	2 953		
Orzesze/Orzesche	16,73	517	5 154		
Panewnik	11,26	195	2 321		
Paniowy/Paniow	9,62	125	1 150		
Paprocany/Paprotzan	9,61	105	902		
Pawłowice/Pawlowitz	18,80	174	1 552		
Piasek/Sandau	12,02	140	1 407		
Pielgrzymowice/Pilgramsdorf	13,16	220	1 589		
Piotrowice/Petrowitz	11,99	671	8 066		
Pniówek	2,48	47	305		
Podlesie	12,17	347	4 336		
Poręba/Poremba	8,27	79	746		
Radostowice/Radostowitz	3,90	100	691		
Rudołtowice/Rudoltowitz	9,00	119	885		
Rudziczka/Riegersdorf	4,46	52	375		
Smardzowice/Smarzowitz	2,29	42	387		
Stara Kuźnia/Althammer	11,05	120	1 353		
Stara Wieś/Altdorf	8,13	192	2 249		
Studzienice/Studzienitz	8,23	78	699		
Studzionka/Stauda	23,10	219	1 795		
Suszec/Sussetz	36,43	184	1 422		
Szeroka/Timmendorf	10,50	176	1 244		
Ściernie/Sciern	4,17	59	469		
Smilowice/Smilowitz	8,87	79	727		
Świerczyniec/Tannendorf	6,45	69	603		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Tychy / Tichau	35,45	745	9 163	
Urbanowice / Urbanowitz	9,71	155	1 398	
Warszowice / Warschowitz	14,76	150	1 142	
Wesoła	6,14	149	1 624	
Wilkowyje / Wilkowy	8,47	95	774	
Wista Mała / Deutsch Weichsel	8,25	97	803	
Wisła Wielka / Groß Weichsel	12,94	137	1 324	
Wola / Wohlau	15,93	134	902	
Woszczyce / Woschetzytz	18,95	74	602	
Wyry / Wyrau	25,67	233	3 056	
Zarzecze / Zarzytsch	6,88	103	839	
Zawada	6,11	113	955	
Zawadka	2,09	32	245	
Zawiś / Zawisk	6,50	89	925	
Zazdrość / Zasdrosz	1,38	57	589	
Zgoń / Zgoin	12,97	114	749	
Kreis Rybnik (Teil)	761,17	19 268	192 784	
Städte				
Rybnik	36,64	1 591	23 046	
Wodzisław / Loslau	10,93	460	4 942	
Żory / Sorau	18,65	552	5 869	
Landgemeinden				
Baranowice / Baranowitz	12,89	93	757	
Bełk	15,26	212	2 032	
Biertułtowy / Birtultau	4,31	368	4 583	
Boguszowice / Boguschowitz	8,92	241	2 559	
Bujaków	13,55	172	1 590	
Chudów	8,22	104	979	
Chwałowice / Chwalowitz	5,33	243	4 451	
Chwałcice / Chwallentzitz	10,96	94	688	
Cisówka / Cissowka	3,08	55	353	
Czernica / Czernitz	5,18	214	1 637	
Czerwionka	4,51	224	5 099	
Czuchów	8,84	202	2 525	
Czyżowice / Czirsovitz	8,37	225	1 385	
Dębieńsko Stare / Alt Dubensko	5,10	159	1 510	
Dębieńsko Wielkie / Groß Dubensko	9,55	140	1 381	
Dzimierz / Dreilinden	4,98	62	442	
Folwarki / Vorbriegen	2,20	18	226	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
				qkm
Gaszowice / Gaschowitz	5,23	157	1 350	
Gierałtowice / Gieraltowitz	10,21	255	2 459	
Godów	4,96	146	1 062	
Gogołowa / Gogolau	4,95	88	630	
Golejów / Golleow	6,66	200	1 296	
Gotartowice / Gottartowitz	8,09	139	1 365	
Jankowice Rybnickie / Jankowitz	11,20	251	2 275	
Jastrzębie Dolne / Nieder Jastrzemb	3,96	90	790	
Jastrzębie Górne / Ober Jastrzemb	13,95	301	2 092	
Jastrzębie-Zdrój / Sophienthal	2,39	42	359	
Jedłownik	4,74	150	983	
Jejkowice / Jeykowitz	7,57	185	1 473	
Kamień / Kamin	5,76	149	1 285	
Kleszczów / Klischczow	7,43	101	744	
Kłokocin / Klokotschin	3,80	94	749	
Knurów	7,72	423	8 686	
Kokoszyce / Kokoschütz	8,41	155	1 191	
Krostoszowice / Krostoschowitz	2,67	97	732	
Krzyszów / Krzischkowitz	6,44	206	1 747	
Książenice / Knizenitz	16,27	158	1 305	
Leszczyny / Leschczyn	10,01	236	2 341	
Liski	9,53	122	1 138	
Łańce / Lohmitz	5,57	49	318	
Łaziska / Lazisk	7,89	144	997	
Łuków	2,79	66	504	
Marklowice Dolne / Nieder Marklowitz	8,16	306	2 378	
Marklowice Górne / Ober Marklowitz	5,60	103	699	
Marusze / Marusch	0,64	35	262	
Moszczenica / Moschczenitz	10,23	297	1 911	
Mszana / Mschana	13,07	344	2 352	
Niedobczyce / Niedobschütz	7,67	483	5 984	
Niewiadom Górný / Ober Niewiadom	4,97	255	3 071	
Nowa Wieś / Neudorf	4,11	43	282	
Ochojec / Ochojetz	12,75	98	711	
Orzepowice / Orzupowitz	3,80	168	1 206	
Osiny / Oschin	6,25	73	599	
Palowice / Pallowitz	11,95	80	728	
Paniówki / Klein Paniow	7,21	194	1 492	
Piecie / Pietz	2,32	92	938	
Pietrzkowice / Peterkowitz	0,93	52	440	
Podbucze / Friedrichsthal	0,60	31	207	
Połomia / Pohlom	14,32	221	1 453	
Popielów / Poppelau	7,71	338	3 285	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Przegędza/Przegendza	15,50	119	884		
Przyszowice/Preiswitz	11,80	253	2 760		
Pstrążna/Fischgrund	3,94	75	559		
Pszów/Pschow	14,39	606	6 873		
Radlin	18,83	867	8 876		
Rogóżna/Rogoisna	4,31	88	789		
Rowień/Rowin	5,21	101	916		
Rój/Roy	7,20	118	932		
Ruptawa/Ruptau	11,70	189	1 378		
Rydułtowy/Rydultau	13,54	1 133	13 154		
Rzuchów/Schönbürg	4,40	87	600		
Skrbeńsko/Skrbenski	10,57	343	2 290		
Skrzeczkowice/Eichendorf	3,10	30	212		
Skrzyszów/Skrzischow	11,57	245	1 601		
Stanowice/Stanowitz	6,64	96	825		
Sumina/Summin	4,84	78	671		
Szczejkowice/Sczeykowitz	10,86	96	719		
Szczerbice/Sczyrbitz	4,03	100	810		
Szczygłowice/Schyglowitz	20,10	191	1 922		
Świerklany Dolne/Nieder Schwirklau	7,31	205	1 498		
Świerklany Górne/Ober Schwirklau	5,60	166	1 369		
Turza/Groß Thurze	7,70	146	1 177		
Turzyczka/Klein Thurze	1,80	56	379		
Wielopole/Wielepole	5,71	198	1 790		
Wilchwy/Wilchwa	7,50	211	1 421		
Wilcza Dolna/Nieder Wilcza	6,86	89	789		
Wilcza Góra/Ober Wilcza	9,10	105	899		
Zamysłów/Zamyslau	2,66	139	1 236		
Zawada	3,82	169	1 151		
Zebrzydowice/Seibersdorf	5,11	122	1 032		
Zofówka/Sofiowka	0,27	10	87		
Zwonowice/Zwonowitz	11,39	115	753		
Żytna/Zyttna	5,85	76	509		
Kreis Świętochłowice / Schwientochlowitz¹⁾	80,34	7 141	201 457		
Landgemeinden					
Obrzeciny Śląskie/Birkenhain	2,64	266	6 447		
Obrzozowice/Brzezowitz	1,89	217	3 312		

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 ist dieser Kreis aufgelöst worden, wobei die mit O bezeichneten Landgemeinden zum Kreise Tarnowitz — vgl. S. 71 f. —, die übrigen zum Landkreise Kattowitz — vgl. S. 65 — geschlagen worden sind.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Bytom Nowy/Friedenshütte	4,60	347	16 571		
Chropaczów/Schlesiengrube	3,26	287	12 044		
O Dąbrówka Wielka/Groß Dombrowka	8,98	626	6 013		
Godula/Godullahütte	3,46	274	8 310		
Hajduki Wielkie/Bismarckshütte	3,93	807	28 385		
O Kamień/Kamin	3,85	226	2 875		
Lipiny/Lipine	3,29	566	17 934		
Łagiewniki/Hohenlinde	6,13	405	13 915		
Orzegów	2,44	333	9 871		
O Piekary Wielkie/Groß Piekar	12,29	695	11 882		
Ruda	10,62	796	22 201		
O Szarlej/Scharley	5,36	391	11 980		
Świętochłowice/Schwientochlowitz	7,60	905	29 717		
Kreis Tarnowskie Góry/Tarnowitz¹⁾	254,25	5 517	66 162		
Städte					
Tarnowskie Góry/Tarnowitz	9,86	763	15 773		
Miasteczko/Georgenberg	8,49	263	2 408		
Landgemeinden					
Bobrowniki/Bobrownik	7,24	190	1 961		
Boruszowice/Boruschowitz	6,75	67	777		
Brynica	26,02	81	510		
Jędrysek/Jendryssek	9,77	131	1 258		
Kozłowa Góra/Koslowlagora	5,06	248	2 030		
Lasowice/Lassowitz	22,92	219	2 596		
Mikoleska	9,26	28	222		
Nakło	11,16	258	2 808		
Opatowice/Opattowitz	3,50	96	720		
Orzech	2,28	174	1 439		
Piaseczna/Friedrichshütte	9,07	223	2 208		
Piekary Rudne/Rudy Piekar	2,58	180	1 754		
Pniowiec/Pniowitz	12,12	157	1 091		
Radzionków/Radzionkau	15,82	1 042	15 359		
Repty Nowe/Neu Repten	3,53	142	1 564		
Repty Staré/Alt Repten	4,09	79	782		
Rybna	6,89	196	1 779		
Sowice	2,06	100	1 313		

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind dem Kreise Tarnowitz sechs Gemeinden des aufgelösten Kreises Schwientochlowitz — vgl. S. 70 f. — zugeschlagen worden.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Sucha Góra / Trockenberg	1,72	167	1 998		
Świerklaniec / Neudeck	26,55	370	2 985		
Tarnowice Stare / Alt Tarnowitz	6,13	107	1 255		
Truszczyce / Truschtitz	11,74	22	208		
Żyglin	9,70	122	757		
Żyglinek / Georgenberg	19,94	92	607		
<i>Wojewodschaft Kielce (Teil)¹⁾</i>					
Kreis Będzin / Bandyn	459,0	17 867	231 581		
Städte					
Będzin / Bandyn	15,2	1 885	47 835		
Czeladź	14,3	1 160	21 035		
Dąbrowa Górnica	12,3	2 278	36 987		
Landgemeinden					
Bobrowniki	43,6	1 792	15 121		
Grodziec	16,7	763	9 760		
Łagisza	28,7	1 088	8 084		
Łosień	73,0	953	5 670		
Niwka	4,2	491	10 858		
Olkusz-Siewierz	95,4	4 203	45 387		
Ożarowice	60,0	915	5 930		
Wojkowice Kościelne	78,3	1 382	8 942		
Zagórze	17,3	957	15 972		
Kreis Olkusz (Teil)	362,8	5 808	41 157		
Städte					
Olkusz	49,3	898	9 916		
Landgemeinden					
Bolesław	164,3	2 361	15 222		
Ogrodzieniec vv	56,6	773	4 436		
Rabsztyn / Rabenstein vv	57,1	922	5 795		
Sławków	35,5	854	5 788		
Kreis Sosnowiec / Sosnowitz	33,2	4 330	109 454		
Städte					
Sosnowiec / Sosnowitz	33,2	4 330	109 454		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1939. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 1932.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
<i>Wojewodschaft Kraków / Krakau (Teil)¹⁾</i>					
Kreis Biała	635,02	16 360	139 129		
Städte					
Biała	21,26	1 465	22 891		
Kęty / Liebenwerde	21,92	863	6 767		
Oświęcim / Auschwitz	8,64	638	11 949		
Wilamowice / Wilmesau	10,39	331	1 969		
Landgemeinden					
Bestwina	59,35	1 170	8 892		
Biała	58,96	1 864	17 207		
Brzeszcze	43,04	819	7 627		
Bystra-Wilkowice / Wolfsdorf	84,52	2 593	17 025		
Kęty / Liebenwerde	82,67	1 702	11 617		
Osieki / Bratmannsdorf	71,08	1 106	7 300		
Oświęcim / Auschwitz	77,30	1 978	14 155		
Porąbka	95,89	1 831	11 730		
Kreis Chrzanów (Teil)	539,58	15 529	110 326		
Städte					
Chrzanów	35,28	1 654	17 833		
Jaworzno	46,98	2 011	19 055		
Szczakowa	15,58	514	4 558		
Trzebinia	7,15	732	6 084		
Landgemeinden					
Alwernia vv	29,65	644	3 430		
Babice	99,40	2 044	11 145		
Chełmek	36,23	831	4 755		
Jaworzno	32,22	1 001	5 902		
Libiąż Mały	52,73	1 281	7 600		
Nowa Góra vv	17,07	510	2 841		
Szczakowa	56,97	1 212	7 874		
Trzebinia	110,32	3 095	19 249		
Kreis Wadowice / Frauenstadt (Teil)	432,37	10 019	66 736		
Städte					
Wadowice / Frauenstadt v	9,97	891	8 400		
Andrychów / Andrichau	8,57	645	5 698		
Zator / Neuenstadt	11,53	286	2 179		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 1939. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 1934.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung				
				qkm			
9. 12. 1931							
Landgemeinden							
Andrychów / Andrichau	90,20	2 089	13 533				
Mucharz	54,99	1 090	6 603				
Spytkowice vv	31,96	792	4 330				
Wadowice / Frauenstadt vv	61,25	1 205	7 453				
Wieprz	88,25	1 620	10 011				
Zator / Neuenstadt	75,65	1 401	8 529				
Kreis Żywiec / Saybusch	1 152,73	21 502	130 277				
Städte							
Żywiec / Saybusch	12,42	877	6 571				
Sucha	25,69	830	6 004				
Landgemeinden							
Ciećina / Tensyn	94,03	1 743	10 519				
Gilowice / Gigersdorf	58,51	1 304	8 221				
Jeleńia	170,87	2 392	12 926				
Łodygowice / Ludwigsdorf	38,43	1 302	8 567				
Milówka	125,87	2 165	12 960				
Rajcza	235,73	2 873	15 641				
Sporysz	80,70	2 072	13 541				
Stryszawa	133,28	2 356	13 307				
Ślemień	82,29	1 269	7 300				
Zabłocie	94,91	2 319	14 720				

B

**Das Generalgouvernement
der besetzten polnischen Gebiete**

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen qkm	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung 9. 12. 1931			
Distrikt Krakau¹⁾						
<i>Wojewodschaft Kielce (Teil)²⁾</i>						
Kreis Miechów	1 360,6	21 383	154 846			
Städte						
Miechów	14,8	585	6 360			
Proszowice	4,9	335	3 531			
Słomniki	3,2	407	4 988			
Landgemeinden						
Chodów	33,1	684	5 047			
Gruszów	36,5	722	4 816			
Igołomia	28,3	412	3 235			
Iwanowice	45,1	937	6 397			
Jaksice	67,0	998	6 608			
Kacice	64,8	835	5 842			
Klimontów	45,2	655	4 946			
Koniusza	46,4	715	5 055			
Kowala	41,7	648	4 636			
Kozłów	80,6	1 277	8 198			
Książ Wielki	139,9	1 488	10 744			
Luborzyca	49,3	692	5 498			
Łętkowice	51,7	650	4 391			
Michałowice	46,2	766	5 538			
Niedzwiedź	52,0	614	4 844			
Nieszków	56,2	801	5 549			
Pałecznica	59,3	865	6 143			
Raclawice	69,5	894	6 538			
Rzeruńnia	64,9	966	6 481			
Szreniawa	50,4	974	6 753			
Tczyca	62,5	1 021	6 448			
Wawrzeńczyce	30,0	584	4 173			
Wielko Zagórze	72,6	1 106	6 813			
Wierzbno	44,5	752	5 274			

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gliedert sich dieser Distrikt in die Kreise: 1) Dębica,
2) Jarosław/Jaroslau, 3) Jasło/Jessel, 4) Kraków-gr./Krakau-St., 5) Kraków/Krakau-Land, 6) Miechów,
7) Nowy Sącz/Neu-Sandetz, 8) Nowy Targ/Neumarkt, 9) Rzeszów/Reichshof, 10) Sanok, 11) Tarnów.
Die Zusammensetzung dieser elf neuen Kreise ist aus der Übersichtskarte und den folgenden Anmerkungen zu ersehen.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom
1. 4. 32. — Nach der deutschen Verwaltungseinteilung bildet dieser ganze Teil der Wojewodschaft
Kielce einen Kreis: Miechów.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Olkusz (Teil)	1 001,8	16 227	110 384		
Städte					
Wolbrom / Wolfram	11,4	856	8 930		
Landgemeinden					
Cianowice	77,4	1 511	10 153		
Dłużec	69,9	1 292	7 765		
Jangrot	138,3	2 222	14 353		
Kidów	76,4	853	5 533		
Kroczyce	107,6	979	6 116		
Minoga	69,5	974	6 673		
Ogrodzieniec vv	56,7	772	4 435		
Pilica	97,9	1 637	12 627		
Rabsztyn / Rabenstein vv	57,1	922	5 795		
Skała	10,1	586	4 151		
Sułoszowa	109,2	2 194	14 099		
Zarnowiec	120,3	1 429	9 754		
Kreis Pińczów (Teil)	643,7	11 130	77 224		
Städte					
Działoszyce	2,2	484	6 238		
Skalbmierz	6,7	257	2 245		
Landgemeinden					
Bejsce	44,3	862	5 177		
Boszczynek	48,9	691	4 937		
Czarkowy	69,0	1 118	6 745		
Czarnocin	41,5	546	3 415		
Dobiesławice	43,9	794	5 005		
Drożejowice	77,1	1 146	7 838		
Kazimierza Wielka	42,6	912	6 434		
Koszyce	66,6	1 232	8 642		
Kościelec	35,0	483	3 326		
Nagórzany	37,3	596	3 996		
Opatowiec	51,6	849	5 032		
Sancygniów	49,6	727	4 902		
Topola	27,4	433	3 292		
Kreis Zawiercie (Teil)	16,7	164	954		
Włodowice vv (halb) ¹⁾	16,7	164	954		

¹⁾ Diese Gemeinde wird von der Grenze zwischen der Provinz Schlesien und dem Generalgouvernement zerschnitten, der zum Generalgouvernement gehörende Teil nochmals von der Grenze zwischen den Distrikten Krakau und Radom — vgl. S. 108 —. Darum sind die nach der ersten Teilung sich ergebenden Werte auch nochmals halbiert.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Wojewodschaft Kraków/Krakau (Teil)¹⁾	.	.	.		
Kreis Bochnia/Salzberg²⁾	876,72	20 402	113 545		
Städte					
Bochnia / Salzberg	11,00	1 551	12 274		
Niepołomice	27,08	775	4 689		
Landgemeinden					
Bochnia / Salzberg	90,00	2 163	12 567		
Bogucice	110,51	1 827	8 459		
Lipnica Murowana	67,50	1 422	7 011		
Łapanów	71,45	1 294	7 347		
Niegowić	55,53	1 289	6 569		
Rzędzawa	67,63	1 577	8 279		
Targowisko	79,63	1 844	11 153		
Trzcianna	79,09	1 597	8 991		
Uście Solne	87,27	1 514	7 135		
Wiśnicz Nowy	88,26	2 395	13 272		
Zabierzów Bocheński	41,77	1 154	5 799		
Kreis Brzesko³⁾	848,68	19 783	102 116		
Städte					
Brzesko	1,38	389	3 672		
Landgemeinden					
Borzęcin	80,35	1 303	6 476		
Czchów / Weissenkirchen	74,88	1 658	8 541		
Dębno	72,74	1 739	8 472		
Iwkowa / Ivoshof	47,26	971	5 437		
Okocim	70,64	2 351	12 855		
Radłów	75,34	1 573	7 705		
Szczepanów	54,83	1 535	7 432		
Szczurowa	109,17	2 194	10 501		
Uszew	54,89	1 452	7 300		
Wojnicz	95,37	2 146	11 138		
Zakliczyn	111,83	2 472	12 587		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 34.

²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Krakau-Land — vgl. S. 82 —.

³⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Tarnów — vgl. S. 85f. —.

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Chrzanów (Teil)¹⁾	182,11	4 545	26 934		
Städte					
Krzeszowice	7,34	388	3 366		
Landgemeinden					
Alwernia w	29,65	644	3 430		
Krzeszowice v	70,39	1 736	9 682		
Nowa Góra W	17,08	510	2 842		
Tenczynek v	57,65	1 267	7 614		
Kreis Dąbrowa²⁾	650,27	12 804	66 389		
Städte					
Dąbrowa	23,57	957	6 017		
Zabno	11,99	414	2 437		
Landgemeinden					
Bolesław	60,01	1 350	6 411		
Dąbrowa	117,07	1 838	9 384		
Gręboszów	46,20	1 060	5 326		
Mędrzechów	77,65	1 437	6 851		
Otfinów	47,25	1 038	5 208		
Radgoszcz	120,37	1 938	9 728		
Szczucin	92,66	1 499	8 641		
Wietrzychowice	53,50	1 273	6 386		
Kreis Dębica³⁾	1 140,57	20 873	110 714		
Städte					
Ropczyce	12,93	589	3 382		
Dębica	29,87	1 329	9 276		
Pilzno/Pilsen	17,37	619	3 671		
Sędziszów	3,90	310	2 142		
Landgemeinden					
Borek Wielki	108,04	1 448	7 034		
Czarna	152,52	1 997	9 952		
Dębica	91,79	1 484	8 547		
Olchowa	79,06	1 735	8 785		
Paszczyna	78,13	1 208	6 259		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Krakau-Land — vgl. S. 82 —.

²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Tarnów — vgl. S. 85f. —.

³⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Mielec der Wojewodschaft Krakau — vgl. S. 83 — und Tarnobrzeg (Teil) der Wojewodschaft Lemberg — vgl. S. 91 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Pilzno/Pilsen	134,42	1 951	10 761		
Ropczyce	100,41	2 081	10 313		
Sędziszów	104,83	1 819	8 775		
Straszecin	118,35	2 061	10 332		
Wielopole Skrzyńskie	108,95	2 242	11 485		
Kreis Gorlice¹⁾	1 079,55	18 154	104 797		
Städte					
Gorlice	6,66	656	6 730		
Biecz/Beitsch	17,64	646	4 055		
Landgemeinden					
Biecz/Beitsch	82,09	1 897	10 544		
Bobowa	68,15	1 803	10 639		
Glinik Marjampska	64,53	1 854	11 223		
Gładyszów	150,42	1 190	6 508		
Lipinki	71,81	1 285	6 731		
Łużna	93,83	2 087	10 893		
Ropa	91,41	1 436	8 035		
Rzepiennik Strzyżewski	86,94	1 878	9 834		
Sękowa	130,31	1 563	8 737		
Śnietnica	80,98	733	4 513		
Uście Ruskie	134,78	1 126	6 355		
Kreis Jasło/Jessel²⁾	1 054,52	20 528	116 281		
Städte					
Jasło/Jessel	5,90	913	10 112		
Landgemeinden					
Brzostek I	4,41	237	1 396		
Brzostek II	117,60	2 181	11 857		
Dębowiec	86,25	1 502	7 773		
Jasło/Jessel	118,25	3 085	16 522		
Jodłowa	111,17	1 940	10 829		
Kołaczyce	94,95	1 927	10 909		
Kremenna	130,32	704	4 372		
Osiek Jasielski	67,31	1 147	5 992		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Jessel — vgl. unten —.

²⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Gorlice der Wojewodschaft Krakau — vgl. oben — und Krosno/Krossen der Wojewodschaft Lemberg — vgl. S. 87 f. —.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Skołyszyn	49,26	1 243	6 433		
Szerzyny	108,29	2 245	12 234		
Tarnowiec	63,88	1 527	7 640		
Žmigród Nowy	96,93	1 877	10 212		
Kreis Kraków-gr./Krakau-Stadt	48,43	8 103	221 260		
Kraków/Krakau	48,43	8 103	221 260		
Kreis Kraków/Krakau-Land¹⁾	884,18	27 356	187 252		
Städte					
Skawina/Konradshof	12,48	412	3 434		
Wieliczka/Groß Salze	7,06	978	9 872		
Landgemeinden					
Biežanów	32,34	1 293	8 393		
Borek Fałęcki	41,99	1 455	14 144		
Bronowice Małe	52,19	1 632	11 842		
Czernichów	97,82	2 999	14 272		
Koźmice Wielkie	46,09	1 572	11 206		
Liszki	97,85	2 659	14 282		
Mogila	60,55	1 392	9 675		
Piaski Wielkie	25,74	1 247	8 992		
Prądnik Czerwony	29,94	1 141	12 217		
Prokocim	5,11	495	5 197		
Radziszów	50,16	1 355	6 951		
Ruszcza	69,94	1 367	7 755		
Świątniki Górnne	46,00	1 592	9 767		
Trąbki	54,62	1 280	7 451		
Tyniec/Tynz	42,76	1 051	6 463		
Węgrzce Wielkie	32,24	882	5 360		
Wola Duchacka	3,68	403	4 399		
Zabierzów	39,41	933	5 976		
Zielonki	36,21	1 218	9 604		
Kreis Limanowa/Ilmenau²⁾	944,25	14 594	86 267		
Städte					
Limanowa/Ilmenau	3,09	368	2 542		

¹⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Bochnia/Salzberg — vgl. S. 79 —, Chrzanów (Teil) — vgl. S. 80 —, Myślenice (Teil) — vgl. S. 83 — und Wadowice/Frauenstadt (Teil) — vgl. S. 86 — der Wojewodschaft Krakau.

²⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die mit O bezeichneten Landgemeinden zum vergrößerten Kreis Neumarkt (S. 85), die übrigen zum vergrößerten Kreis Neu-Sandetz (S. 84), mit Ausnahme der Gemeinde Kamienica, die zerschnitten ist und mit einem Teil auch noch zum Kreise Neumarkt gehört.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Dobra	76,82	1 077	6 300		
Jodłownik	73,24	1 271	7 902		
Kamienica	94,27	794	4 717		
Limanowa/Ilmenau	69,53	2 940	17 390		
Łukowica	140,35	1 270	7 092		
O Mszana Dolna I	26,76	734	4 623		
O Mszana Dolna II	115,95	1 636	9 595		
O Niedźwiedź	128,90	1 149	6 784		
Skrzydlna	25,33	445	2 522		
Tymbark/Timberg	117,25	1 795	10 042		
Ujanowice/Ulrichshof	72,76	1 115	6 758		
Kreis Mielec¹⁾	901,39	14 546	77 282		
Städte					
Mielec	6,94	922	7 057		
Radomyśl Wielki	5,01	385	2 400		
Landgemeinden					
Borowa	51,04	1 062	5 715		
Czermian	87,93	1 514	7 792		
Gawłuszowice	57,26	1 071	5 650		
Mielec	109,29	1 446	7 912		
Padew Narodowa	80,28	1 070	5 092		
Przecław	140,99	1 736	8 988		
Radomyśl Wielki	139,10	2 083	10 456		
Tuszów Narodowy	121,60	1 646	8 111		
Wadowice Górnne	101,95	1 611	8 109		
Kreis Myślenice²⁾	988,14	18 269	102 293		
Städte					
Myślenice	21,47	962	6 277		
Dobczyce	13,03	557	3 112		
O Jordanów/Ilmenau	18,27	555	3 115		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Dębica — vgl. S. 80 —.

²⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die mit O bezeichneten Städte und Landgemeinden zum vergrößerten Kreis Neumarkt — vgl. S. 85 —, die übrigen zum vergrößerten Kreis Krakau-Land — vgl. S. 82 —.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
○Bystra	136,84	1 655	8 890		
Gdów	65,21	1 555	7 933		
○Łętownia	98,51	1 432	7 696		
Myślenice	108,69	2 278	12 957		
○Pcim	167,84	2 175	12 659		
Raciechowice	82,57	1 454	8 074		
Siepraw	50,12	1 415	8 082		
○Skawa	81,18	1 253	7 170		
Sulkowice	68,16	1 862	10 001		
○Wiśniowa	76,25	1 116	6 327		
Kreis Nowy Sącz/Neu-Sandetz¹⁾	1 571,05	27 189	183 572		
Städte					
Nowy Sącz/Neu Sandetz	16,07	2 441	30 278		
Grybów/Grünberg	6,71	468	3 311		
Krynica Zdrój	2,45	520	4 626		
Muszyna	24,48	566	2 979		
Piwniczna	39,58	829	4 315		
Stary Sącz/Alt Sandetz	16,31	929	5 432		
Landgemeinden					
Chełmiec Polski	61,55	1 489	9 390		
Grybów/Grünberg	162,83	2 461	15 261		
Kobyle-Gródek	100,86	1 664	10 098		
Korzenna	113,61	1 945	12 368		
Krynica Wieś	37,23	415	3 254		
Łabowa	91,60	793	4 795		
Łącko	127,05	1 973	12 693		
Łososina Dolna	73,61	1 207	7 522		
Muszyna	117,60	1 152	6 493		
Nawojowa	89,01	1 141	7 149		
Nowy Sącz/Neu Sandetz	107,86	2 240	14 532		
Piwniczna	127,67	1 206	6 953		
Podegrodzie	62,56	1 403	8 174		
Stary Sącz/Alt Sandetz	86,96	1 355	8 139		
Tylicz	105,45	992	5 810		

¹⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Limanowa/Ilmenau (Teil) — vgl. S. 82 f. — und Nowy Targ/Neumarkt (eine Gemeinde!) — vgl. S. 85 — der Wojewodschaft Krakau.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Nowy Targ/Neumarkt (Teil)¹⁾					
Städte					
Nowy Targ/Neumarkt	49,46	1 697	10 406		
Zakopane	46,19	2 415	17 796		
Landgemeinden					
Bukowina	58,82	538	2 462		
Chochołów	107,94	972	4 231		
Ciche	73,74	1 332	5 680		
Czarny Dunajec	43,78	720	3 308		
Czorsztyn	31,40	422	2 248		
Jabłonka	—	—	—		
Kościelisko	53,71	382	1 766		
Krościenko	58,25	741	4 075		
Ludźmierz	88,12	1 068	5 405		
Łapsze Niżne	—	—	—		
Łopuszna	103,60	1 066	5 655		
Ochotnica	142,44	1 204	7 056		
Odrowąż	78,58	1 032	4 565		
Poronin	142,04	1 891	8 272		
Raba Wyżna	97,31	1 275	7 551		
Rabka	36,19	879	4 852		
Szaflary	87,49	1 515	7 323		
Szczawnica Wyżna	87,85	1 260	5 519		
Kreis Tarnów²⁾	881,41	20 191	142 453		
Städte					
Tarnów	17,61	2 900	45 235		
Tuchów	12,38	457	2 750		
Landgemeinden					
Ciejkowice	108,96	2 051	11 352		
Gromnik	78,91	1 609	8 970		
Gumniska	137,62	3 162	18 410		

¹⁾ Dieser Kreis ist durch die Rückgaben an die Slowakei verkleinert worden: die Gemeinde Jabłonka und — bis auf einen geringfügigen Rest — auch die Gemeinde Łapsze Niżne sind an die Slowakei gefallen und werden darum hier ohne Zahlenwerte angeführt. Die Gemeinden Bukowina und Czorsztyn sind von der neuen Grenze etwa halbiert und erscheinen darum hier — wie ▲ — behandelt — mit ihren halben Zahlenwerten. Die Gemeinde Łopuszna ist von der neuen Grenze nur unwesentlich angeschnitten und erscheint darum hier — wie ▲ — behandelt — mit ihren vollen Zahlenwerten. — Nach der deutschen Verwaltungseinteilung ist der Kreis Neumarkt weiter verkleinert um die Gemeinde Szczawnica Wyżna, die jetzt zum Kreis Neu-Sandetz (S. 84) gehört, vergrößert hingegen um die Kreise Ilmenau (Teil) — vgl. S. 82 f. —, Myślenice (Teil) — vgl. S. 83 f. — und Frauenstadt (Teil) — vgl. S. 80 — der Wojewodschaft Krakau.

²⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Brzesko — vgl. S. 79 — und Dąbrowa — vgl. S. 80 — der Wojewodschaft Krakau.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Klikowa	44,64	1 063	6 111		
Lisia Góra	124,10	2 350	11 921		
Mościce	10,64	294	2 887		
Pleśna	81,75	1 411	8 487		
Ryglice	109,76	2 014	10 842		
Tuchów	93,55	1 830	10 087		
Wierzchosławice	61,49	1 050	5 401		
Kreis Wadowice/Frauenstadt (Teil)¹⁾	676,45	14 116	77 877		
Städte					
Kalwarja Zebrzydowska	1,27	233	2 116		
○Maków Podhalański	22,03	646	4 111		
Landgemeinden					
Brzeźnica	77,68	1 765	9 159		
Kalwarja	114,47	3 199	17 087		
○Maków	102,14	1 637	8 645		
Spytkowice vv	31,96	792	4 331		
Stryszów	63,32	1 412	7 821		
Wadowice/Frauenstadt vv	61,25	1 206	7 454		
○Zawoja	100,90	1 254	6 243		
Zembrzyce	101,43	1 972	10 910		
Wojewodschaft Lwów/Lemberg (Teil)²⁾					
Kreis Brzozów/Bresen (Teil)³⁾	569,47	13 895	71 499		
Städte					
Brzozów/Bresen	11,54	665	4 242		
Landgemeinden					
Domaradz	113,62	3 087	14 538		
Dydnia ▲▲	57,04	989	5 489		
Dynów ▲	116,90	3 041	15 621		

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung gehören die mit ○ bezeichneten Städte und Landgemeinden zum vergrößerten Kreis Neumarkt (S. 85), die übrigen zum vergrößerten Kreis Krakau-Land (S. 82), mit Ausnahme der Landgemeinden Stryszów und Zembrzyce, die zerschnitten und auf die beiden Kreise aufgeteilt sind. Der größere Teil von Stryszów gehört zu Krakau-Land, der kleinere Teil von Zembrzyce zu Neumarkt.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom

1. 8. 34.

³⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Sanok — vgl. S. 90 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Grabownica Starzeńska	62,18	1 552	8 678		
Haczów	79,85	1 774	8 589		
Nozdrzec ▲▲	57,32	1 119	6 011		
Przysietnica	71,02	1 668	8 331		
Kreis Jarosław/Jaroslau (Teil)¹⁾	524,66	13 816	84 183		
Städte					
Jarosław/Jaroslau ▲	26,18	2 349	22 330		
Radymno ▲	13,79	321	2 213		
Landgemeinden					
Chłopice	84,17	1 786	9 163		
Jarosław/Jaroslau	82,10	2 002	10 967		
Munina ▲▲	47,37	1 042	5 912		
Pruchnik Miasto	142,20	3 299	17 764		
Radymno ▲▲	64,33	1 517	8 068		
Roźwienica	64,52	1 500	7 766		
Kreis Kolbuszowa²⁾	873,34	13 294	69 060		
Städte					
Kolbuszowa	7,59	489	3 112		
Sokołów	15,56	671	3 637		
Landgemeinden					
Cmolas	135,83	1 686	8 369		
Dzikowiec	121,68	1 438	7 265		
Kolbuszowa Dolna	126,01	1 642	8 362		
Kolbuszowa Górná	129,21	2 051	10 310		
Majdan	137,91	1 654	8 951		
Raniżów/Ranischau	96,53	1 634	9 247		
Sokołów	103,02	2 029	9 807		
Kreis Krosno/Krossen³⁾	934,38	21 029	113 296		
Städte					
Krosno/Krossen	26,71	1 519	12 125		
Dukla	5,50	235	2 157		

¹⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Łąćnic/Landshut (Teil) — vgl. S. 88 —, Nisko (Teil) — vgl. S. 89 —, Przemyśl (Teil) — vgl. S. 89 — und Przeworsk — vgl. S. 89 — der Wojewodschaft Lemberg.

²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Reichshof — vgl. S. 90 —.

³⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Jędrzejów — vgl. S. 81 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Chorkówka	79,57	2 123	9 751		
Frysztak / Freistadt	96,87	2 107	11 683		
Iwonicz	45,41	1 255	6 007		
Jedlicze	72,69	2 265	12 388		
Korczyna / Kotkenhau	110,69	2 907	14 655		
Miejsce Piastowe	70,01	2 245	11 101		
Nadole	94,09	1 893	9 525		
Odrzykoń / Ehrenberg	75,79	1 614	7 658		
Polany	87,97	635	3 568		
Tylawa	82,19	612	3 839		
Wiśniowa	86,89	1 619	8 839		
Kreis Łańcut / Landshut (Teil)¹⁾	829,04	18 665	93 725		
Städte					
Łańcut / Landshut	18,33	1 024	7 535		
Leżajsk	16,59	919	5 599		
Landgemeinden					
Czarna	75,21	1 632	7 434		
Giedlarowa / Gellerau	118,48	1 873	8 997		
Grodzisko Dolne	104,25	2 314	10 984		
Jelna	122,09	2 055	10 069		
Kosina	79,87	1 985	9 760		
Kuryłówka vv	60,11	786	3 981		
Łańcut / Landshut	118,46	3 536	16 908		
Zolynia	115,65	2 541	12 458		
Kreis Lesko (Teil)²⁾	1 182,41	7 798	51 325		
Landgemeinden					
Baligród	117,66	837	5 697		
Cisna	255,65	982	6 497		
Hoczew ▲	97,96	1 223	7 640		
Lukowe	105,13	1 183	7 510		
Stuposiany	200,53	855	5 693		
Wola Michowa	150,51	762	4 928		
Wołkowyja ▲	140,33	1 397	9 377		
Zatwarnica ▲	114,64	559	3 983		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Jaroslau — vgl. S. 87 —.²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Sanok — vgl. S. 90 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Nisko (Teil)¹⁾					
Städte					
Nisko	61,28	946	5 461		
Rudnik	30,45	654	3 930		
Landgemeinden					
Jeżowe	114,61	1 710	9 062		
Kamień	111,10	1 771	9 219		
Nisko vv	83,78	909	4 825		
Rudnik	82,74	986	5 209		
Stany	179,65	1 318	7 129		
Kreis Przemyśl (Teil)¹⁾	370,71	9 704	70 917		
Städte					
Przemyśl ▲▲	8,23	1 492	25 689		
Landgemeinden					
Dubiecko ▲	102,82	2 559	13 612		
Krzywcza ▲▲	58,20	1 192	6 312		
Kuńkowce	67,97	1 057	6 059		
Orzechowce	73,61	1 652	8 573		
Żurawica	59,88	1 752	10 672		
Kreis Przeworsk¹⁾	414,64	11 636	61 415		
Städte					
Przeworsk	20,07	1 001	7 004		
Kańczuga	7,61	332	2 382		
Landgemeinden					
Kańczuga	69,75	2 135	10 704		
Manasterz	69,37	1 687	9 136		
Markowa / Markenhau	71,32	2 030	9 600		
Przeworsk	106,77	2 859	14 813		
Tryńcza	69,75	1 592	7 776		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Jaroslau — vgl. S. 87 —.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
Kreis Rzeszów / Reichshof¹⁾	1 270,19	33 035	185 115	
Städte				
Rzeszów / Reichshof	7,65	1 651	27 499	
Błażowa	30,01	947	4 631	
Głogów	13,74	501	2 550	
Strzyżów	8,95	332	3 060	
Tyczyn	9,65	538	3 039	
Landgemeinden				
Błażowa	82,60	2 009	9 432	
Czudec	115,11	2 795	14 556	
Głogów	106,57	1 862	8 731	
Hyżne	108,17	2 946	14 130	
Niebylec	104,40	2 358	12 158	
Racławówka	107,53	2 886	15 050	
Słocina	75,25	2 379	13 019	
Strzyżów	115,32	2 262	11 923	
Świlcza	140,44	3 155	14 843	
Trzebowisko	112,97	3 003	13 951	
Tyczyn	131,83	3 411	16 543	
Kreis Sanok (Teil)²⁾	1 223,71	17 609	108 689	
Städte				
Sanok ▲	15,98	1 576	14 262	
Rymanów / Reimannshau	9,16	446	3 617	
Landgemeinden				
Bukowsko	107,17	1 657	10 012	
Jaśliska	215,19	1 448	8 794	
Komańcza	215,62	1 455	9 328	
Mrzgłód ▲▲	58,41	920	5 209	
Rymanów / Reimannshau	149,08	2 338	12 814	
Sanok ▲	176,77	3 474	20 986	
Szczawne	112,50	1 014	6 684	
Zarszyn / Sarschin	163,83	3 281	16 983	

¹⁾ Jetzt vergrößert um den Kreis Kolbuszowa — vgl. S. 87 —.²⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Brzozów / Bresen (Teil) — vgl. S. 86 f. —, Lesko (Teil) — vgl. S. 88 — und Turka (Teil) — vgl. S. 91 — der Wojewodschaft Lemberg.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
Kreis Tarnobrzeg (Teil)¹⁾	763,21	12 305	61 431	
Städte				
Tarnobrzeg	5,98	913	5 692	
Baranów	9,09	322	1 815	
Rozwadów	1,87	477	3 311	
Landgemeinden				
Baranów	113,59	1 673	7 787	
Charzewice vv	76,34	932	4 811	
Chmielów	116,20	1 394	6 835	
Grębow	130,67	1 498	7 199	
Tarnobrzeg	144,05	1 815	8 130	
Trześn	99,95	2 030	9 470	
Zbydniów	65,47	1 251	6 381	
Kreis Turka (Teil)²⁾	155,63	1 325	7 959	
Landgemeinden				
Sianki ▲▲	69,55	665	3 598	
Tarnawa Niżna ▲▲	86,08	660	4 361	

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Dębica — vgl. S. 80 —.²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Sanok — vgl. S. 90 —.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung				
				qkm			
Distrikt Lublin							
<i>Wojewodschaft Lwów/Lemberg (Teil)¹⁾</i>							
Kreis Jarosław/Jaroslau (Teil)	136,94	1 747	9 544				
Landgemeinden							
Adamówka ▲▲	91,22	991	5 497				
Sieniawa ▲▲	45,72	756	4 047				
Kreis Łańcut/Landshut (Teil)	60,11	787	3 981				
Landgemeinden							
Kuryłówka vv	60,11	787	3 981				
Kreis Lubaczów (Teil)	430,48	5 284	29 809				
Städte							
Cieszanów ▲	19,39	510	2 661				
Landgemeinden							
Cieszanów ▲▲	76,77	937	5 330				
Dzików Stary ▲▲	121,96	1 519	8 707				
Lipsko ▲▲	67,13	816	4 431				
Narol Miasto	9,13	399	2 386				
Płazów ▲	136,10	1 103	6 294				
Kreis Nisko (Teil)	309,45	3 609	19 441				
Landgemeinden							
Jarocin	131,80	1 215	6 703				
Nisko vv	83,79	910	4 826				
Ulanów I	8,33	451	2 504				
Ulanów II	85,53	1 033	5 408				
Kreis Rawa Ruska (Teil)	171,14	2 500	13 941				
Landgemeinden							
Belzec ▲	25,58	411	2 248				
Tarnoszyn	145,56	2 089	11 693				

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 8. 34.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung				
				qkm			
Kreis Sokal (Teil)							
Städte							
Bełz ▲	12,04	883	4 900				
Landgemeinden							
Bełz ▲▲	102,29	1 261	6 815				
Chorobrów ▲	146,70	2 148	11 375				
Krystynopol ▲▲	68,41	1 267	7 095				
Skomorochy ▲▲	62,26	903	4 817				
Waręż Miasto	127,38	1 941	11 293				
Kreis Tarnobrzeg (Teil)	192,68	2 435	11 797				
Landgemeinden							
Antoniów	116,34	1 502	6 986				
Charzewice vv	76,34	933	4 811				
<i>Wojewodschaft Lublin (Teil)¹⁾</i>							
Kreis Biała Podlaska	2 123,2	17 792	116 497				
Städte							
Biała Podlaska	36,1	1 502	17 549				
Janów Podlaski	26,9	501	3 900				
Terespol	0,4	267	2 308				
Landgemeinden							
Bohukaly	92,5	754	4 829				
Dobryń	126,3	916	5 211				
Dubów	70,8	481	2 939				
Hołowczyce	129,1	711	4 433				
Huszcza	105,8	678	3 742				
Kobyłany	105,4	1 001	6 184				
Kodeń	33,0	415	2 293				
Kostomłoty	101,9	789	4 240				
Kościeniewicze	91,0	569	3 381				
Łomazy	43,0	464	2 768				
Pawlów	76,7	719	3 936				
Piszczac	126,3	1 097	6 019				
Rokitno	126,3	678	4 541				

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Rossoz	69,0	477	2 950
Sidorki	131,3	937	5 377
Sitnik	108,7	721	4 363
Swory	94,7	700	4 157
Tuczna	128,4	884	4 841
Witulin	100,2	620	5 114
Zabłocie	81,7	805	4 571
Zakanale	117,7	1 106	6 851
Kreis Biłgoraj¹⁾	1 719,9	20 441	117 035
Städte			
Biłgoraj	11,7	848	8 177
Landgemeinden			
Aleksandrów	138,0	1 638	10 446
Babice	80,2	1 415	7 934
Biszcza	101,7	1 263	6 396
Frampol	161,7	2 663	15 056
Huta Krzeszowska	195,2	1 340	7 279
Kocudza	192,1	1 284	6 981
Krzeszów	83,8	1 356	7 377
Księżpol	123,7	1 380	7 407
Łukowa	177,5	1 330	7 561
Potok	101,6	1 650	8 904
Puszcza Solska	116,1	1 052	5 710
Sól	117,4	1 384	7 330
Tarnogród	20,7	912	5 363
Wola Różaniecka	98,5	926	5 114
Kreis Chełm / Cholm²⁾	1 975,3	24 459	162 613
Städte			
Chełm / Cholm	20,8	1 966	29 222
Landgemeinden			
Bukowa	175,6	1 772	10 284
Krzywiczki	171,2	1 764	10 423
Olchowiec	150,7	1 699	9 307
Pawłów	143,4	1 514	9 776
Rakolupy	113,4	1 461	8 589
Rejowiec	97,0	1 575	10 917

¹⁾ Nach den älteren wie nach den neuesten polnischen Karten umschließt dieser Kreis auch die Gemeinde Góraj, die aber in der polnischen Veröffentlichung der Zählungsergebnisse anscheinend irrtümlich nicht berücksichtigt worden ist. Ihre Zahlenwerte waren auch auf anderem Wege nicht zu ermitteln.

²⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung ist die Stadt Cholm ein selbständiger Stadtkreis.

	Gesamtfläche nach den Katasterverhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Siedliszcze	122,7	1 714	10 942
Staw	186,4	1 956	10 639
Świerze	182,8	2 022	11 961
Turka	163,8	1 967	10 516
Wiszniewice	181,1	1 922	11 778
Wojsławice	105,3	1 645	9 950
Žmudź	161,1	1 482	8 309
Kreis Hrubieszów¹⁾	1 574,7	21 026	130 275
Städte			
Hrubieszów	27,8	1 298	13 359
Dubienka	11,4	526	3 825
Landgemeinden			
Białopole	188,0	1 755	10 237
Dołhobyczów	95,6	1 307	7 161
Dziekanów	73,4	780	4 530
Grabowiec	105,6	1 385	10 089
Horodło	137,1	1 976	11 654
Kryłów	95,1	1 587	8 666
Miączyn	117,8	1 494	8 238
Mieniany	86,6	812	4 926
Miętkie	101,6	1 156	6 733
Mircze	82,8	1 119	6 590
Mołodzianycze	109,1	1 234	7 476
Moniatycze	128,1	1 495	8 411
Uchanie	105,6	1 578	9 284
Werbkowice	109,1	1 524	9 096
Kreis Janów	1 960,0	23 973	152 848
Städte			
Janów	11,0	839	7 067
Kraśnik	43,1	1 243	11 615
Landgemeinden			
Annopol	110,4	1 641	10 186
Batorz	74,6	961	5 704
Brzozówka	167,6	2 025	12 519
Chrzanów	88,6	1 087	6 498
Dzierzkowice	136,2	1 336	8 408

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 sind die Landgemeinden Dziekanów mit Moniatycze und Mircze mit Miętkie vereinigt worden.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Gościeradów	132,6	1 342	7 765	
Kawęczyn	249,3	2 118	12 422	
Kosin	82,3	1 053	5 977	
Modliborzyce	119,1	1 187	8 036	
Potok	103,6	1 187	7 468	
Trzydnik	104,3	1 535	9 253	
Urzędów	122,7	1 603	9 844	
Wilkolaz	97,6	1 034	6 975	
Zaklików	202,6	1 786	11 025	
Zakrzówek	114,4	1 996	12 086	
Kreis Krasnystaw	1 521,2	20 485	134 396	
Städte				
Krasnystaw	58,2	1 173	10 435	
Landgemeinden				
Czajki	109,9	1 336	8 212	
Fajślawice	86,3	1 239	8 359	
Gorzków	111,4	1 580	10 586	
Izbica	79,3	934	6 019	
Krasnystaw	76,5	726	4 807	
Lopiennik	82,5	1 176	6 928	
Rudnik	97,8	1 153	7 751	
Rybczewice	117,6	1 489	9 334	
Siennica Różana	151,8	1 685	10 358	
Tarnogóra	22,6	945	7 119	
Turobin	146,5	2 326	13 292	
Wysokie	113,0	1 226	8 171	
Zakrzew	122,8	1 495	8 915	
Żółkiewka	145,0	2 002	14 110	
Kreis Lubartów	1 388,8	15 677	108 001	
Städte				
Lubartów	9,4	680	7 638	
Łęczna	18,8	422	4 030	
Landgemeinden				
Czemierniki	121,8	1 174	7 622	
Firlej	130,8	1 406	8 870	
Kamionka	85,3	1 077	6 900	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Ludwin	183,0	1 818	11 330	
Luszawa	60,2	719	4 386	
Łuck	84,8	1 068	6 990	
Michów Lubartowski	65,2	853	6 593	
Niemce	125,3	1 017	7 724	
Rudno	74,3	806	5 220	
Samoklęski	85,7	868	6 018	
Spiczyń	62,2	776	5 167	
Syrniki	101,6	973	6 466	
Tarło	97,3	1 110	7 097	
Wielkie	83,1	910	5 950	
Kreis Lublin-gr./Lublin-Stadt	30,5	4 813	112 539	
Lublin	30,5	4 813	112 539	
Kreis Lublin/Lublin-Land	1 888,8	22 785	163 565	
Landgemeinden				
Belżyce	130,7	1 522	12 213	
Brzeziny	131,1	1 441	10 294	
Bychawa	99,5	1 280	10 039	
Chodel	83,3	998	7 363	
Jastków	117,2	1 292	9 536	
Jaszczyzów	115,9	1 295	10 421	
Konopnica	105,0	1 690	11 831	
Krzczonów	114,6	1 498	8 627	
Melgiew	130,9	1 480	10 329	
Niedrzwica	116,6	1 531	9 898	
Piaski	136,4	1 624	15 363	
Piotrków	118,9	1 434	8 528	
Piotrowice	132,8	1 546	10 565	
Wojciechów	74,4	1 004	6 572	
Wólka	126,3	1 397	9 538	
Zemborzyce	155,2	1 753	12 448	
Kreis Łuków (Teil)	1 487,6	14 958	106 985	
Städte				
Łuków	29,6	1 264	13 971	
Kock	14,6	445	4 462	

	Gesamtfläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Landgemeinden				
Bialobrzegi	115,5	1 027	6 638	
Celiny	106,6	1 067	6 040	
Dąbie	117,1	484	2 951	
Goląbki	91,2	769	4 862	
Gułów	116,6	1 072	8 080	
Jarczew	47,9	530	4 339	
Luków	116,0	1 153	7 665	
Lysobyki	84,9	847	6 208	
Radoryż	81,4	653	4 693	
Serokomla	86,1	1 086	6 647	
Stanin	69,1	642	4 691	
Trzebieszów	87,1	877	5 275	
Tuchowicz	107,1	951	6 625	
Ulan	92,3	857	5 437	
Wojcieszków	124,5	1 234	8 401	
Kreis Puławy¹⁾	1 688,4	24 451	172 673	
Städte				
Puławy	6,0	943	9 093	
Kazimierz Dolny	19,9	667	4 614	
Landgemeinden				
Celejów	74,3	1 140	7 496	
Garbów	87,1	852	6 753	
Godów	133,8	1 726	10 879	
Gołąb	82,5	626	3 958	
Irena	70,1	1 834	15 912	
Kamień	103,7	1 117	7 613	
Karczmiska	146,4	1 880	11 783	
Końskowola	38,9	865	5 415	
Kurów	84,5	1 224	9 835	
Markuszów	57,7	1 110	7 042	
Nałęczów	53,2	861	5 769	
Opole	117,4	1 822	14 977	
Puławy	82,2	1 039	6 736	
Rybitwy	124,0	1 636	10 420	
Szczekarków	102,5	1 378	9 288	
Wąwolnica	94,5	1 217	9 338	
Wola Czołnowska	85,1	1 300	8 125	
Żyrzyn	124,6	1 214	7 627	

¹⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 ist ein Teil der Landgemeinde Puławy zur gleichnamigen Stadtgemeinde, der Rest zur Landgemeinde Końskowola geschlagen worden.

	Gesamtfläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
Kreis Radzyń				
Städte				
Radzyń	12,3	442	5 291	
Międzyrzec	67,2	1 726	16 837	
Landgemeinden				
Biała	240,9	1 928	14 435	
Brzozowy Kąt	88,9	701	4 248	
Jabłoń	121,2	915	5 827	
Kąkolownica	89,2	1 112	7 066	
Komarówka Podlaska	118,5	965	5 816	
Milanów	99,8	775	5 276	
Misie	76,9	457	2 784	
Siemień	85,8	855	5 494	
Suchowola	70,7	596	4 320	
Szóstka	99,9	686	3 788	
Tłusciec	116,9	805	5 249	
Wohyn	90,6	823	5 269	
Zahajki	92,5	638	3 358	
Žerocin	150,7	696	4 306	
Kreis Tomaszów Lubelski	1 396,6	20 025	121 377	
Städte				
Tomaszów Lubelski	23,1	1 214	10 433	
Landgemeinden				
Jarczów	81,3	1 200	6 477	
Komarów	110,6	2 098	12 295	
Kotlice	124,1	1 278	7 753	
Krynice	84,9	1 136	7 095	
Łaszczów	119,2	2 039	11 258	
Majdan Górný	92,6	1 468	8 547	
Majdan Sopocki	132,7	1 116	6 821	
Pasieki	125,8	1 311	8 095	
Poturzyn	79,6	1 170	7 148	
Rachanie	82,6	1 261	7 572	
Tarnawatka	136,2	1 332	8 325	
Telatyn	87,4	1 282	7 148	
Tyszowce	116,5	2 120	12 410	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
Kreis Włodawa	2352,9	18 662	113 460	
Städte				
Włodawa	11,3	741	8 519	
Ostrów	47,1	786	4 753	
Parczew	59,2	1 083	9 943	
Landgemeinden				
Dębowa Kłoda	113,2	653	3 738	
Hańsk	196,8	1 339	7 878	
Krzywówierzba	131,9	945	4 733	
Opole	104,0	795	3 995	
Romanów	148,8	899	4 904	
Ślawatycze	146,9	1 361	7 882	
Sobibór	240,1	1 877	11 020	
Tyśmienica	76,2	547	3 165	
Uścimów	134,4	910	5 723	
Wisznice	169,6	1 265	7 121	
Włodawa	130,8	1 109	6 044	
Wola Wereszczyńska	223,7	1 618	9 229	
Wołoskowola	197,7	1 491	7 863	
Wyryki	221,2	1 243	6 950	
Kreis Zamość	1 661,9	21 148	149 661	
Städte				
Zamość	23,4	1 813	24 273	
Szczebrzeszyn	26,6	836	7 496	
Landgemeinden				
Krasnobród	111,6	1 710	11 291	
Łabunie	89,8	1 066	6 949	
Mokre	212,7	1 713	11 992	
Nielisz	117,0	1 530	9 319	
Radecznica	116,0	1 681	9 458	
Skierbieszów	90,8	1 203	7 499	
Stary Zamość	146,0	1 591	9 862	
Suchowola	106,1	1 307	8 841	
Sułów	113,2	1 654	10 307	
Tereszpol	173,3	973	5 984	
Wysokie	84,8	1 092	6 849	
Zamość (Nowa Osada)	76,1	1 280	8 433	
Zwierzyniec	174,5	1 699	11 108	

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	
				qkm
				9. 12. 1931
<i>Wojewodschaft Warszawa/Warschau (Teil)¹⁾</i>				
Kreis Garwolin (Teil)	636,6	7 615	48 561	
Landgemeinden				
Kłoczew	166,0	1 617	10 570	
Ryki	125,1	2 024	14 020	
Stężyca	101,2	1 289	7 199	
Trojanów	135,4	1 445	8 785	
Uleż	108,9	1 240	7 987	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

Distrikt Radom

Wojewodschaft Kielce (Teil)¹⁾

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Częstochowa-gr./ Tschenstochau-Stadt	47,5	6 166	117 588		
Częstochowa / Tschenstochau	47,5	6 166	117 588		
Kreis Częstochowa/ Tschenstochau-Land (Teil)	655,1	8 272	55 989		
Landgemeinden					
Grabówka vv	47,5	959	7 484		
Mykanów vv	40,5	447	3 094		
Olsztyn / Hohlstein	115,0	1 055	6 341		
Poczesna vv	21,8	223	1 539		
Przyrów	58,8	857	5 612		
Rędziny	99,6	1 408	10 039		
Wancerzów	112,9	1 549	10 228		
Wrzosowa vv	20,6	515	3 589		
Złoty Potok	138,4	1 259	8 063		
Kreis Ilża	1 811,7	24 629	159 964		
Städte					
Wierzbnik	5,1	860	7 379		
Ilża	23,1	726	5 099		
Landgemeinden					
Błaziny	174,9	1 283	8 025		
Chotcza	82,0	1 064	6 401		
Ciepielów	102,1	1 197	7 566		
Dziurków	63,4	636	3 987		
Krępa Kościelna	76,0	886	5 231		
Krzyżanowice	74,0	715	4 581		
Lipsko	90,4	1 418	9 282		
Łaziska	61,8	667	3 893		
Miechów	108,6	1 446	8 478		
Mirzec	115,7	1 171	6 666		
Pawłowice	55,8	833	5 020		
Pętkowice	102,4	1 081	7 013		
Rzeczniów	83,1	1 426	7 957		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Rzepin	68,9	1 376	9 022		
Sienno	103,5	1 316	8 269		
Skarżysko Kościelne	42,1	907	5 505		
Solec	39,6	739	4 450		
Styków	148,1	1 660	15 476		
Tarczek	46,2	820	5 573		
Tarków	69,7	1 304	7 542		
Wąchock	75,2	1 098	7 549		
Kreis Jędrzejów	1 280,3	15 778	108 741		
Städte					
Jędrzejów	22,7	1 245	12 853		
Landgemeinden					
Brzegi	85,9	702	4 403		
Małogoszcz	118,5	1 147	7 802		
Mierzwin	115,8	1 544	9 471		
Mstyń	67,3	910	5 328		
Nagłowice	91,0	869	6 253		
Nawarzyce	96,3	952	6 697		
Przasław	122,8	1 374	9 225		
Raków	111,0	1 108	7 249		
Sędziszów	69,9	958	6 413		
Sobków	116,5	1 528	8 815		
Węgleszyn	109,4	1 155	8 197		
Wodzisław	90,9	1 498	10 943		
Złotniki	62,3	788	5 092		
Kreis Kielce	1 946,6	28 986	219 652		
Städte					
Kielce	38,3	4 028	58 397		
Chęciny	16,3	515	5 429		
Landgemeinden					
Bieliny	71,7	1 186	7 350		
Bodzentyn	161,2	2 179	13 905		
Cisów	82,3	740	4 531		
Daleszyce	98,8	1 181	6 765		
Dąbrowa	95,6	1 192	7 489		
Dyminy	91,8	1 132	7 254		

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Górno	86,4	1 435	8 759
Korzecko	95,8	1 141	7 944
Lopuszno	73,8	971	6 451
Mniów	94,9	1 274	7 278
Morawica	97,7	1 098	6 642
Niewachłów	66,7	1 275	8 890
Piekoszów	105,7	1 622	9 713
Samsonów	227,4	2 334	14 148
Słupia Nowa	49,7	840	6 569
Snochowice	92,4	1 095	6 949
Suchedniów	113,1	2 195	14 958
Szczecno	95,5	813	5 330
Zajęczków	91,5	740	4 901
Kreis Kozienice	1 856,9	21 590	143 237
Städte			
Kozienice	14,2	653	7 793
Zwoleń	32,3	991	8 757
Landgemeinden			
Bobrowniki	64,2	744	4 746
Brzeźnica	78,7	788	4 661
Brzóza	64,6	733	4 331
Góra Puławska	117,1	1 322	8 224
Grabów n. Pilicą	141,5	1 046	6 567
Grabów n. Wisłą	127,6	1 425	8 989
Jedlnia	150,4	891	5 273
Kozienice	101,5	874	5 737
Marjampol	59,2	765	5 696
Oblasy	118,3	1 469	9 216
Pionki	9,5	418	5 011
Policzna	139,6	2 174	11 642
Rozniszew	76,9	803	5 289
Sarnów	101,6	1 701	10 668
Sieciechów	67,5	901	6 168
Suskowola	83,8	731	4 593
Świerze Górnne	126,0	1 034	5 863
Tczów	86,3	1 205	7 246
Trzebień	96,1	922	6 767

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung
	qkm	9. 12. 1931	
Kreis Opatów / Abtau	1 639,1	26 035	186 649
Städte			
Opatów / Abtau	7,1	726	9 519
Ostrowiec	19,1	2 123	25 983
Landgemeinden			
Baćkowice	53,3	648	3 731
Bodzechów	102,1	1 695	11 417
Boksyce	66,5	712	4 941
Częstocice	76,7	1 427	10 051
Czyżów Szlachecki	83,0	1 043	7 205
Ćmielów	52,4	1 105	7 287
Gęsice	24,2	506	2 755
Grzegorzewice	52,9	676	4 848
Iwaniska	59,2	966	7 190
Julianów	92,9	1 068	6 354
Kunów	101,6	1 643	10 611
Lasocin	77,1	803	4 944
Łagów	64,3	1 108	7 416
Malkowice	71,2	1 123	6 817
Modliborzyce	84,0	1 060	6 236
Opatów / Abtau	74,1	1 072	6 595
Ożarów	50,2	1 139	7 896
Piorków	39,9	666	3 981
Rembów	99,2	1 322	8 284
Ruda Kościelna	80,5	793	4 905
Sadowie	60,1	933	5 774
Waśniów	53,4	771	5 494
Wojciechowice	94,1	907	6 415
Kreis Pińczów (Teil)	506,1	7 490	48 834
Städte			
Pińczów	8,1	737	7 423
Landgemeinden			
Chotel Czerwony	46,8	967	6 223
Chroberz	84,7	1 082	6 688
Góry	88,1	1 122	7 268
Kliszów	77,4	1 094	6 183
Pińczów	66,9	793	4 629
Zagość	77,1	783	4 885
Złota	57,0	912	5 535

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Kreis Radom-gr./Radom-Stadt	24,8	4 079	78 073		
Radom	24,8	4 079	78 073		
Kreis Radom/Radom-Land	1980,4	23 259	150 833		
Städte					
Skaryszew	39,3	400	2 918		
Wyśmierzyce	10,9	204	1 434		
Landgemeinden					
Białobrzegi	95,1	816	7 054		
Błotnica	99,5	1 126	7 107		
Gębarzew	73,8	835	5 491		
Gzowice	70,9	1 130	6 989		
Jedlińsk	104,3	1 249	8 483		
Kowala Stępcina	79,5	1 147	7 459		
Kozłów	49,7	648	3 731		
Kuczki	87,6	1 171	6 978		
Orońsk	101,2	957	6 090		
Potworów	131,6	1 427	8 437		
Przytyk	123,9	1 630	11 576		
Radom	54,3	1 010	7 234		
Radzanów	102,7	974	6 161		
Rogów	131,9	1 386	7 612		
Skaryszew	75,7	1 073	6 501		
Stromiec	128,1	1 004	6 557		
Wielogóra	64,7	786	5 268		
Wieniawa	80,5	1 029	6 014		
Wierzbica	12,2	356	1 946		
Wolanów	109,1	1 205	8 104		
Zakrzew	84,7	1 051	7 485		
Zalesice	69,2	645	4 204		
Kreis Sandomierz/Sandomir	1 179,5	18 054	123 177		
Städte					
Sandomierz/Sandomir	4,3	591	7 894		
Staszów	8,0	904	9 147		
Zawichost	14,4	456	3 340		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Dwikozy	86,3	1 370	8 554		
Jurkowice	129,4	1 563	10 470		
Klimontów	81,4	1 554	11 578		
Koprzywnica	71,1	1 255	8 043		
Lipnik	84,2	977	7 305		
Łoniów	76,2	1 115	6 794		
Obrazów	61,7	954	5 915		
Osiek	123,9	1 585	9 264		
Polaniec	52,8	995	5 387		
Rytwiany	67,5	657	4 169		
Samborzec	72,0	1 088	6 983		
Tursko Wielkie	69,2	788	5 005		
Wilczyce	88,5	1 197	7 067		
Wiśniowa	88,6	1 005	6 262		
Kreis Stopnica	1 589,2	23 834	153 164		
Städte					
Busko	11,7	573	5 026		
Chmielnik	5,7	551	8 051		
Landgemeinden					
Busko	44,5	630	3 808		
Chmielnik	103,9	1 232	7 451		
Drugnia	64,6	706	4 150		
Gnojno	67,2	1 018	6 302		
Grabki	58,4	830	5 053		
Grotniki	62,9	856	5 072		
Kurozwęki	88,1	825	5 166		
Łubnice	55,8	744	4 637		
Maleszowa	67,8	933	5 500		
Nowy Korczyn	7,2	400	3 836		
Ogrodów	101,5	1 190	7 497		
Oleśnica	73,7	1 251	7 061		
Pacanów	87,0	1 616	10 668		
Pawlów	42,9	909	5 147		
Pęczelice	50,9	732	4 065		
Potok	80,4	673	3 989		
Radzanów	67,4	914	5 481		
Stopnica	4,0	382	4 400		
Szaniec	91,3	1 386	7 729		

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Szczytniki	60,4	850	4 931		
Szydlów	54,8	929	5 719		
Tuczępy	77,3	997	6 357		
Wojcza	54,1	883	5 317		
Wolica	57,0	1 057	6 515		
Zborów	48,7	767	4 236		
Kreis Włoszczowa	1 430,2	14 552	100 564		
Städte					
Włoszczowa	31,6	589	6 900		
Szczekociny	18,2	599	6 142		
Landgemeinden					
Chrząstów	97,8	665	4 567		
Dobromierz	63,6	594	3 890		
Irządze	114,0	1 292	8 621		
Kluczewsko	72,7	705	4 526		
Krasocin	74,6	738	4 716		
Kurzelów	107,3	716	4 727		
Lelów	137,3	1 596	10 561		
Moskarzew	96,5	1 210	7 733		
Oleszno	86,0	753	4 738		
Radków	129,9	1 224	7 745		
Rokitno	59,6	572	3 789		
Secemin	163,9	1 532	9 820		
Slupia	89,0	1 042	6 954		
Włoszczowa	88,2	725	5 135		
Kreis Zawiercie (Teil)	183,5	2 685	16 220		
Landgemeinden					
Niegowa	84,2	1 122	6 898		
Poraj vv	23,2	403	2 314		
Włodowice vv (halb) ¹⁾	16,8	165	954		
Żarki vv	59,3	995	6 054		

¹⁾ Vgl. Anmerkung ¹⁾ auf S. 78

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
<i>Wojewodschaft Łódź/Lodsch (Teil) ¹⁾</i>					
Kreis Brzeziny (Teil)	579,3	10 403	90 131		
Städte					
Tomaszów Mazowiecki	18,1	2 662	38 088		
Landgemeinden					
Będków	54,7	816	4 988		
Ciosny	53,2	698	4 207		
Długie	37,6	707	5 274		
Dmosin vv (halb) ²⁾	16,1	209	1 436		
Gałkówka vv	46,2	1 002	6 170		
Łazisko	108,4	1 532	10 466		
Łaznów	39,6	531	3 450		
Mikołajów v	97,6	964	5 541		
Mroga Dolna vv	43,2	428	3 287		
Popień	64,6	854	7 224		
Kreis Końskie	1 858,7	27 225	178 922		
Städte					
Końskie	16,3	852	11 102		
Przedbórz	10,3	552	6 787		
Skarżysko-Kamienna	16,9	1 376	14 320		
Szydłowiec	21,7	1 158	10 590		
Landgemeinden					
Blizin	88,5	1 600	10 550		
Borkowice	78,6	1 083	5 870		
Chlewińska	142,9	2 443	12 365		
Czermno	66,9	843	5 572		
Duraczów	139,2	1 911	11 095		
Gowarczów	119,2	1 829	9 873		
Góry Mokre	67,4	601	3 717		
Grodzisko	124,2	1 277	8 073		
Końskie	97,3	1 476	7 845		
Miedzierza	127,0	1 656	9 835		
Odrowąż	124,4	1 808	9 960		
Pijanów	123,5	1 287	8 376		
Przedbórz	72,8	529	3 336		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.²⁾ Diese Gemeinde wird von der Grenze zwischen dem Reichsgau Wartheland und dem Generalgouvernement zerschnitten, der zum Generalgouvernement gehörende Teil nochmals von der Grenze zwischen den Distrikten Radom und Warschau — vgl. S. 113 —. Darum sind die nach der ersten Teilung sich ergebenden Werte auch nochmals halbiert.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Radoszyce	17,3	714	4 526		
Ruda Maleniecka	148,5	1 424	8 585		
Skotniki	74,6	501	3 299		
Sworzyce	65,0	814	4 657		
Szydłowiec	116,2	1 491	8 589		
Kreis Łódź/Lodsch-Land (Teil)	50,2	688	4 237		
Landgemeinden					
Czarnocin	50,2	688	4 237		
Kreis Opoczno	1 796,9	20 352	130 631		
Städte					
Opoczno	23,6	831	8 921		
Landgemeinden					
Białycazów	91,2	1 075	7 038		
Drzewica	64,7	863	5 564		
Goździków	63,5	926	5 494		
Janków	70,5	952	5 587		
Klwów	82,9	829	5 075		
Krzczonów	84,1	1 042	6 364		
Kuniczki	46,7	588	3 519		
Machory	108,1	1 341	8 538		
Niewierszyn	57,9	648	4 452		
Opoczno	124,2	1 383	8 342		
Ossa	140,3	1 122	7 420		
Owczary	31,8	358	2 000		
Przysucha	61,8	877	5 636		
Radonia	72,0	677	4 839		
Rusinów	77,6	910	5 211		
Skrzyńsko	85,7	1 172	6 119		
Studzianna	108,3	422	2 706		
Stużno	77,9	1 074	5 760		
Topolice	75,2	1 016	7 549		
Unewel	101,5	1 119	6 760		
Wielka Wola	65,6	564	3 877		
Zajęczków	81,8	563	3 860		
Kreis Piotrków/Petrikau (Teil)	1 298,8	17 461	155 325		
Städte					
Piotrków/Petrikau	35,3	2856	51 294		
Sulejów	22,4	695	6 387		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Bogusławice	135,4	1 995	14 432		
Golesze	68,9	692	4 730		
Gorzkowice	80,5	1 147	7 437		
Kamieńsk v	95,3	1 275	9 430		
Krzyżanów	78,9	912	7 125		
Łęczno	175,2	1 156	7 815		
Parzniewice	71,8	789	4 887		
Podolin	52,6	713	5 348		
Ręczno	163,0	1 821	11 630		
Rozprza	108,3	1 185	9 451		
Szydłów	98,8	1 147	7 660		
Uszczyn	62,7	520	3 945		
Woźniki vv	49,7	558	3 754		
Kreis Radomsko (Teil)	1 761,2	21 699	155 155		
Städte					
Radomsko	34,6	1 662	22 980		
Koniecpol	12,8	288	2 518		
Landgemeinden					
Brudzice vv	40,4	508	3 251		
Brzeźnica vv	69,3	668	4 160		
Dąbrowa	109,0	1 075	6 835		
Dmienin	80,6	981	6 633		
Dobryszyce	70,8	969	6 076		
Garnek	63,6	661	3 876		
Gidle	75,7	791	5 449		
Gosławice	70,5	721	4 569		
Kobiele	81,6	870	5 725		
Konary	71,9	978	6 193		
Koniecpol	72,5	738	4 715		
Kruszyna	112,1	1 286	8 597		
Maluszyn	117,6	1 101	7 830		
Masłowice	119,7	1 216	8 245		
Pławno	10,1	232	1 920		
Przerąb	91,5	1 079	6 696		
Radomsko	38,8	1 307	8 460		
Radziechowice	115,9	985	6 818		
Rzeki	65,9	1 029	6 381		
Wielgomłyny	94,3	1 229	8 073		
Zamoście vv	47,6	601	3 884		
Żytno	94,4	724	5 271		

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Kreis Rawa Mazowiecka	1 327,2	13 031	94 125	
Städte				
Rawa Mazowiecka	34,6	765	9 200	
Biała Rawskia	8,2	335	2 903	
Nowe Miasto	4,3	344	3 877	
Landgemeinden				
Boguszyce	64,4	703	4 343	
Budziszewice	57,6	647	4 726	
Czerniewice	96,3	856	6 073	
Gortatowice	83,4	812	5 340	
Góra	133,8	1 071	6 931	
Inowlódz	98,2	620	3 725	
Lubania	114,0	1 102	7 611	
Lubochnia	91,8	1 128	7 705	
Marjanów	105,8	805	5 880	
Regnów	124,0	1 110	7 308	
Rzeczyca	87,2	753	4 838	
Stara Wieś	53,8	413	3 031	
Wałowice	98,0	759	5 454	
Želechlin	71,8	808	5 180	
<i>Wojewodschaft Warszawa/Warschau (Teil)¹⁾</i>				
Kreis Grójec (Teil)	456,6	4 371	34 436	
Städte				
Mogielnica	23,9	495	6 423	
Landgemeinden				
Błędów	80,3	888	6 925	
Borowe	100,1	880	6 328	
Lechanice	71,8	551	3 929	
Promna	76,3	727	4 812	
Rykały	104,2	830	6 019	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	
				9. 12. 1931
Distrikt Warschau				
<i>Wojewodschaft Łódź/Lodsch (Teil)¹⁾</i>				
Kreis Brzeziny (Teil)	65,4	1 281	9 014	
Städte				
Głowno	0,3	406	3 154	
Landgemeinden				
Bratoszewice vv	49,0	666	4 424	
Dmosin vv (halb) ²⁾	16,1	209	1 436	
Kreis Łowicz/Lowitsch³⁾	1 258,3	15 697	104 665	
Städte				
Łowicz /Lowitsch	18,9	1 423	17 613	
Landgemeinden				
Bąków	137,0	1 753	10 244	
Bielawy	165,1	1 607	10 696	
Bolimów	85,6	819	5 041	
Dąbkowice	181,1	2 150	12 244	
Jeziorko	163,5	1 922	10 592	
Kiernozia	85,2	898	6 320	
Kompina	78,1	1 335	7 594	
Lubianków	100,9	1 036	6 636	
Łyszkowice	154,8	1 867	12 079	
Nieborów	88,1	887	5 606	
Kreis Skiernewicze	830,9	9 501	71 229	
Städte				
Skiernewicze	21,5	1 553	20 191	
Landgemeinden				
Dębowa Góra	64,9	572	4 076	
Doleck	100,3	1 004	6 503	
Gluchów	135,1	1 468	9 177	

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

²⁾ Vgl. Anmerkung ²⁾ auf S. 109.

³⁾ Im Zuge der polnischen Verwaltungsänderungen 1938/39 wurde die Landgemeinde Dąbkowice geteilt in die Landgemeinden Dąbkowice und Domaniewicze.

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Grzymkowice	59,9	385	2 842		
Korabiewice	123,2	1 314	7 906		
Kowiesy	74,9	563	4 042		
Skierniewka	165,6	1 673	10 336		
Ślupia	85,5	969	6 156		
<i>Wojewodschaft</i>					
<i>Warszawa-m./Warschau-St.¹⁾</i>					
Warszawa / Warschau	122,9	26 381	1 178 914		
<i>Wojewodschaft</i>					
<i>Warszawa/Warschau (Teil)²⁾</i>					
Kreis Błonie³⁾	1074,4	15 860	143 562		
Städte					
Grodzisk Mazowiecki	13,4	1 512	15 678		
Błonie	16,3	548	7 642		
Mszczonów	15,2	448	5 523		
Żyrardów	7,1	889	25 081		
Landgemeinden					
Grodzisk	92,9	1 261	8 674		
Guzów	85,2	900	6 057		
Helenów	80,5	1 004	7 606		
Kaski	87,2	1 171	7 772		
Letnisko Brwinów	9,8	650	5 535		
Letnisko Milanówek	4,5	654	4 708		
Młochów	132,8	1 304	9 612		
Pass	93,4	769	5 606		
Piekary	95,5	792	5 292		
Radziejowice	93,8	968	6 301		
Radzików	91,8	1 119	10 090		
Skuły	90,9	889	5 489		
Wiskitki	8,6	326	2 994		
Żyrardów	55,5	656	3 902		

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft vom 1. 4. 39. Nach der deutschen Verwaltungseinteilung nur noch Stadtkreis.

²⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

³⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung vereinigt mit dem Kreise Sochaczew (Teil) — vgl. S. 117f. — der Wojewodschaft Warschau.

	Gesamt-fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung		
				qkm	9. 12. 1931
Kreis Garwolin (Teil)	1337,3	15 537	110 949		
Städte					
Garwolin	14,2	605	6 262		
Želechów	9,9	681	8 503		
Landgemeinden					
Górzno	162,2	1 857	12 137		
Łaskarzew	72,2	693	4 584		
Łaskarzew osada	16,9	485	4 202		
Maciejowice	98,4	980	6 850		
Miastków	112,8	1 181	7 875		
Osieck	130,0	1 169	7 704		
Parysów	104,2	1 300	10 103		
Podłęz	90,3	613	3 937		
Sobienie-Jeziory	71,9	1 047	6 826		
Sobolew	120,1	1 431	9 302		
Warszawice	66,7	729	4 466		
Wilga	89,6	762	4 592		
Wola Rębkowska	93,5	1 000	6 949		
Želechów	84,4	1 004	6 657		
Kreis Grójec (Teil)	1241,8	12 168	98 159		
Städte					
Grójec	9,5	500	9 518		
Góra Kalwaria	6,1	414	7 097		
Warka	20,1	362	4 763		
Landgemeinden					
Belsk	94,4	704	5 638		
Czersk	107,7	1 016	6 942		
Drwalew	79,7	715	4 767		
Jasieniec	78,6	634	4 536		
Jazgarzew	97,2	1 116	6 360		
Katy	93,8	1 094	8 188		
Kobylin	101,2	768	6 192		
Komorniki	121,7	1 325	10 002		

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Konary	61,1	565	3 653		
Konie	115,3	864	6 030		
Lipie ▼	90,3	720	5 061		
Nowa Wieś	77,6	617	4 278		
Wągrowno	87,5	754	5 134		
Kreis Mińsk Mazowiecki	1227,5	14 566	112 137		
Städte					
Mińsk Mazowiecki	8,0	1 018	13 015		
Kałuszyn	13,4	689	8 827		
Landgemeinden					
Ceglów	79,8	838	5 783		
Chrościce	36,7	416	2 732		
Czarnogłów	31,4	378	2 928		
Dębe Wielkie	91,1	860	6 006		
Glinianka	98,6	1 103	7 224		
Iwowe	51,4	521	3 478		
Jakubów	68,5	755	5 452		
Jeruzal	65,4	566	3 535		
Kołbiel	109,4	1 241	8 264		
Kuflew	105,2	1 208	7 889		
Latowicz	21,3	344	2 408		
Ładzyn	59,2	564	4 190		
Mińsk	103,0	1 231	8 921		
Rudzienko	102,8	955	7 632		
Siennica	91,3	944	7 182		
Stanisławów	18,5	281	2 237		
Wielgolas	72,5	654	4 434		
Kreis Ostrołęka (Teil)¹⁾	237,6	2 440	15 422		
Landgemeinden					
Czerwin ▲	151,4	1 305	7 870		
Goworowo	86,2	1 135	7 552		
Kreis Ostrów Mazowiecki (Teil)²⁾	943,2	10 266	69 075		
Städte					
Ostrów Mazowiecki	61,5	1 934	17 611		
Brok	18,3	483	2 895		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Ostrów Mazowiecki — vgl. unten. — Zu: Goworowo vgl. Anmerkung ¹⁾ auf S. 19.

²⁾ Jetzt vergrößert um die Kreise Ostrołęka (Teil) — vgl. oben — und Pułtusk (Teil) — vgl. S. 117 — der Wojewodschaft Warschau.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931	
				qkm	
Landgemeinden					
Brańszczyk	139,8	1 270	8 069		
Długosiodło ▼	174,4	1 813	10 234		
Komorowo ▲	214,2	2 016	12 862		
Orło ▲	105,7	1 146	7 468		
Poręba	179,7	1 063	6 397		
Zaręby Kościelne ▲▲	49,6	541	3 539		
Kreis Pułtusk (Teil)¹⁾	298,0	3 206	25 833		
Städte					
Wyszków	13,3	985	10 772		
Landgemeinden					
Somianka	140,4	1 207	8 506		
Wyszków ▼	144,3	1 014	6 555		
Kreis Radzymin²⁾	1069,3	13 217	97 259		
Städte					
Radzymin	8,5	568	6 780		
Wołomin	5,2	986	13 114		
Landgemeinden					
Jadów	78,6	1 161	8 604		
Kamieńczyk	51,7	517	2 829		
Klembów	85,1	880	5 548		
Kobyłka	24,7	801	4 899		
Małopole	117,3	1 018	6 998		
Międzyles	123,0	1 051	6 875		
Radzymin ▼	143,9	1 228	8 764		
Ręczaje	113,9	1 566	10 384		
Strachówka	104,9	901	6 592		
Tłuszczy	79,7	1 067	8 594		
Urle	18,8	593	1 529		
Zabrodzie	114,0	880	5 749		
Kreis Sochaczew (Teil)³⁾	621,1	6 281	48 654		
Städte					
Sochaczew	9,4	886	10 822		

¹⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Ostrów Mazowiecki — vgl. S. 116 —.

²⁾ Gehört jetzt zum vergrößerten Kreis Warschau-Land — vgl. S. 118 —.

³⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung vereinigt mit dem Kreise Błonie — vgl. S. 114 — der Wojewodschaft Warschau.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
Landgemeinden				
Chodaków	102,4	1 268	9 000	
Kampinos vv	82,7	611	3 521	
Kozłów Biskupi	100,4	986	6 665	
Łazy v	94,5	721	4 198	
Rybno v	117,0	870	6 346	
Szymanów	114,7	939	8 102	
Kreis Sokołów¹⁾	1275,6	11 313	84 016	
Städte				
Sokołów	25,9	801	9 901	
Landgemeinden				
Chruszczówka	103,5	897	5 250	
Grochów	45,0	508	3 478	
Jabłonna	144,5	1 194	8 029	
Korczew	112,6	890	6 211	
Kossów	124,5	1 230	9 267	
Kowiesy	62,7	460	3 570	
Kudelczyn	88,2	744	6 005	
Olszew	69,8	552	3 428	
Repki	104,9	846	6 241	
Sabnie	101,2	873	5 978	
Sterdyń	199,1	1 522	11 715	
Wyroźby	93,7	796	4 943	
Kreis Warszawa / Warschau-Land (Teil)²⁾	1555,3	36 489	293 339	
Städte				
Otwock	16,5	1 824	14 996	
Piaseczno	10,9	583	7 074	
Pruszków	14,2	1 491	23 703	
Landgemeinden				
Blizne	40,7	827	7 269	
Bródno	33,4	1 185	15 606	
Cząstków vv	58,8	617	4 036	
Falenty	64,7	864	6 613	
Góra vv	43,9	436	3 016	
Jabłonna	127,1	2 244	18 588	
Jeziorna	61,9	904	8 760	

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung vereinigt mit dem Kreise Węgrów — vgl. S. 119 — der Wojewodschaft Warschau.

²⁾ Jetzt vergrößert um den Kreis Radzymin — vgl. S. 117 — der Wojewodschaft Warschau.

	Gesamtfläche nach den Katastererhebungen qkm	Anzahl der Wohngebäude	Anwesende Bevölkerung	9. 12. 1931
Karczew				
Legionowo	104,9	1 786	11 937	
Letnisko Falenica	10,8	1 344	8 856	
Marki	34,5	4 242	18 472	
Młociny	45,7	1 742	19 493	
Nieporęt	73,6	1 409	10 417	
Nowo Iwiczna	101,6	941	6 456	
Okuniew	52,0	541	4 332	
Ożarów	84,0	1 903	12 172	
Piastów	67,4	1 029	8 725	
Skolimów-Konstancin	7,2	685	7 057	
Skorosze	6,1	499	2 074	
Wawer	44,2	1 083	10 883	
Wiązowna	102,9	2 737	24 452	
Wilanów	117,1	1 573	7 865	
Włochy	75,2	1 458	11 922	
Zaborów	4,3	837	8 656	
Zagoźdż	109,3	747	4 867	
	42,4	958	5 042	
Kreis Węgrów¹⁾	1 301,5	12 188	88 930	
Städte				
Węgrów	34,5	843	9 416	
Landgemeinden				
Borze	70,2	666	4 314	
Grębków	88,7	680	5 264	
Jaczew	55,9	508	3 469	
Korytnica	79,2	592	5 028	
Lochów	169,2	1 659	11 339	
Miedzna	127,3	876	6 198	
Ossówno	75,9	570	4 214	
Prostyń	65,8	695	4 312	
Ruchna	111,7	647	5 848	
Sadowne	115,5	1 357	7 724	
Sinołęka	82,7	659	4 621	
Stara Wies	84,2	824	5 838	
Stoczek	77,7	1 065	7 264	
Wyszków	63,0	547	4 081	

¹⁾ Nach der deutschen Verwaltungseinteilung vereinigt mit dem Kreise Sokół — vgl. S. 118 — der Wojewodschaft Warschau.

	Gesamt- fläche nach den Kataster- erhebungen	Anzahl der Wohn- gebäude	Anwesende Bevölkerung				
				qkm			
9. 12. 1931							
<i>Wojewodschaft Lublin (Teil)¹⁾</i>							
Kreis Luków (Teil)	274,4	2 997	22 063				
Städte	8,8	328	3 589				
Stoczek							
Landgemeinden							
Mysłów	130,1	1 245	8 897				
Prawda	135,5	1 424	9 577				
Kreis Siedlce	1987,6	19 543	151 455				
Städte	10,0	2 483	36 927				
Siedlce							
Łosice	24,4	466	5 026				
Mordy	27,1	356	3 287				
Landgemeinden							
Czuryły	74,0	649	3 774				
Domanice	80,2	796	4 852				
Górki	83,8	633	5 026				
Huszlew	91,1	587	3 909				
Kornica	62,6	515	3 291				
Królowa Niwa	84,3	691	4 177				
Krzeslin	92,4	805	5 400				
Łysów	101,3	656	5 116				
Niwiski	106,6	976	6 793				
Olszanka	59,7	520	3 132				
Przesmyki	67,2	544	3 209				
Sarnaki	105,7	1 023	7 178				
Skórzec	112,0	1 072	6 994				
Skupie	90,9	723	4 939				
Stara Wieś	90,8	734	4 698				
Stok Ruski	109,2	880	5 495				
Świniarów	80,4	549	4 137				
Tarków	77,3	616	3 645				
Wisznów	84,0	704	4 389				
Wodynie	107,9	975	6 374				
Zbuczyn	81,1	729	4 417				
Želiszew	83,6	861	5 270				

¹⁾ Einteilung der Wojewodschaft und der Kreise vom 1. 4. 39. Einteilung der Gemeinden vom 1. 4. 32.

III

Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Gemeinden

des bisherigen polnischen Staates
diesseits der deutsch-sowjetrussischen Interessengrenze
mit Kennzeichnung ihrer Zugehörigkeit

(Register zu II)

Ob eine Gemeinde zum Deutschen Reich oder zum Generalgouvernement gehört, ist aus ihrer Seitenangabe zu erkennen:

S. 16—74 = Deutsches Reich

S. 77—120 = Generalgouvernement

Die an die Slowakei ganz oder zum Teil zurückgegebenen Gemeinden sind mit * gekennzeichnet, Näheres dazu vgl. S. 85, Anm. 1.

() = Name des Kreises

St. = Stadt

▲ = Von der Interessengrenze angeschnitten

▲▲ = Von der Interessengrenze zerschnitten

▼ = Von einer Verwaltungsgrenze angeschnitten

▼▼ = Von einer Verwaltungsgrenze zerschnitten

(Vgl. dazu das Vorwort)

A

Abtau St. s. Opatów	105
Abtau s. Opatów	105
Adamowice (Rybnik)	57
Adamowitz s. Adamowice	57
Adamówka ▲▲ (Jarosław)	92
Adelnau St. s. Odolanów	41
Adelnau s. Odolanów	42
Adlig Briesen s. Brzeźno Szlacheckie	28
Albersdorf s. Olbrachcice	64
Aleksandrów St. (Łódź)	45
Aleksandrów St. (Nieszawa)	34
Aleksandrów (Biłgoraj)	94
Aleksandrowice (Bielsko)	60
Alexander s. Aleksandrów	45
Alexanderfeld s. Aleksandrowice	60
Alt Berun St. s. Bieruń Stary ..	66
Altbielitz s. Stare Bielsko	61
Altbojen s. Bojanowo Stare	49
Alt Chojno s. Chojno	52
Altdorf s. Stara Wieś	67
Alt Dubensko s. Dębieńsko Stare	68
Althammer s. Stara Kuźnia	67
Althausen s. Starogród	31
Alt Kischau s. Stara Kiszewa ..	29
Alt Repten s. Repty Stare	71
Alt Rypin s. Starorypin	25
Alt Sandetz St. s. Stary Sącz ..	84
Alt Sandetz s. Stary Sącz	84
Altstadt s. Stare Miasto	65
Alt Tarnowitz s. Tarnowice Stare ..	72
Alwernia ƿ (Chrzanów)	73, 80
Andrichau St. s. Andrychów	73
Andrichau s. Andrychów	74
Andrychów St. (Wadowice)	73
Andrychów (Wadowice)	74
Andrzejewo (Suwałki)	16
Anhalt s. Hołdunów	66
Annopol (Janów)	95
Antonienhütte s. Nowa Wieś	65
Antoniów (Tarnobrzeg)	93
Argenau St. s. Gniewkowo	34
Argenau s. Gniewkowo	34
Aschenort s. Popioły	32
Auschwitz St. s. Oświęcim	73
Auschwitz s. Oświęcim	73

B

Babice (Biłgoraj)	94
Babice (Chrzanów)	73
Babice (Łódź)	45
Babienna (Lubliniec)	57
Babinitz s. Babienica	57
Baćkowice (Opatów)	105
Bądkowo (Nieszawa)	34
Baingow s. Bańgów	65
Bąków (Bielsko)	60
Bąków (Łowicz)	113
Baligród (Lesko)	88
Bałucz (Łask)	43
Bandyn St. s. Będzin	72
Bańgów (Katowice)	65
Banin s. Banino	28
Banino (Kartuzy)	28
Baranów St. (Tarnobrzeg)	91
Baranów (Tarnobrzeg)	91
Baranowice (Rybnik)	68
Baranowitz s. Baranowice	68
Baranowo (Przasnysz)	21
Barcin St. (Szubin)	35
Barcin (Szubin)	35
Barczew (Sieradz)	46
Bartochów (Sieradz)	46
Bartoły (Ciechanów)	18
Bartschin St. s. Barcin	35
Bartschin s. Barcin	35
Baruchowo (Włocławek)	35
Batorz (Janów)	95
Batzdorf s. Komorowice	61
Baumgarten s. Dębowiec	61
Bażanowice (Cieszyn)	61
Bazanowitz s. Bażanowice	61
Będków (Brzeziny)	109
Będzin St. (Będzin)	72
Beitsch St. s. Biecz	81
Beitsch s. Biecz	81
Bejsce (Pińczów)	78
Bełchatów St. (Piotrków)	45
Bełchatówek (Piotrków)	45
Bełdów (Łódź)	45
Belk (Rybnik)	68
Belschnitz s. Bełsznica	57
Belsk (Grójec)	115
Bełsznica (Rybnik)	57

Belz St. ▲ (Sokal)	93
Belz ▲▲ (Sokal)	93
Belzec ▲ (Rawa Ruska)	92
Bełżyce (Lublin)	97
Bentschen St. s. Zbąszyń	51
Bentschen s. Zbąszyń	51
Berent St. s. Kościerzyna	28
Berent s. Kościerzyna	29
Berżniki (Suwałki)	16
Bestwina (Biała)	73
Biała St. (Biała)	73
Biała (Biała)	73
Biała (Brzeziny)	43
Biała (Płock)	20
Biała (Radzyń)	99
Biała Podlaska St. (Biała Podlaska)	93
Biała Rawskiego St. (Rawa Mazowiecka)	112
Białaczów (Opoczno)	110
Białołęzgi (Łuków)	98
Białołęzgi (Radom)	106
Biały (Hrubieszów)	95
Białośliwie (Wyrzysk)	33
Biały (Sierpc)	21
Biassowitz s. Bijasowice	66
Biecz St. (Gorlice)	81
Biecz (Gorlice)	81
Bielawy (Łowicz)	113
Bielawy (Toruń)	32
Bielino (Płock)	20
Bieliny (Kielce)	103
Bielitz St. s. Bielsko	60
Bielowicko (Bielsko)	60
Bielowitzko s. Bielowicko	60
Bielschowitz s. Bielszowice	65
Bielsko St. (Bielsko-gr.)	60
Bielszowice (Katowice)	65
Biernacice (Turek)	42
Biertułtowy (Rybnik)	68
Bieruń Nowy (Pszczyna)	66
Bieruń Stary St. (Pszczyna)	66
Bieżanów (Kraków)	82
Bieżuń (Sierpc)	21
Bijsowice (Pszczyna)	66
Biłgoraj St. (Biłgoraj)	94
Biniew (Ostrów)	42
Birkenhain s. Brzeziny Śląskie	70
Birkental s. Brzezinka	65
Birnbaum St. s. Międzychód	51
Birnbaum s. Międzychód	51
Birtultau s. Biertułtowy	68
Bischöfl. Papau s. Papowo Biskupie	31
Bismarckhütte s. Hajduki Wielkie	71
Bistrat s. Bystra	60
Bistrzic s. Bystrzyca	63
Biszcz (Biłgoraj)	94
Bittków s. Bytków	65
Bładnice Dolne (Cieszyn)	61
Blandau s. Błędowo	31
Błaszki St. (Kalisz)	40
Błaszki (Kalisz)	40
Błaziny (Iłża)	102
Błażowa St. (Rzeszów)	90
Błażowa (Rzeszów)	90
Błędów (Grójec)	112
Błędowice Dolne (Cieszyn)	63
Błędówko (Płock)	20
Błędowo (Chełmno)	31
Blizin (Końskie)	109
Blizne (Warszawa)	118
Błonie St. (Błonie)	114
Błonie (Kutno)	40
Błotnica (Radom)	106
Bluschau s. Bluszców	57
Bluszców (Rybnik)	57
Bnin (Śrem)	53
Bobau s. Bobowo	29
Bobowa (Gorlice)	81
Bobowo (Starogard)	29
Bobrą s. Bobowo	23
Bobrownik s. Bobrowniki	71
Bobrowniki (Będzin)	72
Bobrowniki (Kozińce)	104
Bobrowniki (Lipno)	24
Bobrowniki (Tarnowskie Góry)	71
Bobrowo (Brodnica)	23
Bochnia St. (Bochnia)	79
Bochnia (Bochnia)	79
Boconowice (Cieszyn)	63
Bodzechów (Opatów)	105
Bodzentyn (Kielce)	103
Bogucice (Bochnia)	79
Bogumiłów (Sieradz)	46
Bogumin St. (Frysztat)	64
Bogumin Nowy (Frysztat)	64
Bogunice (Rybnik)	57
Bogunitz s. Bogunice	57
Boguszowice s. Boguszowice	68

Bogusławice (Piotrków)	111
Boguszowice (Rybnik)	68
Boguszycze (Nieszawa)	34
Boguszycze (Rawa Mazowiecka)	112
Bohućały (Biała Podlaska)	93
Boischow s. Bojszowy	66
Bojanowo St. (Rawicz)	52
Bojanowo (Rawicz)	52
Bojanowo Stare (Kościan)	49
Bojszowy (Pszczyna)	66
Bojszowy Nowe (Pszczyna)	66
Boksycze (Opatów)	105
Bolesław (Dąbrowa)	80
Bolesław (Olkusz)	72
Bolesławiec (Wieluń)	47
Bolimów (Łowicz)	113
Bonkau s. Bąków	60
Borek St. (Gostyn)	48
Borek (Gostyn)	49
Borek Fałęcki (Kraków)	82
Borek Wielki (Dębica)	80
Borin s. Borynia	66
Borkowice (Końskie)	109
Borkowo (Sierpc)	21
Boronów (Lubliniec)	57
Borowa (Mielec)	83
Borowa Wieś (Pszczyna)	66
Borowe (Grójec)	112
Boruszowice s. Boruszowice	71
Boruszowice (Tarnowskie Góry)	71
Borynia (Pszczyna)	66
Borze (Węgrów)	119
Borzęcin (Brzesko)	79
Borzykowo (Wrześni)	54
Boszczynek (Pińczów)	78
Botzonowitz s. Boconowice	63
Bralin (Kępno)	41
Brańszczyk (Ostrów Mazowiecki)	117
Bratmannsdorf s. Osiek	73
Bratoszewice w Brzeziny	43, 113
Braunau s. Bronów	60
Brenna (Cieszyn)	61
Brenno (Leszno)	50
Bresen St. s. Brzozów	86
Briesen s. Brzeźno	37
Briesen St. s. Wąbrzeźno	26
Briesen s. Wąbrzeźno	26
Brodnica St. (Brodnica)	23
Brodnica (Brodnica)	23
Bródno (Warszawa)	118
Brójce (Łódź)	45
Brok St. (Ostrów Mazowiecki)	116
Bromberg St. s. Bydgoszcz	30
Bromberg s. Bydgoszcz	31
Bronów (Bielsko)	60
Bronowice Małe (Kraków)	82
Brudzeń (Płock)	20
Brudzew (Kalisz)	40
Brudzew (Koło)	37
Brudzice w Radomsko	46, 111
Bruschiek s. Brusiek	57
Brusiek (Lubliniec)	57
Bruss (Łódź)	45
Bruss s. Brusy	28
Brusy (Chojnice)	28
Brużycza Wielka (Łódź)	45
Brynica (Tarnowskie Góry)	71
Brzeczkowice (Katowice)	65
Brzegi (Jędrzejów)	103
Brzenskow s. Brzeczkowice	65
Brześć Kujawski St. (Włocławek)	35
Brzeźce (Pszczyna)	66
Brzesko St. (Brzesko)	79
Brzestz s. Brzeźce	66
Brzeszcze (Biała)	73
Brzezie (Rybnik)	57
Brzezinka (Katowice)	65
Brzeziny St. (Brzeziny)	43
Brzeziny (Lublin)	97
Brzezinskie Śląskie (Świętochłowice)	70
Brzeźnica (Koźnica)	104
Brzeźnica w Radomsko	46, 111
Brzeźnica (Wadowice)	86
Brzeźno (Konin)	37
Brzeźno (Sieradz)	46
Brzeźno Szlacheckie (Chojnice)	28
Brzezowitza s. Brzozowice	70
Brzezówka (Cieszyn)	61
Brzezuwka s. Brzezówka	61
Brzostek I (Jasło)	81
Brzostek II (Jasło)	81
Brzóza (Koźnica)	104
Brzozie (Brodnica)	23
Brzozów St. (Brzozów)	86
Brzozowice (Świętochłowice)	70
Brzozówka (Janów)	95
Brzozowy Kat (Radzyń)	99
Bucz (Kościan)	49
Buczek (Lask)	43
Budsin s. Budzyń	48

Budzisław (Kolo)	37
Budziszewice (Rawa Mazowiecka)	112
Budzyń (Chodzież)	48
Bujaków (Rybnik)	68
Bujny Szlacheckie (Piotrków) . . .	45
Buk St. (Nowy Tomyśl)	51
Buk (Nowy Tomyśl)	51
Bukau s. Buków	57
Buków (Rybnik)	57
Bukowa (Chełm)	94
Bukowetz s. Bukowiec	63
Bukowiec (Cieszyn)	63
Bukowiec (Świecie)	32
*Bukowina (Nowy Targ)	85
Bukowitz s. Bukowiec	32
Bukowsko (Sanok)	90
Busko St. (Stopnica)	107
Busko (Stopnica)	107
Bychawa (Lublin)	97
Bydgoszcz St. (Bydgoszcz-gr.) . . .	30
Bydgoszcz (Bydgoszcz)	31
Bykowina (Katowice)	65
Byślaw (Tuchola)	33
Bystra (Bielsko)	60
Bystra (Myślenice)	84
Bystra-Wilkowice (Biała)	73
Bystrzyca (Cieszyn)	63
Bytom Nowy (Świętochłowice) . . .	71
Bytków (Katowice)	65
Bytoń (Nieszawa)	34
Bzie Dolne (Pszczyna)	66
Bzie Górnne (Pszczyna)	66
Bzie Zameckie (Pszczyna)	66

C

Ceglów (Mińsk Mazowiecki)	116
Cekcyn (Tuchola)	33
Ceków (Kalisz)	40
Celejów (Puławy)	98
Celiny (Łuków)	98
Chabielice (Piotrków)	45
Chalin (Lipno)	24
Charłupia Mała (Sieradz)	46
Charzewice w (Tarnobrzeg)	91, 93
Chęciny St. (Kielce)	103
Chełm St. (Chełm)	94
Chełm (Pszczyna)	66
Chełmce (Mogilno)	38
Chełmek (Chrzanów)	73

Chełmiec Polski (Nowy Sącz) . . .	84
Chełmno St. (Chełmno)	31
Chełmno (Chełmno)	31
Chełmno (Koło)	37
Chełmża St. (Toruń)	32
Chełmża (Toruń)	32
Chlewiska (Końskie)	109
Chłopice (Jarosław)	87
Chmielnik St. (Stopnica)	107
Chmielnik (Stopnica)	107
Chmielno (Kartuzy)	28
Chmielów (Tarnobrzeg)	91
Chochołów (Nowy Targ)	85
Chociszew (Łęczyca)	44
Chociw (Łask)	43
Chocz (Kalisz)	40
Chodaków (Sochaczew)	118
Chodecz St. (Włocławek)	35
Chodecz (Włocławek)	35
Chodel (Lublin)	97
Chodów (Miechów)	77
Chodzież St. (Chodzież)	48
Chodzież (Chodzież)	48
Chojnice St. (Chojnice)	27
Chojnice (Chojnice)	28
Chojno (Rawicz)	52
Chojnowo (Przasnysz)	21
Chojny (Łódź)	45
Cholm St. s. Chełm	94
Chomętowo (Szubin)	35
Chorkówka (Krosno)	88
Chorobrów ▲ (Sokal)	93
Chorzele St. (Przasnysz)	20
Chorzów St. (Chorzów-gr.)	61
Chotcza (Iłża)	102
Chotel Czerwony (Pińczów)	105
Chotynin (Wieluń)	47
Chroberz (Pińczów)	105
Chropaczów (Świętochłowice) . . .	71
Chrościce (Mińsk Mazowiecki) . . .	116
Chrostkowo (Rypin)	25
Chruszczówka (Sokołów)	118
Chrzanów St. (Chrzanów)	73
Chrzanów (Janów)	95
Chrząstów (Włoszczowa)	108
Chrząstowsko Wielkie (Międzychód)	51
Chudów (Rybnik)	68
Chwałećcice (Rybnik)	68
Chwallentzitz s. Chwałećcice . . .	68
Chwałowice (Rybnik)	68

Chwałowitz s. Chwałowice	68
Chwaszczyño (Morski)	29
Chwostek (Lubliniec)	57
Chybi s. Chybie	60
Chybie (Bielsko)	60
Cianowice (Olkusz)	78
Ciążeń (Konin)	37
Ciche (Nowy Targ)	85
Ciechanów St. (Ciechanów)	18
Ciechocinek St. (Nieszawa)	34
Cięcina (Żywiec)	74
Cielmice (Pszczyna)	66
Cielmitz s. Cielmice	66
Ciepielów (Iłża)	102
Cierlicko Dolne (Cieszyn)	63
Cierlicko Górne (Cieszyn)	63
Cieszanów St. ▲ (Lubaczów) . . .	92
Cieszanów ▲▲ (Lubaczów)	92
Cieszowa (Lubliniec)	57
Cieszyn (links d. Olsa) St. (Cieszyn)	63
Cieszyn (rechts der Olsa) St. (Cieszyn)	61
Ciężkowice (Tarnów)	85
Ciosny (Brzeziny)	109
Cisna (Lesko)	88
Cisów (Kielce)	103
Cisówka (Rybnik)	68
Cisownica (Cieszyn)	61
Cissowka s. Cisówka	68
Ćmielów (Opatów)	105
Cmolas (Kolbuszowa)	87
Ćwiklice (Pszczyna)	66
Cwiklitz s. Ćwiklice	66
Czajki (Krasnystaw)	96
Czamanin (Nieszawa)	34
Czarków (Pszczyna)	66
Czarkowy (Pińczów)	78
Czarna (Dębica)	80
Czarna (Łańcut)	88
Czarne (Lipno)	24
Czarnia (Ostrołęka)	19
Czarnikau St. s. Czarnków	48
Czarnikau s. Czarnków	48
Czarnków St. (Czarnków)	48
Czarnków (Czarnków)	48
Czarnocin (Łódź)	110
Czarnocin (Pińczów)	78
Czarnogłów (Mińsk Mazowiecki)	116
Czarnuchowice (Pszczyna)	66
D	
Dąbie St. (Koło)	36
Dąbie (Łuków)	98
Dąbkowice (Łowicz)	113

Dabroszyn (Konin)	37
Dąbrowa St. (Dąbrowa)	80
Dąbrowa (Dąbrowa)	80
Dąbrowa (Frysztat)	64
Dąbrowa (Kielce)	103
Dąbrowa (Mława)	19
Dąbrowa (Radomsko)	111
Dąbrowa Biskupia (Inowrocław)	34
Dąbrowa Chełmińska (Chełmno)	31
Dąbrowa Górnica St. (Będzin)	72
Dąbrowa Rusiecka (Łask)	43
Dąbrowice (Kutno)	40
Dąbrówka Mała (Katowice)	65
Dąbrówka Nowa (Bydgoszcz)	31
Dąbrówka Wielka (Świętobchowice)	71
Daleszyce (Kielce)	103
Dalików (Łęczyca)	44
Damaślawek (Wagrowiec)	39
Damerau s. Dąbrowa Chełmińska	31
Daniszyn (Ostrów)	42
Darkau s. Darków	64
Darków (Frysztat)	64
Datynie Dolne (Cieszyn)	63
Dębe Wielkie (Mińsk Mazowiecki)	116
Dębica St. (Dębica)	80
Dębica (Dębica)	80
Dębieńsko Stare (Rybnik)	68
Dębieńsko Wielkie (Rybnik)	68
Dębno (Brzesko)	79
Dębowa Góra (Lubliniec)	57
Dębowa Góra (Skiernewice)	113
Dębowa Kłoda (Włodawa)	100
Dębowa Łaka (Wąbrzeźno)	26
Dębowiec (Cieszyn)	61
Dębowiec (Jasło)	81
Dębsk (Mława)	19
Dembowia s. Dębowa Góra	57
Deutschleuten s. Lutynia Niemiecka	64
Deutsch Weichsel s. Wisła Mała	68
Dirschau St. s. Tczew	30
Dirschau s. Tczew	30
Dittmannsdorf s. Dziećmorowice	64
Długie (Brzeziny)	109
Długosiodło v (Ostrów Mazowiecki)	117
Dłusk (Konin)	37
Dłutów (Łask)	44
Dłużec (Olkusz)	78
Dmenin (Radomsko)	111
Dmosin v (Brzeziny)	43, 109, 113
Dobczyce St. (Myślenice)	83
Dobiegiewo (Włocławek)	35
Dobiesławice (Pińczów)	78
Dobra St. (Turek)	42
Dobra (Brzeziny)	43
Dobra (Limanowa)	83
Dobra (Turek)	42, Anm. 1
Dobracice (Cieszyn)	63
Dobratitz s. Dobracice	63
Dobrcz (Bydgoszcz)	31
Dobrin a. d. Drewnenz St. s. Dobryń nad Drwęcą	25
Dobrin a. d. Weichsel St. s. Dobryń nad Wisłą	24
Dobromierz (Włoszczowa)	108
Dobrón (Łask)	44
Dobryń (Biała Podlaska)	93
Dobryszyce (Radomsko)	111
Dobrzejewice (Lipno)	24
Dobrzelin (Kutno)	40
Dobrzyca (Krotoszyn)	50
Dobrzyków (Gostynin)	39
Dobrzyć nad Drwęcą, St. (Rypin)	25
Dobrzyć nad Wisłą, St. (Lipno)	24
Dobsch s. Dobrcz	31
Doleck (Skiernewice)	113
Dołhobyczów (Hrubieszów)	95
Dolsk St. (Śrem)	53
Dolzig St. s. Dolsk	53
Domanice (Siedlce)	120
Domaradz (Brzozów)	86
Domasłowice Dolne (Cieszyn)	63
Domasłowice Górne (Cieszyn)	63
Dombrau s. Dąbrowa	64
Dominowo (Środa)	53
Dopiewo (Poznań)	52
Doruchów (Kępno)	41
Dowspuda ▲ (Augustów)	16
Drahomischl s. Drogomyśl	60
Drahthammer s. Drutarnia	58
Dralin (Lubliniec)	57
Dratzig s. Drawsko	48
Drawsko (Czarnków)	48
Dreilinden s. Dzimierz	68
Dritschmin s. Drzycim	32
Drobin (Płock)	20
Drogomyśl (Bielsko)	60

E	
Ehrenberg s. Odrzykon	88
Eichenau s. Dąbrówka Mała	65
Eichendorf s. Skrzeczkowice	70
Ellgoth s. Ligota	61
Ellguth-Tworkau s. Ligota Tworkowska	57
Ellguth-Woischnik s. Ligota Woźnicka	58
Elsenau s. Damasławek	39
Emanuelssegen s. Murcki	67
Emilienheim s. Oleśnica	38
Erdmannshain s. Strzebińska Kolonja	58
Ernsdorf s. Jaworze	60
Erpel s. Kaczory	48
Exin St. s. Kcynia	35
F	
Fajślawice (Krasnystaw)	96
Falborz (Włocławek)	35
Falenty (Warzawa)	118
Feuerstein s. Krzemieniewo	50
Filehne St. s. Wieleń nad Notecią	48
Filice (Działdowo)	17
Filipów (Suwałki)	16
Firlej (Lubartów)	96
Fischgrund s. Pstrążna	70
Folwarki (Rybnik)	68
Forbach s. Polskawieś	52
Fordon St. (Bydgoszcz)	30
Frampol (Bilgoraj)	94
Frauenstadt St. s. Wadowice	73
Frauenstadt s. Wadowice	74, 86
Freistadt St. s. Frysztat	64
Freistadt s. Frysztak	88
Frelichów (Bielsko)	60
Friedberg s. Samokłeński Małe	35
Friedenshütte s. Bytom Nowy	71
Friedheim St. s. Miasteczko	33
Friedrichsdorf s. Bykownina	65
Friedrichshütte s. Piaseczna	71
Friedrichsththal s. Podbucze	69
Fröhlichhof s. Frelichów	60
Frydek (Pszczyna)	66
Frysztak (Krosno)	88
Frysztat St. (Frysztat)	64
Fylitz s. Filice	17

G

Gąbin St. (Gostynin)	39
Gać (Pszczyna)	66
Galewice (Wieluń)	47
Galkówek w (Brzeziny)	43, 109
Garbów (Puławy)	98
Gardawice (Pszczyna)	66
Gardawitz s. Gardawice	66
Gardschau s. Godziszewo	30
Garnek (Radomsko)	111
Garwolin St. (Garwolin)	115
Gąsawa (Żnin)	39
Gaschowitz s. Gaszowice	69
Gaszowice (Rybnik)	69
Gatsch s. Gać	66
Gawluszwice (Mielec)	83
Gawrychy (Ostrołęka)	19
Gdów (Myślenice)	84
Gdynia St. (Gdynia-gr.)	28
Gebarzew (Radom)	106
Gębice (Mogilno)	38
Gellerau s. Giedlarowa	88
Gembitz s. Gębice	38
Georgenberg St. s. Miasteczko	71
Georgenberg s. Żyglinek	72
Gęsice (Opatów)	105
Giby (Suwałki)	16
Gidle (Radomsko)	111
Giedlarowa (Łajicut)	88
Gierałtowice (Rybnik)	69
Gierałtowiz s. Gierałtowice	69
Gigersdorf s. Gilowice	74
Gillowitz s. Gilowice	66
Gilowice (Pszczyna)	66
Gilowice (Żywiec)	74
Gładyszów (Gorlice)	81
Glinianka (Mińsk Mazowiecki)	116
Glinica (Lubliniec)	58
Glinik Marjampsaki (Gorlice)	81
Glinitz s. Glinica	58
Głogów St. (Rzeszów)	90
Głogów (Rzeszów)	90
Główne St. (Brzeziny)	113
Głuchów (Skierniewice)	113
Glusk (Sochaczew)	22
Gnesen St. s. Gniezno	36
Gnesen s. Gniezno	36
Gniew St. (Tczew)	30
Gniew (Tczew)	30
Gniewkowo St. (Inowrocław)	34
Gniewkowo (Inowrocław)	34
Gniezno St. (Gniezno-gr.)	36
Gniezno (Gniezno)	36
Gnojnik (Cieszyn)	63
Gnojno (Stopnica)	107
Goczałkowice Górné (Pszczyna)	66
Goczałkowice Zdrój (Pszczyna)	66
Godów (Puławy)	98
Godów (Rybnik)	69
Godula (Świętobłotowice)	71
Godullahütte s. Godula	71
Godynice (Sieradz)	46
Godziesze (Kalisz)	40
Godzischau s. Godziszów	61
Godziszewo (Tczew)	30
Godziszów (Cieszyn)	61
Gogolau s. Gogołowa	69
Gogołowa (Rybnik)	69
Gójsk (Sierpc)	21
Golab (Puławy)	98
Goląbki (Łuków)	98
Gołańcz St. (Wągrowiec)	38
Gołańcz (Wągrowiec)	39
Golasowice (Pszczyna)	66
Golassowitz s. Golasowice	66
Goławiec (Pszczyna)	66
Gołębie (Pultusk)	21
Golejów (Rybnik)	69
Golesze (Piotrków)	111
Goleszów (Cieszyn)	62
Golina St. (Konin)	37
Golina (Konin)	37
Gollantsch St. s. Gołańcz	38
Gollantsch s. Gołańcz	39
Gollawietz s. Goławiec	66
Golleow s. Golejów	69
Golleschau s. Goleszów	62
Gollub St. s. Golub	26
Golub St. (Wąbrzeźno)	26
Goluchów (Jarocin)	49
Golymin (Ciechanów)	18
Gonsawa s. Gąsawa	39
Góra (Pszczyna)	66
Góra (Rawa Mazowiecka)	112
Góra w (Warszawa)	22, 118
Góra Kalwaria St. (Grójec)	115
Góra Puławska (Kozienice)	104
Goraj (Bilgoraj)	94, Ann. 1
Görchen St. s. Miejska Góra	52

Görchen s. Miejska Góra	52
Goręczyno (Kartuzy)	28
Górka Pabianicka (Łask)	44
Górki (Pszczyna)	66
Górki (Siedlce)	120
Górki Małe (Cieszyn)	62
Górki Wielkie (Cieszyn)	62
Gorlice St. (Gorlice)	81
Górno (Kielce)	104
Gorrenschin s. Goręczyno	28
Gortatowice (Rawa Mazowiecka)	112
Góry (Pińczów)	105
Góry Mokre (Końskie)	109
Gorzków (Krasnystaw)	96
Gorzkowice (Piotrków)	111
Górzno St. (Brodnica)	23
Górzno (Garwolin)	115
Gorzyce (Rybnik)	57
Gorzyczki (Rybnik)	57
Goscheschin s. Gościeszyn	39
Gościeradów (Janów)	96
Gościeszyn (Żnin)	39
Gosławice (Konin)	37
Gosławice (Radomsko)	111
Gospodarz (Łódź)	45
Gostin s. Gostyń	66
Gostków (Łęczyca)	44
Gostycyn (Tuchola)	33
Gostyn St. (Gostyn)	48
Gostyn (Gostyn)	49
Gostyń (Pszczyna)	66
Gostynin St. (Gostynin)	39
Goszczanów (Turek)	42
Gotartowice (Rybnik)	69
Gotenhafen St. s. Gdynia	28
Gottartowitz s. Gotartowice	69
Gowarczów (Końskie)	109
Goworowo (Ostrołęka)	116
Goździków (Opoczno)	110
Grabica w (Piotrków)	45
Grabki (Stopnica)	107
Grabów St. (Kępno)	41
Grabów (Kępno)	41
Grabów (Łęczyca)	44
Grabów n. Pilicą (Kozienice)	104
Grabów n. Wisłą (Kozienice)	104
Grabowiec (Hrubieszów)	95
Grabówka w (Częstochowa)	59, 102
Grabownica Starzeńska (Brzozów)	87
Gradzanowo (Sierpc)	21
Grandorf s. Granowiec	42
Granowiec (Ostrów)	42
Granowo (Nowy Tomyśl)	51
Grätz St. s. Grodzisk	51
Grätz s. Grodzisk	51
Graudenz St. s. Grudziądz	24
Graudenz s. Grudziądz	24
Grążawy (Brodnica)	23
Grębków (Węgrów)	119
Gręboszów (Dąbrowa)	80
Grębow (Tarnobrzeg)	91
Grischlin s. Gryżliny	25
Grochów (Sokołów)	118
Gródek (Cieszyn)	63
Grodischez s. Grodziszczce	63
Grodziczno (Lubawa)	25
Grodziec (Będzin)	72
Grodziec (Bielsko)	60
Grodziec (Konin)	37
Grodzietz s. Grodziec	60
Grodzisk (Błonie)	114
Grodzisk St. (Nowy Tomyśl)	51
Grodzisk (Nowy Tomyśl)	51
Grodzisk Mazowiecki St. (Błonie)	114
Grodzisko (Końskie)	109
Grodzisko Dolne (Łancut)	88
Grodziszczce (Cieszyn)	63
Grójec St. (Grójec)	115
Gromnik (Tarnów)	85
Grondzaw s. Grążawy	23
Groß Bisław s. Bysław	33
Groß Chełm s. Chełm	66
Gross Dennemörse s. Wielki Donimierz	29
Groß Dombrowka s. Dąbrowka Wielka	71
Gross Droniowitz s. Droniowice	57
Groß Dubensko s. Dębieńsko Wielkie	68
Groß Goryczki s. Kończyce Wielkie	57
Groß Lagiewnik s. Lagiewniki Wielkie	58
Groß Piekar s. Piekar Wielkie	71
Groß Radowisk s. Wielkie Radowiska	26

Groß Reichenau s. Wielkie	
Rychnowo	26
Groß Salze St. s. Wieliczka	82
Groß Schlewitz s. Śliwice	33
Groß Thurze s. Turza	70
Groß Weichsel s. Wisła Wielka	68
Groß Wöllwitz s. Wielowicz	31
Groß Wysocko s. Wysocko Wielkie	42
Grottniki (Stopnica)	107
Gruczno (Świecie)	32
Grudek s. Gródek	63
Grudusk (Ciechanów)	18
Grudziądz St. (Grudziądz-gr.)	24
Grudziądz (Grudziądz)	24
Grünberg St. s. Grybów	84
Grünberg s. Grybów	84
Grupa (Świecie)	32
Gruppe s. Grupa	32
Gruszczyce (Sieradz)	46
Gruszów (Miechów)	77
Gruta (Grudziądz)	24
Grutschno s. Gruczno	32
Grutta s. Gruta	24
Grybów St. (Nowy Sącz)	84
Grybów (Nowy Sącz)	84
Gryźliny (Lubawa)	25
Grzawa (Pszczyna)	66
Grzebienisko (Szamotuły)	54
Grzegorzewice (Opatów)	105
Grzybki (Turek)	42
Grzymkowice (Skiermiewice)	114
Güldenhof s. Złotniki Kujawskie	34
Güldenau s. Połajewo	48
Gulów (Łuków)	98
Gumna (Cieszyn)	62
Gumniska (Tarnów)	85
Gurkau s. Górkı	66
Gutkowo (Sierpc)	21
Gutty s. Guty	63
Guty (Cieszyn)	63
Guzów (Błonie)	114
Gzowice (Radom)	106
Gzowo (Pułtusk)	21

H

Haczów (Brzozów)	87
Hadra (Lubliniec)	58
Hagenort s. Osieczna	30
Hajduki Wielkie (Świętobłkowice)	71

Halemba (Katowice)	65
Hańsk (Włodawa)	100
Harbułtowice (Lubliniec)	58
Harbutowice s. Harbutowice	58
Harbutowice (Cieszyn)	62
Harbutowice s. Harbutowice	62
Haslach s. Hażlach	62
Hażlach (Cieszyn)	62
Hedwigshorst s. Chomętowo	35
Heideberg s. Kobylagóra	41
Heinrichsdorf s. Płośnica	17
Heinzendorf s. Jasienica	60
Hel (Morski)	29
Hela s. Hel	29
Helenów (Błonie)	114
Herczawa (Cieszyn)	63
Hermanice (Cieszyn)	62
Hermanitz s. Hermanice	62
Herrnhofen s. Dominowo	53
Hnojnik s. Gnojnik	63
Hoch Stüblau s. Zblewo	30
Hoczew ▲ (Lesko)	88
Hohenau s. Mieleszyn	36
Hohenbirken s. Brzezie	57
Hohenkirch s. Książki	26
Hohenlinde s. Lagiewniki	71
Hohenlohehütte s. Wełnowiec	65
Hohensalza St. s. Inowrocław	34
Hohensalza-Ost s. Inowrocław-	
Wschód	34
Hohensalza-West s. Inowrocław-	
Zachód	34
Hohlstein s. Olsztyn	102
Holdunów (Pszczyna)	66
Hołowczyce (Biała Podlaska)	93
Horodło (Hrubieszów)	95
Hrubieszów St. (Hrubieszów)	95
Huszcza (Biała Podlaska)	93
Huszlew (Siedlce)	120
Huta (Suwałki)	16
Huta Krzeszowska (Biłgoraj)	94
Hyżne (Rzeszów)	90

I

Igołomia (Miechów)	77
Ilownitz s. Ilownica	60
Illowo s. Ilowo	17
Ilmenau St. s. Limanowa	82
Ilmenau St. s. Jordanów	83

Ilmenau s. Limanowa	83
Ilów V (Sochaczew)	22
Ilownica (Bielsko)	60
Ilowo (Działdowo)	17
Ilża St. (Ilża)	102
Imielin (Pszczyna)	66
Inowlódz (Rawa Mazowiecka)	112
Inowrocław St. (Inowrocław-gr.)	34
Inowrocław-Wschód (Inowrocław)	34
Inowrocław-Zachód (Inowrocław)	34
Irena (Puławy)	98
Irządze (Włoszczowa)	108
Iskrzyczyn (Cieszyn)	62
Istebna (Cieszyn)	62
Ivoshof s. Iwkowa	79
Iwaniska (Opatów)	105
Iwanowice (Kalisz)	40
Iwanowice (Miechów)	77
Iwkowa (Brzesko)	79
Iwonicz (Krosno)	88
Iwowe (Mińsk Mazowiecki)	116
Izbica (Koło)	37
Izbica (Krasnystaw)	96

J

Jabłon (Radzyń)	99
*Jabłonka (Nowy Targ)	85
Jabłonków St. (Cieszyn)	63
Jablone s. Jabłonna	54
Jabłonna (Sokołów)	118
Jabłonna (Warszawa)	118
Jabłonna (Wolsztyn)	54
Jabłonowo I (Brodnica)	23
Jabłonowo II (Brodnica)	23
Jablunkau s. Jabłonków	63
Jaczew (Węgrów)	119
Jadów (Radzymin)	117
Jaksice (Miechów)	77
Jakubów (Mińsk Mazowiecki)	116
Jangrot (Olkusz)	78
Janków (Opoczno)	110
Jankowice (Pszczyna)	66
Jankowice Rybnickie (Rybnik)	69
Jankowitcz s. Jankowice	66
Jankowitcz s. Jankowice Rybnickie	69
Janów Podlaski St. (Biała Podlaska)	93
Janów St. (Janów)	95
Janów (Katowice)	65
Janowiec St. (Żnin)	39

Jedłownik (Rybnik)	69
Jednorożec (Przasnysz)	21
Jędrysek (Tarnowskie Góry)	71
Jędrzejów St. (Jędrzejów)	103
Jejkowice (Rybnik)	69
Jeleniewo (Suwałki)	16
Jeleśnia (Żywiec)	74
Jelna (Łańcut)	88
Jendrysek s. Jędrysek	71
Jeruzal (Mińsk Mazowiecki)	116
Jeschewo s. Jeżewo	32
Jessel St. s. Jasło	81
Jessel s. Jasło	81
Jeykowitz s. Jejkowice	69
Jeżewo (Świecie)	32
Jeziorko (Łowicz)	113
Jeziorna (Warszawa)	118
Jeziorsko (Turek)	42, Anm. 1
Jeżowe (Nisko)	89
Jodłowa (Jasło)	81
Jodłownik (Limanowa)	83
Johannisdorf s. Janowo	30
Jordanów St. (Myślenice)	83
Julianów (Opatów)	105
Jurkowice (Sandomierz)	107
Jutroschin St. s. Jutrosin	52
Jutroschin s. Jutrosin	52
Jutrosin (Rawicz)	52
Jutrosin St. (Rawicz)	52

K

Kacice (Miechów)	77
Kaczory (Chodzież)	48
Kaczyce (Cieszyn)	62
Kadaryszki (Suwałki)	16
Kadzidło (Ostrołęka)	19
Kąkolownica (Radzyń)	99
Kalety (Lubliniec)	58
Kalina (Lubliniec)	58
Kalisch St. s. Kalisz	40
Kalisch s. Kalisz	41
Kalisz St. (Kalisz)	40
Kalisz (Kalisz)	41
Kallina s. Kalina	58
Kaluszyn St. (Mińsk Mazowiecki)	116
Kalwarja Zebrzydowska St. (Wadowice)	86
Kalwarja (Wadowice)	86
Kameral Ellgoth s. Ligotka	63
Kameralna	41
Kamień (Kalisz)	89
Kamień (Nisko)	98
Kamień (Puławy)	69
Kamień (Rybnik)	31
Kamień (Sępólno)	71
Kamień (Świętochłowice)	57
Kamień nad Odrą (Rybnik)	31
Kamień Pomorski St. (Sępólno)	117
Kamieńczyk (Radzymin)	60
Kamienica (Bielsko)	83
Kamienica (Limanowa)	58
Kamienica (Lubliniec)	59
Kamienica Polska v (Częstochowa)	59
Kamienica Szlachecka (Kartuzy)	28
Kamieniec (Kościan)	49
Kamień (Piotrków)	111
Kamin s. Kamień	31
Kamin s. Kamień	69
Kamin s. Kamień	71
Kamin a. d. Oder s. Kamień nad Odrą	57
Kamin St. s. Kamień Pomorski	31
Kaminiec s. Kamieniec	49
Kaminnitz s. Kamienica	58
Kamionka (Lubartów)	96
Kamionka (Pszczyna)	66
Kamionka (Wieluń)	47
Kamitz s. Kamienica	60
Kammthal s. Grzebienisko	54
Kampinos v (Sochaczew)	22, 118
Kamyk (Częstochowa)	59
Kańczuga St. (Przeworsk)	89
Kańczuga (Przeworsk)	89
Karczew (Warszawa)	119
Karczmiska (Puławy)	98
Karlskrone s. Puszczykowo	52
Karniewo (Maków Mazowiecki)	18
Karpentna (Cieszyn)	63
Karschin s. Karsin	28
Karsin (Chojnice)	28
Karszew (Koło)	37
Karthaus St. s. Kartuzy	28
Karthaus s. Kartuzy	28
Kartuzy St. (Kartuzy)	28
Kartuzy (Kartuzy)	28
Karwacz (Przasnysz)	21
Karwin s. Karwina	64
Karwina (Frysztat)	64

Kaski (Błonie)	114
Katowice St. (Katowice-gr.)	65
Katschitz s. Kaczyce	62
Kattowitz St. s. Katowice	65
Katy (Grójec)	115
Kauernik s. Kurzętnik	25
Kawęczyn (Janów)	96
Kazimierz Biskupi (Konin)	37
Kazimierz Dolny St. (Puławy)	98
Kazimierza Wielka (Pińczów)	78
Kaźmierz (Szamotuły)	54
Kcynia St. (Szubin)	35
Kempen St. s. Kępno	41
Kempen-Nord s. Kępno Północ	41
Kempen-Süd s. Kępno Południe	41
Kensau s. Kęsowo	33
Kępno St. (Kępno)	41
Kępno Północ (Kępno)	41
Kępno Południe (Kępno)	41
Kęsowo (Tuchola)	33
Kęty St. (Biała)	73
Kęty (Biała)	73
Kiczyce (Cieszyn)	62
Kidów (Olkusz)	78
Kielce St. (Kielce)	103
Kielczygłów (Wieluń)	47
Kielpin s. Kielpiny	26
Kielpiny (Działdowo)	26
Kiernozia (Łowicz)	113
Kijewo Królewskie (Chełmno)	31
Kikoł (Lipno)	24
Kisieliu s. Kisielów	62
Kisielów (Cieszyn)	62
Kiszkowo (Gniezno)	36
Kitschitz s. Kiczyce	62
Klecko St. (Gniezno)	36
Klecko (Gniezno)	36
Kleczew St. (Konin)	37
Kleczew (Konin)	37
Klein Falkenau s. Małe Walichnowy	30
Klein Gorschütz s. Gorzyczki	57
Klein Gurek s. Górkı Małe	62
Klein Kuntschitz s. Kończyce Male	62
Klein Paniów s. Paniówki	69
Klein Thurze s. Turzycka	70
Klembów (Radzymin)	117
Kleniewo (Płock)	20
Kleszczewo (Środa)	53
Kleszczów v (Piotrków)	45
Kleszczów (Rybnik)	69
Kleszewo (Pułtusk)	21
Klikowa (Tarnów)	86
Klimontów (Miechów)	77
Klimontów (Sandomierz)	107
Kliszczow s. Kleszczów	69
Kliszów (Pińczów)	105
Kłobka (Włocławek)	35
Kłobuck St. (Częstochowa)	58
Kłoczew (Garwolin)	101
Kłodawa St. (Koło)	36
Kłodawa (Koło)	37
Kłodnica (Katowice)	65
Kłodnitz s. Kłodnica	65
Kłokocin (Rybnik)	69
Kłokock (Lipno)	24
Kłokotschin s. Kłokocin	69
Klonowa (Sieradz)	46
Klotzko St. s. Kłecko	36
Klotzko s. Kłecko	36
Kluczewsko (Włoszczowa)	108
Kluki (Piotrków)	45
Klwów (Opoczno)	110
Knuritz s. Książenice	69
Knurów (Rybnik)	69
Kobiele (Radomsko)	111
Kobielice (Pszczyna)	66
Kobielitz s. Kobielice	66
Kobier s. Kobiór	67
Kobiór (Pszczyna)	67
Kobyla (Rybnik)	57
Kobylagóra (Kępno)	41
Kobylany (Biała Podlaska)	93
Kobyle-Gróde (Nowy Sącz)	84
Kobylin (Grójec)	115
Kobylin St. (Krotoszyn)	50
Kobylin (Krotoszyn)	50
Kobyłka (Radzymin)	117
Kochanowice (Lubliniec)	58
Kochanowitz s. Kochanowice	58
Kochcice (Lubliniec)	58
Kochłowice (Katowice)	65
Kochłowice s. Kochłowice	65
Kochtschütz s. Kochcice	58
Kock (Łuków)	97
Kocobędz (Cieszyn)	63
Kocudza (Bilgoraj)	94
Kodeń (Biała Podlaska)	93
Kojkowice (Cieszyn)	63
Kojkowitz s. Kojkowice	63

Kokoschütz s. Kokoszyce	69
Kokoszyce (Rybnik)	69
Kokotek (Lubliniec)	58
Kokottek s. Kokotek	58
Kołaczyce (Jasło)	81
Kolbiel (Mińsk Mazowiecki)	116
Kolbuszowa St. (Kolbuszowa)	87
Kolbuszowa Dolna (Kolbuszowa)	87
Kolbuszowa Góra (Kolbuszowa)	87
Kolmar St. s. Chodzież	48
Kolmar s. Chodzież	48
Koło St. (Koło)	36
Komańcza (Sanok)	90
Komarów (Tomaszów Lubelski)	99
Komarówka Podlaska (Radzyń)	99
Komorniki (Grójec)	115
Komorowice (Bielsko)	61
Komorowo▲ (Ostrów Mazowiecki)	117
Kompina (Łowicz)	113
Konary (Grójec)	116
Konary (Radomsko)	111
Konarzyny (Chojnice)	28
Kończyce (Katowice)	65
Kończyce Małe (Cieszyn)	62
Kończyce Wielkie (Cieszyn)	62
Koneck (Nieszawa)	34
Koniakau s. Koniaków	62
Koniaków (Cieszyn)	62
Konie (Grójec)	116
Koniecbór (Suwałki)	16
Koniecpol St. (Radomsko)	111
Koniecpol (Radomsko)	111
Kgl. Kiewo s. Kijewo Królewskie	31
Kgl. Wierzchucin s. Wierzchucin Królewski	31
Königshütte St. s. Chorzów	61
Konin St. (Konin)	37
Konitz St. s. Chojnice	27
Konitz s. Chojnice	28
Koniusza (Miechów)	77
Konopnica (Lublin)	97
Konopnica (Wieluń)	47
Konradshof s. Skawina	82
Końska (Cieszyn)	63
Konskau s. Końska	63
Końskie St. (Końskie)	109
Końskie (Końskie)	109
Końskowola (Puławy)	98
Konstantynów St. (Łódź)	45
Kopanica (Wolsztyn)	54
Kopciowice (Pszczyna)	67
Kopnitz s. Kopanica	54
Koprzywnica (Sandomierz)	107
Kopziow s. Kopciowice	67
Korabiewice (Skiernewice)	114
Korczew (Sokołów)	118
Korczyna (Krosno)	88
Kornica (Siedlce)	120
Kórnik St. (Śrem)	53
Kórnik (Śrem)	53
Kornowacz (Rybnik)	57
Kornowatz s. Kornowacz	57
Koronowo St. (Bydgoszcz)	30
Koronowo (Bydgoszcz)	31
Korytnica (Węgrów)	119
Korzecko (Kielce)	104
Korzenna (Nowy Sącz)	84
Kosakowo (Morski)	29
Koschentin s. Koszęcin	58
Koschmieder s. Kośmidry	58
Koschmin St. s. Koźmin	50
Koschmin s. Koźmin	50
Kościan St. (Kościan)	49
Kościan (Kościan)	49
Kościelec (Kalisz)	41
Kościelec (Koło)	37
Kościelec (Pińczów)	78
Kościelisko (Nowy Targ)	85
Kościelnica (Turek)	42
Kościeniewicze (Biała Podlaska)	93
Kościerzyna St. (Kościerzyna)	28
Kościerzyna (Kościerzyna)	29
Kosemin (Sierpc)	22
Kosin (Janów)	96
Kosina (Łańcut)	88
Kosiny (Mława)	19
Kosłowagora s. Kozłowa Góra	71
Kośmidry (Lubliniec)	58
Kossakau s. Kosakowo	29
Kossów (Sokołów)	118
Kosten St. s. Kościan	49
Kosten s. Kościan	49
Kostkowice (Cieszyn)	62
Kostkowitz s. Kostkowice	62
Kostomłoty (Biała Podlaska)	93
Kostow s. Kosztowy	67
Kostrzyn St. (Środa)	53
Kostrzyn (Środa)	53
Kostschin St. s. Kostrzyn	53
Kostschin s. Kostrzyn	53

Koszarzisk s. Koszarzyska	63
Koszarzyska (Cieszyn)	63
Koszęcin (Lubliniec)	58
Kosztowy (Pszczyna)	66
Koszyce (Pińczów)	78
Kotkenhau s. Korczyna	88
Kotlice (Tomaszów Lubelski)	99
Kotlin (Jarocin)	49
Kotzobendz s. Kocobędz	63
Kowal St. (Włocławek)	35
Kowal (Włocławek)	36
Kowala (Miechów)	77
Kowala Stępcina (Radom)	106
Kowale (Cieszyn)	62
Kowale Pańskie (Turek)	42
Kowalewo St. (Wąbrzeźno)	26
Kowalewo (Wąbrzeźno)	26
Kowale s. Kowale	62
Kowiesy (Skiernewice)	114
Kowiesy (Sokołów)	118
Kozakowice Dolne (Cieszyn)	62
Kozakowice Górnne (Cieszyn)	62
Koziebrody (Sierpc)	22
Koziegłówki (Zawiercie)	59
Koziegłowy (Zawiercie)	59
Kozienice St. (Kozienice)	104
Kozienice (Kozienice)	104
Kozłów (Miechów)	77
Kozłów (Radom)	106
Kozłów Biskupi (Sochaczew)	118
Kozłowa Góra (Tarnowskie Góry)	71
Kozłowo (Pultusk)	21
Koźmice Wielkie (Kraków)	82
Koźmin (Koło)	37
Koźmin St. (Krotoszyn)	50
Koźmin (Krotoszyn)	50
Koźminek (Kalisz)	41
Krakau St. s. Krakau	82
Kraków St. (Kraków-gr.)	82
Kralówka s. Królówka	67
Kramsk (Konin)	37
Krasna (Cieszyn)	62
Kraśnik St. (Janów)	95
Krasnobród (Zamość)	100
Krasnopol (Suwałki)	16
Krasnosiele (Maków Mazowiecki)	18
Krasnowo (Suwałki)	16
Krasnystaw St. (Krasnystaw)	96
Krasnystaw (Krasnystaw)	96
Krasocin (Włoszczowa)	108
Krasowy (Pszczyna)	67
Krassow s. Krasowy	67
Krczonów (Lublin)	97
Kreising s. Krzesiny	52
Krempna (Jasło)	81
Kreuzdorf s. Krzyżowice	67
Krier s. Kryry	67
Kriewen St. s. Krzywiń	49
Kriewen s. Krzywiń	49
Kröben St. s. Krobia	48
Kröben s. Krobia	49
Krobia St. (Gostyn)	48
Krobia' (Gostyn)	49
Krockow s. Krokowa	29
Kroczyce (Olkusz)	78
Krokočice (Sieradz)	46
Krokowa (Morski)	29
Królikowo (Szubin)	35
Królowa Niwa (Siedlce)	120
Krółówka (Pszczyna)	67
Kromołów (Zawiercie)	59
Krone a. d. Brahe St. s. Koronowo	30
Krone a. d. Brahe s. Koronowo	31
Krościenko (Nowy Targ)	85
Krośniewice St. (Kutno)	40
Krośniewice (Kutno)	40
Krósno St. (Krosno)	87
Krossen St. s. Krosno	87
Krostoschowitz s. Krostoszowice	69
Krostoszowice (Rybnik)	69
Krotoschin St. s. Krotoszyn	50
Krotoschin s. Krotoszyn	50
Krotoszyn St. (Krotoszyn)	50
Krotoszyn (Krotoszyn)	50
Krotoszny (Lubawa)	25
Krottoschin s. Krotoszny	25
Kruschwitz St. s. Kruszwica	38
Kruschwitz s. Kruszwica	38
Kruszów ▲ (Łódź)	45
Kruszwica St. (Mogilno)	38
Kruszwica (Mogilno)	38
Kruszyna (Radomsko)	111
Kryłów (Hrubieszów)	95
Krynica Wieś (Nowy Sącz)	84
Krynica Zdrój St. (Nowy Sącz)	84
Krynice (Tomaszów Lubelski)	99
Kryry (Pszczyna)	67
Krystynopol ▲▲ (Sanok)	93
Krzczonów (Opoczno)	110

Krzemieniewo (Leszno)	50
Krzepice St. (Częstochowa)	58
Krzesiny (Poznań)	52
Krześlin (Siedlce)	120
Krzeszów (Bielgoraj)	94
Krzeszowice St. (Chrzanów)	~80
Krzeszowice v (Chrzanów)	80
Krzeszkwitz s. Krzyzkowice	69
Krzeszkowitz s. Krzyzkowice	69
Krzykosy (Koło)	37
Krzykosy (Środa)	53
Krzymowłoga Mała (Przasnysz)	21
Krzymowłoga Wielka (Przasnysz)	21
Krzywcza ▲▲ (Przemyśl)	89
Krzywiczy (Chełm)	94
Krzywiń St. (Kościan)	49
Krzywiń (Kościan)	49
Krzywówierzba (Włodawa)	100
Krzyżanów (Piotrków)	111
Krzyżanówek (Kutno)	40
Krzyżanowice (Ilża)	102
Krzyżkowice (Rybnik)	69
Krzyżowice (Pszczyna)	67
Książ St. (Śrem)	53
Książ (Śrem)	53
Książ Wielki (Miechów)	77
Książenice (Rybnik)	69
Książki (Wąbrzeźno)	26
Księżpol (Bielgoraj)	94
Kuczki (Radom)	106
Kudelczyn (Sokołów)	118
Kuflew (Mińsk Mazowiecki)	116
Kujawisch Brest St. s. Brześć Kujawski	35
Kuków (Suwałki)	16
Kulm St. s. Chełmno	31
Kulm s. Chełmno	31
Kulmsee St. s. Chełmża	32
Kulmsee s. Chełmża	32
Kunickzki (Opoczno)	110
Kuńkowce (Przemyśl)	89
Kunów (Opatów)	105
Kunzendorf s. Kończyce	65
Kupferhammer s. Miedzichowo	51
Kurnik St. s. Kórnik	53
Kurnik s. Kórnik	53
Kurów (Puławy)	98
Kurów (Wieluń)	47
Kurozwęki (Stopnica)	107
Kuryłówka v (Łanicut)	88, 92
Kurzelów (Włoszczowa)	108

L

Kurzętnik (Lubawa)	25
Kuschlin s. Kuślin	51
Kuślin (Nowy Tomyśl)	51
Kutno St. (Kutno)	40
Kutno (Kutno)	40
Kuźnica Grabowska (Wieluń)	47
Kuźniczka (Częstochowa)	59
Kwilcz (Międzychód)	51
Kwiltsch s. Kwilcz	51

Laski (Kępno)	41
Lasocin (Opatów)	105
Lasowice (Tarnowskie Góry)	71
Lassowitz s. Lasowice	71
Łaszczów (Tomaszów Lubelski)	99
Latowicz (Mińsk Mazowiecki)	116
Laurahütte s. Siemianowice Śląskie	65
Lautenburg St. s. Lidzbark	26
Lautenburg s. Lidzbark	26
Lazisk s. Łaziska	69
Łaziska (Ilża)	102
Łaziska (Rybnik)	69
Łaziska Dolne (Pszczyna)	67
Łaziska Górne (Pszczyna)	67
Łaziska Średnie (Pszczyna)	67
Łazisko (Brzeziny)	109
Łazków (Brzeziny)	109
Łazy (Bielsko)	61
Łazy (Frysztat)	64
Łazy v (Sochaczew)	118
Lechanice (Grójec)	112
Łęczna (Lubartów)	96
Łęczno (Piotrków)	111
Łęczyca St. (Łęczyca)	44
Łędziny (Pszczyna)	67
Łęg (Włocławek)	36
Legiąb (Tuchola)	33
Legbond s. Łęgbad	33
Legionowo (Warszawa)	119
Leipe s. Lipno	50
Łękawa v (Piotrków)	45
Lelice (Płock)	20
Lelów (Włoszczowa)	108
Lendzin s. Łędziny	67
Lentschütz St. s. Łęczyca	44
Leszczyn s. Leszczyny	69
Leslau St. s. Włocławek	35
Leśmierz (Łęczyca)	44
Leśna Jania (Starogard)	29
Lesnian s. Leśna Jania	29
Leśno (Chojnice)	28
Lessen St. s. Łasin	24
Lessen s. Łasin	24
Leszczyny (Rybnik)	69
Leszna Dolna (Cieszyn)	63
Leszna Góra (Cieszyn)	62
Leszna Góra (Cieszyn)	63
Leszno St. (Leszno)	50
Leszno (Leszno)	50, Anm. 1

Lisów (Lubliniec)	58
Lisowice (Lubliniec)	58
Lissa St. s. Leszno	50
Lissa s. Leszno	50, Anm. 1
Lissau s. Lisów	58
Lissewo s. Lisewo	31
Lissowitz s. Lisowice	58
Liszki (Kraków)	82
Lniano (Świecie)	32
Löbau St. s. Lubawa	25
Löbau s. Lubawa	25
Lobnitz s. Wapienica	61
Lobsens St. s. Łobżenica	33
Lobsens s. Łobżenica	33
Łobżenica St. (Wyrzysk)	33
Łobżenica (Wyrzysk)	33
Łochów (Węgrów)	119
Lödsch St. s. Łódź	44
Łodygowice (Żywiec)	74
Łódź St. (Łódź-gr.)	44
Lohnitz s. Łąnce	69
Łomazy (Biała Podlaska)	93
Łomna Dolna (Cieszyn)	63
Łomna Górna (Cieszyn)	63
Lonczka s. Łączka	62
Loniów (Sandomierz)	107
Lonkau s. Łąka	67
Lonkau s. Łąki	64
Lonkorsz s. Łąkorz	25
Lopiennik (Krasnystaw)	96
*Łopuszna (Nowy Targ)	85
Łopuszno (Kielce)	104
Łosice St. (Siedlce)	120
Łosień (Będzin)	72
Łosław St. s. Wodzisław	68
Łososina Dolna (Nowy Sącz)	84
Łowicz St. (Łowicz)	113
Łowin s. Łowyń	51
Lowitsch s. Łowicz	113
Łowyń (Międzychód)	51
Lubania (Rawa Mazowiecka)	112
Lubanie (Nieszawa)	34
Lubartów St. (Lubartów)	96
Lubasch s. Lubasz	48
Lubasz (Czarnków)	48
Lubawa St. (Lubawa)	25
Lubawa (Lubawa)	25
Lubecko (Lubliniec)	58
Luben s. Lubianka	32
Lubetzko s. Lubecko	58
Lubianka (Toruń)	32
Lubianków (Łowicz)	113
Lubichow s. Lubichowo	29
Lubichowo (Starogard)	29
Lubień St. (Włocławek)	35
Lubień (Włocławek)	36
Lubiń (Kościan)	49
Lubki (Płock)	20
Lublin St. (Lublin-gr.)	97
Lubliniec St. (Lubliniec)	57
Lublinitz St. s. Lubliniec	57
Łubnice (Stopnica)	107
Łubochnia (Rawa Mazowiecka)	112
Lubola (Turek)	42
Lubom s. Lubomia	57
Lubomia (Rybnik)	57
Luborzyca (Miechów)	77
Lubotyń (Koło)	37
Łubowo (Gniezno)	36
Lubraniec St. (Włocławek)	35
Lubschau s. Lubsza	58
Lubsza (Lubliniec)	58
Lucień (Gostynin)	39
Łuck (Lubartów)	97
Łućmierz (Łódź)	45
Ludwigsdorf s. Łodygowice	74
Ludwin (Lubartów)	97
Ludźmierz (Nowy Targ)	85
Luisenfelde s. Dąbrowa Biskupia	34
Łuków St. (Łuków)	97
Łuków (Łuków)	98
Łuków (Rybnik)	69
Lukowa (Bilgoraj)	94
Łukowe (Lesko)	88
Łukowica (Limanowa)	83
Lulkau s. Lulkowo	32
Lulkowo (Toruń)	32
Luschwitz s. Włoszakowice	50
Lusin s. Luzino	29
Luszawa (Lubartów)	97
Lutomiersk (Łask)	44
Lututów (Wieluń)	47
Lutynia Niemiecka (Frysztat)	64
Lutynia Polska (Frysztat)	64
Luzino (Morski)	29
Łužna (Gorlice)	81
Lwówek St. (Nowy Tomyśl)	51
Lwówek (Nowy Tomyśl)	51
Lyse (Ostrołęka)	19

Lysobyki (Łuków)	98
Łysów (Siedlce)	120
Łyszkowice (Łowicz)	113
Łyžbice (Cieszyn)	63
M	
Machory (Opoczno)	110
Maciejowice (Garwolin)	115
Majaczewice (Sieradz)	46
Majdan (Kolbuszowa)	87
Majdan Górnny (Tomaszów Lubelski)	99
Majdan Sopocki (Tomaszów Lubelski)	99
Majki (Płock)	20
Mąkolin (Płock)	20
Makoschau s. Makoszowy	65
Makoszowy (Katowice)	65
Maków (Wadowice)	86
Maków Mazowiecki St. (Maków Mazowiecki)	18
Maków Podhalański St. (Wadowice)	86
Makowarsko (Bydgoszcz)	31
Małanów (Turek)	42
Maleszowa (Stopnica)	107
Małe Walichnowy (Tczew)	30
Malkowice (Opatów)	105
Małogoszcz (Jędrzejów)	103
Małopole (Radzymin)	117
Maluszyn (Radomsko)	111
Manasterz (Przeworsk)	89
Marchwacz (Kalisz)	41
Marginin St. (Chodzież)	48
Marginin Wieś (Chodzież)	48
Margininsdorf s. Marginin Wieś	48
Marjampol (Kozińce)	104
Marjanów (Rawa Mazowiecka)	112
Markenhau s. Markowa	89
Marki (Warszawa)	119
Marklowice Dolne (Frysztat)	64
Marklowice Dolne (Rybnik)	69
Marklowice Górne (Cieszyn)	62
Marklowice Górne (Rybnik)	69
Markowa (Przeworsk)	89
Markuszów (Puławy)	98
Marusch s. Marusze	69
Marusze (Rybnik)	69
Marzecice (Lubawa)	25
Marzencitz s. Marzecice	25
Masłowice (Radomsko)	111
Matzdorf s. Mazańcowice	61
Mazańcowice (Bielsko)	61
Mazew (Łęczyca)	44
Mazowsze (Lipno)	24
Mędrzechów (Dąbrowa)	80
Męka (Sieradz)	46
Mełgiew (Lublin)	97
Mewe St. s. Gniew	30
Mewe s. Gniew	30
Mezeritz s. Międzyrzecze	67
Miączyn (Hrubieszów)	95
Miasteczko St. (Tarnowskie Góry)	71
Miasteczko St. (Wyrzysk)	33
Miastków (Garwolin)	115
Michałkowice (Katowice)	65
Michalkowitz s. Michałkowice	65
Michałowice (Miechów)	77
Michał Lubartowski	
(Lubartów)	97
Miechów St. (Miechów)	77
Miechów (Ilża)	102
Miedzichowo (Nowy Tomyśl)	51
Miedziorzka (Końskie)	109
Miedzna (Pszczyna)	67
Miedzna (Węgrów)	119
Miedzno (Częstochowa)	59
Międzychód St. (Międzychód)	51
Międzychód (Międzychód)	51
Międzyleś (Radzymin)	117
Międzyrzec (Radzyń)	99
Międzyrzecze (Pszczyna)	67
Międzyrzecze Dolne (Bielsko)	61
Międzyrzecze Górne (Bielsko)	61
Międzyświeć (Cieszyn)	62
Miejsce Piastowe (Krosno)	88
Miejska Góra St. (Rawicz)	52
Miejska Góra (Rawicz)	52
Mielec St. (Mielec)	83
Mielec (Mielec)	83
Mieleszyn (Gniezno)	36
Miendiszwietz s. Międzyświeć	62
Mieniany (Hrubieszów)	95
Mierczęcice (Zawiercie)	59
Mierzwin (Jędrzejów)	103
Mierzyce (Wieluń)	47
Mieścisko (Wągrowiec)	39
Miętkie (Hrubieszów)	95
Mietschisko s. Mieścisko	39

Mikołajów v (Brzeziny)	109
Mikoleska (Tarnowskie Góry)	71
Mikołów St. (Pszczyna)	66
Mikstat St. (Ostrów)	41
Mikstat (Ostrów)	42
Mikuszowice (Bielsko)	61
Milanów (Radzyń)	99
Milików (Cieszyn)	63
Millikau s. Milików	63
Miłosław St. (Września)	54
Miłosław (Września)	54
Milówka (Żywiec)	74
Minoga (Olkusz)	78
Mińsk (Mińsk Mazowiecki)	116
Mińsk Mazowiecki St. (Mińsk Mazowiecki)	116
Mircze (Hrubieszów)	95
Mirzec (Ilża)	102
Miserau s. Mizerów	67
Misie (Radzyń)	99
Mistrzowice (Cieszyn)	63
Mistrzowitz s. Mistrzowice	63
Miszewo Murowane (Płock)	20
Mittel Lazisk s. Łaziska Średnie	67
Mittelsuchau s. Sucha Średnia	65
Mixstadt St. s. Mikstat	41
Mixstadt s. Mikstat	42
Mizerów (Pszczyna)	67
Mława St. (Mława)	18
Mława (Mława)	19
Młochów (Błonie)	114
Młociny (Warszawa)	119
Młock (Ciechanów)	18
Młodojewo (Konin)	37
Młodzieszyn v (Sochaczew)	22
Mnich (Bielsko)	61
Mniów (Kielce)	104
Mnisztwo (Cieszyn)	62
Mockrau s. Mokre	24
Modliborzyce (Janów)	96
Modliborzyce (Opatów)	105
Modzele (Płońsk)	20
Mogielnica St. (Grójec)	112
Mogila (Kraków)	82
Mogilno St. (Mogilno)	38
Mogilno-Ost s. Mogilno-Wschód	38
Mogilno-West s. Mogilno-Zachód	38
Mogilno-Wschód (Mogilno)	38
Mogilno-Zachód (Mogilno)	38
Mokrau s. Mokre	67
Mokre (Grudziądz)	24
Mokre (Pszczyna)	67
Mokre (Zamość)	100
Mokrsko (Wieluń)	47
Molodzianycze (Hrubieszów)	95
Moniatycze (Hrubieszów)	95
Mönichhof s. Mnisztwo	62
Monkowarsk s. Mąkowarsko	31
Morawica (Kielce)	104
Mordy St. (Siedlce)	120
Morroschin s. Morzeszczyn	30
Morzeszczyn (Tczew)	30
Moschcenitz s. Moszczenica	69
Moschin St. s. Mosina	53
Moschin s. Mosina	53
Mościce (Tarnów)	86
Mosina St. (Śrem)	53
Mosina (Śrem)	53
Moskarzew (Włoszczowa)	108
Mostowo (Mława)	19
Mosty b. Jabłunkau s. Mosty u. Jabłonkowa	63
Mosty b. Teschen s. Mosty u. Cieszyna	63
Mosty u Cieszyna (Cieszyn)	63
Mosty u Jabłonkowa (Cieszyn)	63
Moszczenica (Rybnik)	69
Mrocza St. (Wyrzysk)	33
Mrocza (Wyrzysk)	33
Mroczo (Lubawa)	25
Mroga Dolna vv (Brzeziny)	43, 109
Mrotschen St. s. Mrocza	33
Mrzglód ▲ (Sanok)	90
Mrzygłód (Zawiercie)	59
Mschana s. Mszana	69
Mstyczów (Jędrzejów)	103
Mszana (Rybnik)	69
Mszana Dolna I (Limanowa)	83
Mszana Dolna II (Limanowa)	83
Mszczonów St. (Błonie)	114
Mucharz (Wadowice)	74
Munina ▲ (Jarosław)	87
Münsterwalde s. Opalenie	30
Murcki (Pszczyna)	67
Murowana Goslin St. s. Murowana Goślina	51
Murowana Goslin s. Murowana Goślina	52
Murowana Goślina St. (Oborniki)	51

Murowana Goślina (Oborniki)	52
Muszyna St. (Nowy Sącz)	84
Muszyna (Nowy Sącz)	84
Mykanów vv (Częstochowa)	59, 102
Myślenice St. (Myślenice)	83
Myślenice (Myślenice)	84
Mysłów (Łuków)	120
Mysłowice St. (Katowice)	65
Myslowitz St. s. Mysłowice	65
Myszków (Zawiercie)	59
Myszyniec (Ostrołęka)	19
N	
Nadole (Krosno)	88
Nagłowice (Jędrzejów)	103
Nagórzan (Pińczów)	78
Nakel St. s. Nakło	33
Nakel s. Nakło	33
Nakło (Tarnowskie Góry)	71
Nakło St. (Wyrzysk)	33
Nakło (Wyrzysk)	33
Nakły (Ostrołęka)	19
Nałęczów (Puławy)	98
Naramice (Wieluń)	47
Narol Miasto (Lubaczów)	92
Naruszewo (Płońsk)	20
Narutowo (Lipno)	24, Anm. 1
Nasielsk St. (Pułtusk)	21
Nasielsk (Pułtusk)	21
Nawarzyce (Jędrzejów)	103
Nawojowa (Nowy Sącz)	84
Nawsie s. Nawsie	63
Nawsie (Cieszyn)	63
Nekla (Środa)	53
Nessau St. s. Nieszawa	34
Neu Berun s. Bieruń Nowy	66
Neu Boischow s. Bojszowy Nowe	66
Neudeck s. Świerklaniec	72
Neudorf s. Borowa Wieś	66
Neudorf s. Nowa Wieś	69
Neuenburg St. s. Nowe	32
Neuenburg s. Nowe	32
Neuenstadt St. s. Zator	73
Neuenstadt s. Zator	74
Neuheim s. Dąbrówka Nowa	31
Neuhof s. Nowy Dwór Bratiński	25, Anm. 1
Neukirchen s. Sipiory	35
Neukrug s. Nowa Karczma	29
Neumark St. s. Nowemiasto	25
Neumark s. Nowemiasto	25
Neumarkt St. s. Nowy Targ	85
Neuoderberg s. Bogumin Nowy	64
Neu Repten s. Repty Nowe	71
Neu Sandetz St. s. Nowy Sącz	84
Neu Sandetz s. Nowy Sącz	84
Neu Skalmierschütz s. Skalmierzyce Nowe	42
Neustadt St. s. Wejherowo	29
Neustadt s. Wejherowo	29
Neustadt a. d. Warthe s. Nowe Miasto nad Wartą	49
Neustadt b. Pinne St. s. Lwówek	51
Neustadt b. Pinne s. Lwówek	51
Neu Sulzfeld s. Nowosolna	45
Neutomischel St. s. Nowy Tomyśl	51
Neutomischel s. Nowy Tomyśl	51
Nieboczowy (Rybnik)	57
Nieborów (Lowicz)	113
Niebory (Cieszyn)	63
Niebotschau s. Nieboczowy	57
Niebylec (Rzeszów)	90
Niechanowo (Gniezno)	36
Niechłonin (Mława)	19
Niedeck s. Kamienica Szlachecka	28
Niedek s. Nydek	63
Niederbladnitz s. Bladnice Dolne	61
Niederbludowitz s. Błędowice Dolne	63
Niederdattin s. Datynie Dolne	63
Niederdomaslowitz s. Domasłowice Dolne	63
Nieder Goczałkowice Zdrój	66
Nieder Goldmannsdorf s. Bzie Dolne	66
Nieder Jastrzembs s. Jastrzębie Dolne	69
Nieder Kozakowitz s. Kozakowice Dolne	62
Nieder Kurzwald s. Miedzyrzecze Dolne	61
Nieder Lazisk s. Łaziska Dolne	67
Niederlischna s. Leszna Dolna	63
Nieder Marklowitz s. Marklowice Dolne	69
Niedermarklowitz s. Marklowice Dolne	64

Nieder Schwirklau s. Świerklany Dolne	70
Niedersuchau s. Sucha Dolna	65
Niedertierlitzko s. Cierlicko Dolne	63
Niedertoschonowitz s. Toszanowice Dolne	64
Nieder Wilcza s. Wilcza Dolna	70
Niederzukau s. Żuków Dolny	64
Niedobczyce (Rybnik)	69
Niedobschütz s. Niedobczyce	69
Niedrzwica (Lublin)	97
Niedzwiedź (Limanowa)	83
Niedzwiedź (Miechów)	77
Niegowa (Zawiercie)	108
Niegowić (Bochnia)	79
Nielisz (Zamość)	100
Niemce (Lubartów)	97
Niemysłów (Turek)	42
Niepołomice St. (Bochnia)	79
Nieporęt (Warszawa)	119
Nierodzim (Cieszyn)	62
Niesułków (Brzeziny)	43
Nieszawa St. (Nieszawa)	34
Nieszków (Miechów)	77
Niewachłów (Kielce)	104
Niewiadom Górný (Rybnik)	69
Niewierszyn (Opoczno)	110
Niewiesz (Turek)	42
Nieżywiec (Brodnica)	23
Niezywienc s. Nieżywiec	23
Nikelsdorf s. Mikuszowice	61
Nikolai St. s. Mikolów	66
Nisko St. (Nisko)	89
Nisko vv (Nisko)	89, 92
Niwiski (Siedlce)	120
Niwka (Będzin)	72
Nowa Góra vv (Chrzanów)	73, 80
Nowa Karczma (Kościerzyna)	29
Nowa Osada s. Zamość	100
Nowa Wieś (Grójec)	116
Nowa Wieś (Katowice)	65
Nowa Wieś (Rybnik)	69
Nowe St. (Świecie)	32
Nowe (Świecie)	32
Nowemiasto St. (Lubawa)	25
Nowemiasto (Lubawa)	25
Nowe Miasto St. (Rawa Mazowiecka)	112
Nowe Miasto nad Wartą (Jarocin)	49
Nowogród (Lipno)	24

Nowo Iwiczna (Warszawa)	119
Nowosolna (Łódź)	45
Nowy Dwór St. (Warszawa)	22
Nowy Dwór Bratiński (Lubawa)	25, Anm. 1
Nowy Korczyn (Stopnica)	107
Nowy Sącz St. (Nowy Sącz)	84
Nowy Sącz (Nowy Sącz)	84
Nowy Targ St. (Nowy Targ)	85
Nowy Tomyśl St. (Nowy Tomyśl)	51
Nowy Tomyśl (Nowy Tomyśl)	51
Nozdrzec ▲ (Brzozów)	87
Nużewo (Ciechanów)	18
Nydek (Cieszyn)	63
O	
Oberdomaslowitz s. Domasłowice Górne	63
Ober Goczałkowitz s. Goczałkowice Górne	66
Ober Goldmannsdorf s. Bzie Górne	66
Ober Jastrzembs s. Jastrzębie Górne	69
Ober Kozakowitz s. Kozakowice Górne	62
Ober Kurzwald s. Międzyrzecze Górne	61
Ober Lazisk s. Łaziska Górne	67
Ober Lischna s. Leszna Górna	62
Oberlischna s. Leszna Górna	63
Oberlomna s. Łomna Górna	63
Ober Marklowitz s. Marklowice Górne	62
Ober Marklowitz s. Marklowice Górne	69
Ober Niewiadom s. Niewiadom Górný	69
Ober Schwirklau s. Świerklany Górne	70
Obersitzko s. Obrzycko	54
Obersuchau s. Sucha Górna	65
Obertierlitzko s. Cierlicko Górne	63
Obertoschonowitz s. Toszanowice Górne	64
Ober Wilcza s. Wilcza Górna	70
Oberzukau s. Żuków Górný	64
Oblasy (Koźle)	104
Obornik St. s. Oborniki	51

Obornik-Nord s. Oborniki Północ	52
Obornik-Süd s. Oborniki Południe	52
Oborniki St. (Oborniki)	51
Oborniki Północ (Oborniki)	52
Oborniki Południe (Oborniki)	52
Obrazów (Sandomierz)	107
Obryte (Pultusk)	21
Obrzycko (Szamotuły)	54
Ochab s. Ochaby	62
Ochaby (Cieszyn)	62
Ochojec (Rybnik)	69
Ochojetz s. Ochojec	69
Ochotnica (Nowy Targ)	85
Oderberg St. s. Bogumin	64
Odolanów St. (Ostrów)	41
Odolanów (Ostrów)	42
Odra (Rybnik)	57
Odrau s. Odra	57
Odrowąż (Końskie)	109
Odrowąż (Nowy Targ)	85
Odrzykoń (Krosno)	88
Ofen s. Piece	30
Ogławów (Stopnica)	107
Ogrodzieniec vv (Olkusz)	72, 78
Ogrodzon s. Ogrodzona	62
Ogrodzona (Cieszyn)	62
Ojrzeń (Ciechanów)	18
Okalewo (Rypin)	25
Okocim (Brzesko)	79
Okuniew (Warszawa)	119
Obrachcice (Frysztat)	64
Olchowa (Dębica)	80
Olchowiec (Chełm)	94
Oldrzychowitz s. Oldrzychowice	63
Oldrzychowice (Cieszyn)	63
Oleśnica (Konin)	38
Oleśnica (Stopnica)	107
Oleszno (Włoszczowa)	108
Olkusz St. (Olkusz)	72
Olkusz-Siewierz (Będzin)	72
Ollschin s. Olszyna	58
Olsau s. Olza	57
Olszanka (Siedlce)	120
Olszew (Sokolów)	118
Olsztyn (Częstochowa)	102
Olszyna (Lubliniec)	58
Olza (Rybnik)	57
Opalenica St. (Nowy Tomyśl)	51
Opalenica (Nowy Tomyśl)	51
Opalenie (Tczew)	30
Opaleniza St. s. Opalenica	51
Opaleniza s. Opalenica	51
Opatów (Częstochowa)	59
Opatów (Kępno)	41
Opatów St. (Opatów)	105
Opatów (Opatów)	105
Opatówek (Kalisz)	41
Opatowice (Tarnowskie Góry)	71
Opatowiec (Pińczów)	78
Oppatowitz s. Opatowice	71
Opinogóra (Ciechanów)	18
Opoczno St. (Opoczno)	110
Opoczno (Opoczno)	110
Opole (Puławy)	98
Opole (Włodawa)	100
Oporów (Kutno)	40
Orlau s. Orłowa	64
Orło ▲ (Ostrów Mazowiecki)	117
Orłowa (Frysztat)	64
Ornontowice (Pszczyna)	67
Ornontowitz s. Ornontowice	67
Orońsk (Radom)	106
Orzech (Tarnowskie Góry)	71
Orzechowce (Przemyśl)	89
Orzegów (Świętochłowice)	71
Orzepowice (Rybnik)	69
Orzesche s. Orzesze	67
Orzesze (Pszczyna)	67
Orzeszków (Turek)	42, Anm. 1
Orzupowitz s. Orzepowice	69
Osche s. Osie	32
Oschin s. Osiny	69
Osie (Świecie)	32
Osięciny (Nieszawa)	34
Osieck (Garwolin)	115
Osieczna St. (Leszno)	50
Osieczna (Leszno)	50
Osieczna (Starogard)	30
Osiek (Biała)	73
Osiek (Rypin)	25
Osiek (Sandomierz)	107
Osiek (Starogard)	30
Osiek Jasieński (Jasło)	81
Osielsk s. Osielsko	31
Osielsko (Bydgoszcz)	31
Osiny (Rybnik)	69
Ossa (Opoczno)	110
Ossiek s. Osiek	30
Ossówka (Lipno)	24
Ossówno (Węgrów)	119

Ostrołęka St. ▲ (Ostrołęka)	19
Ostroróg St. (Szamotuły)	53
Ostroróg (Szamotuły)	54
Ostrów (Włodawa)	100
Ostrów Kaliski (Kalisz)	41
Ostrów Mazowiecki St. (Ostrów Mazowiecki)	116
Ostrów Warcki (Turek)	42
Ostrów Wielkopolski St. (Ostrów)	41
Ostrowiec St. (Opatów)	105
Ostrowite (Konin)	38
Ostrovo St. s. Ostrów Wielkopolski	41
Ostrzeszów St. (Kępno)	41
Ostrzeszów (Kępno)	41
Oświęcim St. (Biała)	73
Oświęcim (Biała)	73
Otfinów (Dąbrowa)	80
Otorowo (Szamotuły)	54
Ottorowo s. Otorowo	54
Otwock St. (Warszawa)	118
Owczary (Opoczno)	110
Ożarów (Opatów)	105
Ożarów (Warszawa)	119
Ożarowice (Będzin)	72
Ozorków St. (Łęczyca)	44

P

Pabianice St. (Łask)	43
Pacanów (Stopnica)	107
Pacyna (Gostynin)	39
Padew Narodowa (Mielec)	83
Pajęczno (Radomsko)	46
Pakość St. (Mogilno)	38
Pakość (Mogilno)	38
Pakosch St. s. Pakość	38
Pakosch s. Pakość	38
Pałecznica (Miechów)	77
Pallowitz s. Palowice	69
Palowice (Rybnik)	69
Pamięcin (Kalisz)	41
Panewnik (Pszczyna)	67
Paniow s. Paniowy	67
Paniówki (Rybnik)	69
Paniowy (Pszczyna)	67
Panki (Częstochowa)	59
Papowo Biskupie (Chełmno)	31
Paprocan (Pszczyna)	67
Paprotzan s. Paprocan	67

Parchau s. Parchowo	28
Parchowo (Kartuzy)	28
Parczew (Włodawa)	100
Parysów (Garwolin)	115
Parzniewice (Piotrków)	111
Pasieki (Tomaszów Lubelski)	99
Pass (Błonie)	114
Pastwisk s. Pastwiska	62
Pastwiska (Cieszyn)	62
Paszczyna (Dębica)	80
Paulsdorf s. Pawłów	65
Pawłów (Biała Podlaska)	93
Pawłów (Chełm)	94
Pawłów (Katowice)	65
Pawłów (Stopnica)	107
Pawłowice (Ilża)	102
Pawłowice (Pszczyna)	67
Pawłowitz s. Pawłowice	67
Pawlówka (Suwałki)	16
Pawonkau s. Pawonków	58
Pawonków (Lubliniec)	58
Pcim (Myślenice)	84
Pęcherzow (Turek)	42
Pęczelice (Stopnica)	107
Pęczniew (Turek)	42, Anm. 1
Peisern St. s. Pyzdry	37
Pelplin St. (Tczew)	30
Pelplin (Tczew)	30
Pempowo s. Pępowo	49
Pępowo (Gostyn)	49
Perschau s. Perzów	41
Perstetz s. Pierścic	62
Perzanowo (Maków Mazowiecki)	18
Perzów (Kępno)	41
Peterkowitz s. Pietrzkowice	69
Peterswald s. Pietwałd	64
Pętkowice (Ilża)	102
Petrikau s. Piotrków	110
Petrowitz s. Piotrowice	64
Petrowitz s. Piotrowice	67
Pfeilsdorf s. Płużnica	26
Piaseczna (Tarnowskie Góry)	71
Piaseczno St. (Warszawa)	118
Piasiek (Lubliniec)	58
Piasiek (Pszczyna)	67
Piaski (Gostyn)	49
Piaski (Lublin)	97
Piaski (Włocławek)	36
Piaski Wielkie (Kraków)	82
Piaskowice (Łęczyca)	44

Piastów (Warszawa)	119
Piątek (Łęczyca)	44
Piątkowo (Poznań)	52
Piece (Rybnik)	69
Piece (Starogard)	30
Piekary (Błonie)	114
Piekary (Turek)	43
Piekary Rudne (Tarnowskie Góry)	71
Piekary Wielkie (Świętochłowice)	71
Piekoszów (Kielce)	104
Pielgrzymowice (Pszczyna)	67
Pierścic (Cieszyn)	62
Pierśna (Frysztat)	64
Piętno (Turek)	43
Pietrzkowice (Rybnik)	69
Pietwałd (Frysztat)	64
Pietz s. Piece	69
Pijanów (Końskie)	109
Pilgrimsdorf s. Pielgrzymowice	67
Pilica (Olkusz)	78
Pilsen St. s. Pilzno	80
Pilsen s. Pilzno	81
Pilzno St. (Dębica)	80
Pilzno (Dębica)	81
Pińczów St. (Pińczów)	105
Pińczów (Pińczów)	105
Pińczyce (Zawiercie)	59
Pinne St. s. Pniewy	53
Pinne s. Pniewy	54
Pionki (Koźle)	104
Piórków (Opatów)	105
Piorunów (Konin)	38
Piosek (Cieszyn)	63
Piossek s. Piasek	58
Piotrków (Lublin)	97
Piotrków (Nieszawa)	35
Piotrków St. (Piotrków)	110
Piotrkowice (Konin)	38
Piotrowice (Frysztat)	64
Piotrowice (Lublin)	97
Piotrowice (Pszczyna)	67
Piszczac (Biała Podlaska)	93
Piwniczna St. (Nowy Sącz)	84
Piwniczna (Nowy Sącz)	84
Pławno (Radomsko)	111
Piążów ▲ (Lubaczów)	92
Plecka Dąbrowa (Kutno)	40
Pleschen St. s. Pleszew	49
Pleschen s. Pleszew	49
Pleśna (Tarnów)	86
Pless St. s. Pszczyna	66
Pleszew St. (Jarocin)	49
Pleszew (Jarocin)	49
Płock St. (Płock)	19
Płoniawy (Maków Mazowiecki)	18
Płonne (Rypin)	25
Płońsk St. (Płońsk)	20
Płońska (Działdowo)	17
Plotzk St. s. Płock	19
Płużnica (Wąbrzeźno)	26
Pniewy St. (Szamotuły)	53
Pniewy (Szamotuły)	54
Pniówek (Pszczyna)	67
Pniowiec (Tarnowskie Góry)	71
Pniowitz s. Pniowiec	71
Pobiedziska St. (Poznań)	52
Poczesna vv (Częstochowa)	59, 102
Podbucze (Rybnik)	69
Poddębice (Łęczyca)	44
Podegrodzie (Nowy Sącz)	84
Podgórz St. (Toruń)	32
Podgórz (Toruń)	32
Podgrodzie Kaliskie (Kalisz)	40, Anm. 3
Podlesie (Pszczyna)	67
Podlęz (Garwolin)	115
Podolin (Piotrków)	111
Podwiesk (Chełmno)	31
Podwitz s. Podwiesk	31
Podzamcze (Kępno)	41
Podzamek Golubski (Wąbrzeźno)	26
Pogódki (Kościerzyna)	29
Pogorsch s. Pogórz	62
Pogórz (Cieszyn)	62
Pogorzela St. (Krotoszyn)	50
Pogorzela (Krotoszyn)	50
Pogrzebień (Rybnik)	57
Pogrzebiń s. Pogrzebień	57
Pogutken s. Pogódki	29
Pogwisdau s. Pogwisdów	62
Pogwizdów (Cieszyn)	62
Pohlom s. Połomia	69
Pokrzydowo (Brodnica)	23
Połajewo (Czarnków)	48
Połaniec (Sandomierz)	107
Polany (Krosno)	88
Policzna (Koźle)	104
Polnisch Cekzin s. Cekcyn	33
Polnisch Leuten s. Lutynia Polska	64
Połomia (Rybnik)	69
Polskawieś (Poznań)	52

Pomiechowo (Warszawa)	22
Poniec St. (Gostyn)	48
Poniec (Gostyn)	49
Popielów (Rybnik)	69
Popień (Brzeziny)	109
Popioły (Toruń)	32
Popów (Częstochowa)	59
Poppelau s. Popielów	69
Porąbka (Biała)	73
Poraj □□ (Zawiercie)	59, 108
Poręba (Frysztat)	64
Poręba (Ostrów Mazowiecki)	117
Poręba (Pszczyna)	67
Poręba (Zawiercie)	59
Poremba s. Poręba	64
Poremba s. Poręba	67
Poronin (Nowy Targ)	85
Posen St. s. Poznań	52
Potok (Bilgoraj)	94
Potok (Janów)	96
Potok (Stopnica)	107
Poturzyn (Tomaszów Lubelski)	99
Potworów (Radom)	106
Powidz (Gniezno)	36
Poznań St. (Poznań-gr.)	52
Prądnik Czerwony (Kraków)	82
Praszka St. (Wieluń)	47
Praszka (Wieluń)	47
Prątnica (Lubawa)	25
Prawda (Łuków)	120
Pręczki (Rypin)	25
Preiswitz s. Przyszowice	70
Preußenau s. Czermiń	49
Pr. Stargard St. s. Starogard	29
Pr. Stargard s. Starogard	30
Priment s. Przemęt	54
Prokocim (Kraków)	82
Promna (Grójec)	112
Pronikau s. Prątnica	25
Prostyń (Węgrów)	119
Proszowice St. (Miechów)	77
Pruchna (Cieszyn)	62
Pruchnik Miasto (Jarosław)	87
Prust s. Pruszcz	32
Pruszczy (Świecie)	32
Pruszków St. (Warszawa)	118
Pruszków (Łask)	44
Przasław (Jędrzejów)	103
Przasnysz St. (Przasnysz)	20
Przecław (Mielec)	83
Przedbórz St. (Końskie)	109
Przedbórz (Końskie)	109
Przedecz St. (Włocławek)	35
Przedecz (Włocławek)	36
Przegędza (Rybnik)	70
Przegędza s. Przegędza	70
Przelajka s. Przelajka	65
Przelajka (Katowice)	65
Przemęt (Wolsztyn)	54
Przemyśl St. ▲▲ (Przemyśl)	89
Przerąb (Radomsko)	111
Przerośl (Suwałki)	16
Przesmyki (Siedlce)	120
Przeworsk St. (Przeworsk)	89
Przeworsk (Przeworsk)	89
Przodkowo (Kartuzy)	28
Przygodzice (Ostrów)	42
Przykona (Turek)	42, Anm. 1
Przyrów (Częstochowa)	102
Przysietnica (Brzozów)	87
Przystajń (Częstochowa)	59
Przysucha (Opoczno)	110
Przyszowice (Rybnik)	70
Przytyk (Radom)	106
Psaar s. Psary	58
Psary (Lubliniec)	58
Pschow s. Piszów	70
Pstrażna (Rybnik)	70
Pszczyna St. (Pszczyna)	66
Piszów (Rybnik)	70
Puck St. (Morski)	29
Puck (Morski)	29
Puczniew (Łódź)	45
Pudewitz St. s. Pobiedziska	52
Pudlau s. Pudłów	64
Pudłów (Frysztat)	64
Puławy St. (Puławy)	98
Puławy (Puławy)	98
Pułtusk St. (Pułtusk)	21
Puńców (Cieszyn)	62
Punitz St. s. Poniec	48
Punitz s. Poniec	49
Punzau s. Puńców	62
Pusta Kuźnica (Lubliniec)	58
Puszcza Solska (Bilgoraj)	94
Puszczykowo (Poznań)	52
Putzig St. s. Puck	29
Putzig s. Puck	29
Pyszkowo (Włocławek)	36
Pyzdry St. (Konin)	37

Q

Quaschin s. Chwaszczyno 29

R

Raba Wyżna (Nowy Targ)	85
Rabenstein s. Rabsztyn	72, 78
Rąbień (Łódź)	45
Rabka (Nowy Targ)	85
Rabsztyn □□ (Olkusz)	72, 78
Rachanie (Tomaszów Lubelski)	99
Raciąż St. (Sierpc)	21
Raciąż (Sierpc)	22
Raciąż (Tuchola)	33
Raciążek (Nieszawa)	35
Raciechowice (Myślenice)	84
Racławice (Miechów)	77
Racławówka (Rzeszów)	90
Racot (Kościan)	49
Radecznica (Zamość)	100
Radgoszcz (Dąbrowa)	80
Radków (Włoszczowa)	108
Radlin (Rybnik)	70
Radłów (Brzesko)	79
Radogoszcz (Łódź)	45
Radom St. (Radom-gr.)	106
Radom (Radom)	106
Radomsko St. (Radomsko)	111
Radomsko (Radomsko)	111
Radomyśl Wielki St. (Mielec)	83
Radomyśl Wielki (Mielec)	83
Radonia (Opoczno)	110
Radoryż (Łuków)	98
Radostowice (Pszczyna)	67
Radostowitz s. Radostowice	67
Radoszewice (Wieluń)	47
Radoszyce (Końskie)	110
Radymno St. ▲ (Jarosław)	87
Radymno ▲▲ (Jarosław)	87
Radzanów (Radom)	106
Radzanów (Stopnica)	107
Radziechowice (Radomsko)	111
Radziejów St. (Nieszawa)	34
Radziejów (Nieszawa)	35
Radziejowice (Błonie)	114
Radzików (Błonie)	114
Radzionkau s. Radzionków	71
Radzionków (Tarnowskie Góry)	71
Radziszów (Kraków)	82

Radzymin St. (Radzymin)	117
Radzymin □ (Radzymin)	117
Radzin St. (Grudziądz)	24
Radzyń St. (Radzyń)	99
Radzyn (Grudziądz)	24
Rahmel s. Rumja	29
Raj (Frysztat)	64
Rajcza (Żywiec)	74
Rakołupy (Chełm)	94
Raków (Jędrzejów)	103
Rakoniewice St. (Wolsztyn)	54
Rakoniewice (Wolsztyn)	54
Rakwitz St. s. Rakoniewice	54
Rakwitz s. Rakoniewice	54
Ranischau s. Raniżów	87
Raniżów (Kolbuszowa)	87
Raschkow St. s. Raszków	41
Raschkow s. Raszków	42
Raschütz s. Raszczyce	57
Raszczyce (Rybnik)	57
Raszków St. (Ostrów)	41
Raszków (Ostrów)	42
Rataje (Gostynin)	39
Ratowo (Mława)	19
Rawa Mazowiecka St. (Rawa Mazowiecka)	112
Rawicz St. (Rawicz)	52
Rawicz (Rawicz)	52
Rawitsch St. s. Rawicz	52
Rawitsch s. Rawicz	52
Rdutów (Kutno)	52
Rebkau s. Robakowo	40
Rębowo (Płock)	31
Ręczaje (Radzymin)	20
Ręczno (Piotrków)	117
Rędziny (Częstochowa)	111
Reetz s. Raciąż	33
Regimin (Ciechanów)	18
Regnów (Rawa Mazowiecka)	112
Rehden St. s. Radzyn	24
Rehden s. Radzyn	24
Reichshof St. s. Rzeszów	90
Reichtal s. Rychtal	41
Reichwaldau s. Rychwałd	64
Reimannshau St. s. Rymanów	90
Reimannshau s. Rymanów	90
Reisen St. s. Rydzyna	50
Reisen s. Rydzyna	50
Rejowiec (Chełm)	94
Rększowice (Częstochowa)	59

Rembów (Opatów)	105
Rentschkau s. Rzeczkowo	32
Repki (Sokołów)	118
Repty Nowe (Tarnowskie Góry)	71
Repty Stare (Tarnowskie Góry)	71
Rheinsberg s. Ryńsk	26
Riegersdorf s. Rudziczka	67
Riegersdorf s. Rudzica	61
Ritschenwalde s. Ryczywół	52
Rittel s. Rytel	28
Robakowo (Chełmno)	31
Rogasen St. s. Rogoźno	51
Rogasen s. Rogoźno	52
Rogau s. Rogów	57
Roggenghausen s. Rogoźno	24
Rogoisna s. Rogoźna	70
Rogów (Radom)	106
Rogów (Rybnik)	57
Rogowo (Rypin)	25
Rogowo (Żnin)	39
Rogozino (Płock)	20
Rogózna (Rybnik)	70
Rogoźno St. (Oborniki)	51
Rogoźno (Grudziądz)	24
Rogoźno (Łęczycy)	44
Rogoźno (Oborniki)	52
Rój (Rybnik)	70
Rojewo (Inowrocław)	34
Rokietnica (Poznań)	52
Rokietnice s. Rokietnica	52
Rokitno (Biała Podlaska)	93
Rokitno (Włoszczowa)	108
Rokitno Szlacheckie (Zawiercie)	59
Romanów (Włodawa)	100
Roneck s. Rojewo	34
Ropa (Gorlice)	81
Ropczyce St. (Dębica)	80
Ropczyce (Dębica)	81
Ropica (Cieszyn)	63
Roppitz s. Ropica	63
Rościszewo (Sierpc)	22
Rosdien-Schoppinitz s. Rozdzień-Szopienice	65
Rosenthal s. Rożental	25
Rosko (Czarnków)	48
Rossosz (Biała Podlaska)	94
Rossoszyca (Sieradz)	46
Rosterschütz St. s. Władysławów	37
Rosterschütz s. Władysławów	38

Rostropitz s. Roztropice	61
Rowień (Rybnik)	70
Rowin s. Rowień	70
Roy s. Raj	64
Roy s. Rój	70
Rożan St. (Maków Mazowiecki)	18
Rozdrażewo s. Rozdrażew	50
Rozdrażew (Krotoszyn)	50
Rozdzień-Szopienice (Katowice)	65
Różental (Lubawa)	25
Rozniszew (Koziennice)	104
Rozprza (Piotrków)	111
Roztropice (Bielsko)	61
Rozwadów St. (Tarnobrzeg)	91
Roźwienica (Jarosław)	87
Rozwozin (Mława)	19
Ruchna (Węgrów)	119
Ruda (Brodnica)	23
Ruda (Świętochłowice)	71
Ruda Kościelna (Opatów)	105
Ruda Maleniecka (Końskie)	110
Ruda Pabianicka St. (Łódź)	45
Rudnik (Krasnystaw)	96
Rudnik St. (Nisko)	89
Rudnik (Nisko)	89
Rudnik Wielki (Zawiercie)	59
Rudniki (Wieluń)	47
Rudno (Lubartów)	97
Rudoltowice (Pszczyna)	67
Rudoltowice s. Rudoltowice	67
Rudy Piekar s. Piekarzy Rudne	71
Rudzica (Bielsko)	61
Rudziczka (Pszczyna)	67
Rudzienko (Mińsk Mazowiecki)	116
Rumja (Morski)	29
Ruptau s. Ruptawa	70
Ruptawa (Rybnik)	70
Ruschinowitz s. Rusinowice	58
Rusinów (Opoczno)	110
Rusinowice (Lubliniec)	58
Ruszczka (Kraków)	82
Ruszkowo (Nieszawa)	35
Rybczewice (Krasnystaw)	96
Rybitwy (Puławy)	98
Rybna (Tarnowskie Góry)	71
Rybnik St. (Rybnik)	68
Rybno (Działdowo)	26
Rybno V (Sochaczew)	118
Rychtal (Kępno)	41
Rychwał St. (Konin)	37
Rychwałd (Frysztat)	64
Ryczywół (Oborniki)	52
Rydultau s. Rydultowy	70
Rydułtowy (Rybnik)	70
Rydzyna St. (Leszno)	50
Rydzyna (Leszno)	50
Ryglice (Tarnów)	86
Rykały (Grójec)	112
Ryki (Garwolin)	101
Rymanów St. (Sanok)	90
Rymanów (Sanok)	90
Ryńsk (Wąbrzeźno)	26
Rypin St. (Rypin)	25
Rytel (Chojnice)	28
Rytwiany (Sandomierz)	107
Rząśnia (Radomsko)	46
Rzeczkowo (Toruń)	32
Rzeczników (Iłża)	102
Rzeczyca (Rawa Mazowiecka)	112
Rzeka (Cieszyn)	63
Rzeki (Radomsko)	111
Rzekuń ▲▼ (Ostrołęka)	19
Rzepiennik Strzyżewski (Gorlice)	81
Rzepin (Iłża)	103
Rzerzuśnia (Miechów)	77
Rzeszów St. (Rzeszów)	90
Rzezawa (Bochnia)	79
Rzgów (Konin)	38
Rzuchów (Rybnik)	70
S	
Sabnie (Sokołów)	118
Sadke s. Sadki	33
Sadki (Wyrzysk)	33
Sadow (Lubliniec)	58
Sadowie (Opatów)	105
Sadowne (Węgrów)	119
Salzberg St. s. Bochnia	79
Salzberg s. Bochnia	79
Samborzec (Sandomierz)	107
Samokłeński (Lubartów)	97
Samokłeński Małe (Szubin)	35
Samotschin St. s. Szamocin	48
Samotschin s. Szamocin	48
Samsonów (Kielce)	104
Samter St. s. Szamotuły	53
Samter s. Szamotuły	54
Sancygniów (Pińczów)	78
Sandau s. Piasek	67
Sandberg s. Piaski	49
Sandomierz St. (Sandomierz)	106
Sandomir St. s. Sandomierz	106
Saniki V (Gostynin)	39
Sanok St. ▲ (Sanok)	90
Sanok ▲ (Sanok)	90
Santomischel s. Zaniemyśl	53
Sarbiewo (Płońsk)	20
Sarnaki (Siedlce)	120
Sarne St. s. Sarnowa	52
Sarnów (Kozienice)	104
Sarnowa St. (Rawicz)	52
Sarnowo (Płońsk)	20
Sarschin s. Zarszyn	90
Sartschin s. Żarczyn	39
Saybusch St. s. Żywiec	74
Scharfenort St. s. Ostroróg	53
Scharfenort s. Ostroróg	54
Scharley s. Szarlej	71
Schibitz s. Sibica	64
Schildberg St. s. Ostrzeszów	41
Schildberg s. Ostrzeszów	41
Schimoradz s. Simoradz	62
Schirotzenk s. Serock	32
Schlehen s. Tarnowo Podgórne	52
Schlesiengrube s. Chropaczów	71
Schloß Golau s. Podzamek	
Golubski	26
Schloß Goldmannsdorf	
s. Bzie Zameckie	66
Schmiegel St. s. Śmigiel	49
Schmiegel s. Śmigiel	49
Schmolln s. Smolno	32
Schöbischowitz s. Szobiszowice	64
Schokken St. s. Skoki	38
Schokken s. Skoki	38
Schöneck St. s. Skarszewy	28
Schöneck s. Skarszewy	29
Schönburg s. Rzuchów	70
Schönhagen s. Mrocza	33
Schönherrnhausen s. Piątkowo	52
Schönsee St. s. Kowalewo	26
Schönsee s. Kowalewo	26
Schrimm St. s. Śrem	53
Schrimm s. Śrem	53
Schroda St. s. Środa	53
Schroda s. Środa	53
Schubin St. s. Szubin	35
Schulitz St. s. Solec Kujawski	30
Schulitz s. Solec Kujawski	31

Schumbarg s. Szumbark	64
Schwanau s. Sianowo	28
Schwarzenau St. s. Czerniejewo	36
Schwarzenau s. Czerniejewo	36
Schwarzwald s. Czarny Las	42
Schwarzwasser St s. Strumień	60
Schwekatowo s. Świekatowo	32
Schwersenz St. s. Swarzędz	52
Schwersenz s. Swarzędz	52
Schwetz St. s. Świecie	32
Schwetz s. Świecie	24
Schwetz s. Świecie	32
Schwetzkau s. Święciechowa	50
Schwientochlowitz s. Świętoch-	
łowice	71
Schyglowitz s. Szczygłowice	70
Sciern s. Ściernie	67
Ściernie (Pszczyna)	67
Sczeykowitz s. Szczekowice	70
Szczyrbitz s. Szczerbice	70
Secemin (Włoszczowa)	108
Sędziejowice (Łask)	44
Sędzin (Nieszawa)	35
Sędziszow St. (Dębica)	80
Sędziszów (Dębica)	81
Sędziszów (Jędrzejów)	103
Seeben s. Żabiny	17
Seeberg s. Chrzyzysko Wielkie	51
Seefeld s. Przodkowo	28
Seglein s. Zelno	32
Seibersdorf s. Zebrzydowice	62
Seibersdorf s. Zebrzydowice	70
Sejny St. (Suwałki)	16
Sejwy (Suwałki)	16
Sękowa (Gorlice)	81
Sępólno St. (Sępólno)	31
Sępólno (Sępólno)	31
Serock St. (Pułtusk)	21
Serock (Świecie)	32
Serokomla (Łuków)	98
Sianki ▲▲ (Turka)	91
Sianowo (Kartuzy)	28
Sibica (Cieszyn)	64
Sidorki (Biała Podlaska)	94
Sieciechów (Kozienice)	104
Siedlce St. (Siedlce)	120
Siedlec (Wolsztyn)	54
Siedliszcze (Chełm)	95
Siegfriedsdorf s. Frydek	66
Sielc (Maków Mazowiecki)	18

Sielec (Płońsk)	20
Sieluń (Maków Mazowiecki)	18
Siemianowice Śląskie (Katowice)	65
Siemień (Radzyń)	99
Siemkowice (Wieluń)	47
Sieniawa ▲▲ (Jarosław)	92
Siennica (Mińsk Mazowiecki)	116
Siennica Różana (Krasnystaw)	96
Sienno (Iłża)	103
Siepraw (Myślenice)	84
Sieradz St. (Sieradz)	46
Sieraków St. (Międzychód)	51
Sieraków (Międzychód)	51
Sierakowitz s. Sierakowice	28
Sierakowice (Kartuzy)	28
Sieroszewice Nowe (Ostrów)	42
Sierpc St. (Sierpc)	21
Siewierz (Zawiercie)	59
Simoradz (Cieszyn)	62
Sinołęka (Węgrów)	119
Sipiora (Szubin)	35
Sitnik (Biała Podlaska)	94
Skała (Olkusz)	78
Skalbmierz St. (Pińczów)	78
Skalmierzyce Nowe (Ostrów)	42
Skarszewy St. (Kościerzyna)	28
Skarszewy (Kościerzyna)	29
Skaryszew St. (Radom)	106
Skaryszew (Radom)	106
Skarzyn (Turek)	43
Skarzycko-Kamienna St.	
(Końskie)	109
Skarzycko Kościelne (Iłża)	103
Skawa (Myślenice)	84
Skawina St. (Kraków)	82
Skepe (Lipno)	24
Skierbieszów (Zamość)	100
Skierniewice St. (Skierniewice)	113
Skierniewka (Skierniewice)	114
Skoczów St. (Cieszyn)	61
Skoki St. (Wagrowiec)	38
Skoki (Wagrowiec)	39
Skolimów-Konstancin (Warszawa)	119
Skołyszyn (Jasło)	82
Skomlin (Wieluń)	47
Skomorochy ▲▲ (Sokal)	93
Skórcz St. (Starogard)	29
Skórcz (Starogard)	30
Skorosze (Warszawa)	119
Skórzec (Siedlce)	120
Skotniki (Końskie)	110
Skotniki (Turek)	43
Skotschau s. Skoczów	61
Skrbenski s. Skrbeńsko	70
Skrbeńsko (Rybnik)	70
Skrwilno (Rypin)	25
Skrzany (Gostynin)	39
Skrzeczkowice (Rybnik)	70
Skrzeczoń (Frysztat)	64
Skrzischow s. Skrzyszów	70
Skrzydlna (Limanowa)	83
Skrzynki (Wieluń)	47
Skrzynno (Wieluń)	47
Skrzyńsko (Opoczno)	110
Skrzyszów (Rybnik)	70
Skulska Wieś (Konin)	38
Skuły (Błonie)	114
Skupie (Siedlce)	120
Skurz St. s. Skórcz	29
Skurz s. Skórcz	30
Sławatycze (Włodawa)	100
Sławków (Olkusz)	72
Sławoszewek (Konin)	38
Ślemień (Żywiec)	74
Ślesin St. (Konin)	37
Ślesin (Bydgoszcz)	31
Śliwice (Tuchola)	33
Ślocina (Rzeszów)	90
Ślomniki St. (Miechów)	77
Ślubice (Gostynin)	39
Ślupca St. (Konin)	37
Ślupia (Skierniewice)	114
Ślupia (Włoszczowa)	108
Ślupia Nowa (Kielce)	104
Ślużewo (Nieszawa)	35
Smardzowice (Pszczyna)	67
Smarsowitz s. Smardzowice	67
Śmigiel St. (Kościan)	49
Śmigiel (Kościan)	49
Śmiłowice (Cieszyn)	64
Śmiłowice (Pszczyna)	67
Śmiłowice (Włocławek)	36
Śmiłowicz s. Śmiłowice	64
Śmiłowice (Cieszyn)	67
Stanowice (Rybnik)	70
Stanowitz s. Stanowice	70
Stany (Nisko)	89
Stara Kiszawa (Kościerzyna)	29
Stara Kuźnia (Pszczyna)	67
Stara Wieś (Pszczyna)	67
Stara Wieś (Rawa Mazowiecka)	112
Stara Wieś (Siedlce)	120
Stara Wieś (Węgrów)	119
Stare Bielsko (Bielsko)	61

Stare Miasto (Frysztat)	65
Stare Miasto (Konin)	38
Starogard St. (Starogard)	29
Starogard (Starogard)	30
Starogród (Chełmno)	31
Starorypin (Rypin)	25
Staroźreby (Płock)	20
Stary Sącz St. (Nowy Sącz)	84
Stary Sącz (Nowy Sącz)	84
Stary Zamość (Zamość)	100
Starzenice (Wieluń)	47
Staszów St. (Sandomierz)	106
Stauda s. Studzionka	67
Staw (Chełm)	95
Staw (Kalisz)	41
Stawiszyn St. (Kalisz)	40
Stawiszyn (Sierpc)	22
Steblau s. Steblów	58
Steblów (Lubliniec)	58
Steinau s. Stonawa	65
Stendsitz s. Stężyca	28
Stenschewo St. s. Stęszew	52
Stenschewo s. Stęszew	52
Sterdyn (Sokołów)	118
Stęszew St. (Poznań)	52
Stęszew (Poznań)	52
Stężyca (Garwolin)	101
Stężyca (Kartuzy)	28
Stoczek (Łuków)	120
Stoczek (Węgrów)	119
Stok Ruski (Siedlce)	120
Stonawa (Frysztat)	65
Stopnica (Stopnica)	107
Storchnest St. s. Osieczna	50
Storchnest s. Osieczna	50
Strachówka (Radzymin)	117
Strasburg St. s. Brodnica	23
Strasburg s. Brodnica	23
Stralkowo s. Strzałkowo	54
Straszecin (Dębica)	81
Strellin s. Strzelno	29
Strelno St. s. Strzelno	38
Strelno-Nord s. Strzelno Północ	38
Strelno-Süd s. Strzelno Południe	38
Strepsch s. Strzepcz	29
Stromiec (Radom)	106
Stróżecin (Płońsk)	20
Strumień St. (Bielsko)	60
Stryków St. (Brzeziny)	43
Stryzawa (Żywiec)	74
Stryszów (Wadowice)	86
Strzałków (Kalisz)	41
Strzałkowo (Września)	54
Strzebin (Lubliniec)	58
Strzebińska Kolonja (Lubliniec)	58
Strzelno St. (Mogilno)	38
Strzelno (Morski)	29
Strzelno Północ (Mogilno)	38
Strzelno Południe (Mogilno)	38
Strzepcz (Morski)	29
Strzyżów St. (Rzeszów)	90
Strzyżów (Rzeszów)	90
Studzianna (Opoczno)	110
Studzienice (Pszczyna)	67
Studzienitz s. Studzienice	67
Studzionka (Pszczyna)	67
Stuposiany (Lesko)	88
Stupsk (Mława)	19
Stużno (Opoczno)	110
Styków (Iłża)	103
Subkau s. Subkowy	30
Subkowy (Tczew)	30
Sucha St. (Żywiec)	74
Sucha Dolna (Frysztat)	65
Sucha Góra (Tarnowskie Góry)	72
Sucha Góra (Frysztat)	65
Sucha Średnia (Frysztat)	65
Suchedniów (Kielce)	104
Suchowola (Radzyń)	99
Suchowola (Zamość)	100
Suleczyno (Kartuzy)	28
Sulejów St. (Piotrków)	110
Sullenschin s. Suleczyno	28
Sułkowice (Myślenice)	84
Sulmierzyce St. (Krotoszyn)	50
Sulmierzyce (Radomsko)	46
Sulmirschütz St. s. Sulmierzyce	50
Sułoszowa (Olkusz)	78
Sułów (Zamość)	100
Sumina (Rybnik)	70
Summin s. Sumina	70
Suskowola (Kozienice)	104
Sussetz s. Suszec	67
Suszec (Pszczyna)	67
Suwałki St. (Suwałki)	16
Swarzędz St. (Poznań)	52
Swarzędz (Poznań)	52
Świątniki Górne (Kraków)	82
Świecie (Płock)	20
Świecie St. (Świecie)	32

Świecie (Grudziądz)	24
Świecie (Świecie)	32
Święciechowa (Leszno)	50
Świekatowo (Świecie)	32
Świentoszówka s. Świętoszówka	61
Świerczyniec (Pszczyna)	67
Świerklaniec (Tarnowskie Góry)	72
Świerklany Dolne (Rybnik)	70
Świerklany Górnne (Rybnik)	70
Świerze (Chełm)	95
Świerze Górnne (Kozienice)	104
Świętochłowice (Świętochłowice)	71
Świętoszówka (Bielsko)	61
Świlcza (Rzeszów)	90
Świniarów (Siedlce)	120
Świnice (Turek)	42, Anm. 1
Swory (Biała Podlaska)	94
Sworzyce (Końskie)	110
Sypniewo (Maków Mazowiecki)	18
Sypniewo (Sępólno)	31
Syrin s. Syrynia	57
Syrniki (Lubartów)	97
Syrynia (Rybnik)	57
Szadek St. (Sieradz)	46
Szadek (Sieradz)	46
Szafłary (Nowy Targ)	85
Szamocin St. (Chodzież)	48
Szamocin (Chodzież)	48
Szamotuły St. (Szamotuły)	53
Szamotuły (Szamotuły)	54
Szaniec (Stopnica)	107
Szarlej (Świętochłowice)	71
Szczakowa St. (Chrzanów)	73
Szczakowa (Chrzanów)	73
Szczawin (Gostynin)	39
Szczawin V (Ostrołęka)	19
Szczawne (Sanok)	90
Szczawnica Wyżna (Nowy Targ)	85
Szczebro-Olszanka ▲ (Augustów)	16
Szczebrzeszyn St. (Zamość)	100
Szczecno (Kielce)	104
Szczekowice (Rybnik)	70
Szczekarków (Puławy)	98
Szczekociny St. (Włoszczowa)	108
Szczepanów (Brzesko)	79
Szczepkowo (Mława)	19
Szczerbice (Rybnik)	70
Szczerców (Łask)	44
Szczucin (Dąbrowa)	80
Szczurowa (Brzesko)	79
Szczutowo (Rypin)	25
Szczygłowice (Rybnik)	70
Szczytniki (Stopnica)	108
Szeroka (Pszczyna)	67
Szerzyny (Jasło)	82
Szobiszowice (Cieszyn)	64
Szóstka (Radzyń)	99
Szpetal (Lipno)	24
Szreniawa (Miechów)	77
Szubin St. (Szubin)	35
Szumbark (Cieszyn)	64
Szumlin (Płońsk)	20
Szydłów (Piotrków)	111
Szydłów (Stopnica)	108
Szydłowiec St. (Końskie)	109
Szydłowiec (Końskie)	110
Szymanów (Sochaczew)	118
Szymanowice (Konin)	38

T

Tannendorf s. Świerczyniec	67
Tarczek (Iłża)	103
Targowisko (Bochnia)	79
Tarków (Siedlce)	120
Tarło (Lubartów)	97
Tarłów (Iłża)	103
Tarnawa Niżna ▲▲ (Turka)	91
Tarnawatka (Tomaszów Lubieński)	99
Tarnobrzeg St. (Tarnobrzeg)	91
Tarnobrzeg (Tarnobrzeg)	91
Tarnogóra (Krasnystaw)	96
Tarnogród (Bilgoraj)	94
Tarnoszyn (Rawa Ruska)	92
Tarnów St. (Tarnów)	85
Tarnowice Stare (Tarnowskie Góry)	72
Tarnowiec (Jasło)	82
Tarnowitz St. s. Tarnowskie Góry	71
Tarnowo Podgórzne (Poznań)	52
Tarnowskie Góry St. (Tarnowskie Góry)	71
Tauer s. Turzno	32
Tczew St. (Tczew)	30
Tczew (Tczew)	30
Tczów (Kozienice)	104
Tczyca (Miechów)	77
Telatyn (Tomaszów Lubieński)	99
Tencynek (Chrzanów)	80
Tensyn s. Cięcina	74

Terespol St. (Biała Podlaska)	93
Tereszpol (Zamość)	100
Teschen (links d. Olsa) St. s.	
Cieszyn	63
Teschen (rechts der Olsa) St. s.	
Cieszyn	61
Thorn St. s. Toruń	32
Tichau s. Tychy	68
Timberg s. Tymbark	83
Timmendorf s. Szeroka	67
Tkaczew (Łęczyca)	44
Thuchowo (Lipno)	24
Thuścic (Radzyń)	99
Thuszcz (Radzymin)	117
Tokary (Turek)	43
Tomaszów Lubelski St. (Tomaszów Lubelski)	99
Tomaszów Mazowiecki St. (Brzeziny)	109
Topola (Łęczyca)	44
Topola (Pińczów)	78
Topolice (Opoczno)	110
Toruń St. (Toruń-gr.)	32
Toszanowice Dolne (Gieszyn)	64
Toszanowice Górnne (Gieszyn)	64
Trąbczyn (Konin)	38
Trąbki (Kraków)	82
Tremessen St. s. Trzemeszno	38
Tremessen s. Trzemeszno	38
Trockenberg s. Sucha Góra	72
Trojanów (Garwolin)	101
Truschtyz s. Truszczyce	72
Truszczyce (Tarnowskie Góry)	72
Tryńcza (Przeworsk)	89
Trzanowice (Cieszyn)	64
Trzanowitz s. Trzanowice	64
Trzcianna (Bochnia)	79
Trzebień (Kozienice)	104
Trzebieszów (Łuków)	98
Trzebinia St. (Chrzanów)	73
Trzebinia (Chrzanów)	73
Trzebownisko (Rzeszów)	90
Trzemeszno St. (Mogilno)	38
Trzemeszno (Mogilno)	38
Trześń (Tarnobrzeg)	91
Trzycieź (Cieszyn)	64
Trzydnik (Janów)	96
Trzyniec (Cieszyn)	64
Trzynietz s. Trzyniec	64
Trzytiesch s. Trzycież	64

Tschenstochau St. s.	
Częstochowa	102
Tuchel St. s. Tuchola	33
Tuchel s. Tuchola	33
Tuchola St. (Tuchola)	33
Tuchola (Tuchola)	33
Tuchów St. (Tarnów)	85
Tuchów (Tarnów)	86
Tuchowicz (Łuków)	98
Tuczępy (Stopnica)	108
Tuczna (Biała Podlaska)	94
Tuliszków St. (Konin)	37
Tuliszków (Konin)	38
Tułowice (Sochaczew)	22
Tum (Łęczyca)	44
Turek St. (Turek)	42
Turka (Chełm)	95
Turobin (Krasnystaw)	96
Turośl (Ostrołęka)	19
Tursko Wielkie (Sandomierz)	107
Turza (Mława)	19
Turza (Rybnik)	70
Turzno (Toruń)	32
Turzyczka (Rybnik)	70
Tuszów Narodowy (Mielec)	83
Tuszyn St. (Łódź)	45
Tychy (Pszczyna)	68
Tyczyn St. (Rzeszów)	90
Tyczyn (Rzeszów)	90
Tylawa (Krosno)	88
Tylicz (Nowy Sącz)	84
Tymbark (Limanowa)	83
Tyniec (Kalisz)	41
Tyniec (Kraków)	82
Tyncz s. Tyniec	82
Tyra (Cieszyn)	64
Tyśmienica (Włodawa)	100
Tyszowce (Tomaszów Lubelski)	99

U

Uleż (Garwolin)	101
Ulrichshof s. Ujanowice	83
Unewel (Opoczno)	110
Uniejów St. (Turek)	42
Unierzyż (Mława)	19
Unisław (Chełmno)	31
Unterambach s. Ligota	50
Unterlomna s. Łomna Dolna	63
Urbanowitz s. Urbanowice	68
Urbanowice (Pszczyna)	68
Urle (Radzymin)	117
Urzędów (Janów)	96
Usch St. s. Ujście	48
Usch s. Ujście	48
Uście Ruskie (Gorlice)	81
Uście Solne (Bochnia)	79
Uściimów (Włodawa)	100
Ustroń (Cieszyn)	62
Uszczyn (Piotrków)	111
Uszew (Brzesko)	79

V

Vandsburg St. s. Więcbork	31
Vandsburg s. Więcbork	31
Vorbriegen s. Folwarki	68

W

Wąbrzeźno St. (Wąbrzeźno)	26
Wąbrzeźno (Wąbrzeźno)	26
Wąchock (Ilża)	103
Wadlew (Piotrków)	45
Wadowice St. v (Wadowice)	74
Wadowice v (Wadowice)	74, 86
Wadowice Górne (Mielec)	83
Wagrodno (Grójec)	116
Wagrowiec St. (Wagrowiec)	38
Wagrowiec Północ (Wagrowiec)	39
Wagrowiec Południe (Wagrowiec)	39
Waldau s. Waldowo	31
Waldowo (Sępólno)	31
Wałowice (Rawa Mazowiecka)	112
Wancerzów (Częstochowa)	102
Wapielsk (Rypin)	25
Wapienica (Bielsko)	61
Waręż Miasto (Sokal)	93
Warka St. (Grójec)	115
Warlubie (Świecie)	32
Warlubien s. Warlubie	32

Wielowicz (Sępolno)	31	Wiśnicz Nowy (Bochnia)	79
Wieluń St. (Wieluń)	47	Wiśniowa (Krosno)	88
Wieniawa (Radom)	106	Wiśniowa (Myślenice)	84
Wienice (Włocławek)	36	Wiśniowa (Sandomierz)	107
Wieprz (Wadowice)	74	Wiszek St. s. Wysoka	33
Wiersbie s. Wierzbie	58	Wiszek s. Wysoka	33
Wieruszów St. (Wieluń)	47	Wisznice (Włodawa)	100
Wierzbica (Frysztat)	65	Wiszniewice (Chełm)	95
Wierzbica (Radom)	106	Wiszniew (Siedlce)	120
Wierzbie (Lubliniec)	58	Witkowo St. (Gniezno)	36
Wierzbniak St. (Iłża)	102	Witkowo (Gniezno)	36
Wierzbno (Miechów)	77	Witonia (Łęczyca)	44
Wierzchosławice (Tarnów)	86	Wittenburg s. Dębowa Łąka	26
Wierzchucin Królewski (Bydgoszcz)	31	Witulin (Biała Podlaska)	94
Wierzchy (Sieradz)	46	Wiżajny (Suwałki)	16
Wierzniowice (Frysztat)	65	Władysławów St. (Konin)	37
Wieszczeńta (Bielsko)	61	Władysławów (Konin)	38
Wieszczeńta s. Wieszczeńta	61	Włochy (Warszawa)	119
Wietrzychowice (Dąbrowa)	80	Włocławek St. (Włocławek)	35
Wilamowice St. (Biała)	73	Włodawa St. (Włodawa)	100
Wilamowice (Gieszyn)	62	Włodawa (Włodawa)	100
Wilanów (Warszawa)	119	Włodowice □ (Zawiercie)	59, 78, 108
Wilchwa s. Wilchwy	70	Włoszakowice (Leszno)	50
Wilchwy (Rybnik)	70	Włoszczowa St. (Włoszczowa)	108
Wilcza Dolna (Rybnik)	70	Włoszczowa (Włoszczowa)	108
Wilcza Góra (Konin)	38	Wodynie (Siedlce)	120
Wilcza Góra (Rybnik)	70	Wodziderady (Łask)	44
Wilczyce (Sandomierz)	107	Wodzisław St. (Rybnik)	68
Wilga (Garwolin)	115	Wodzisław (Jędrzejów)	103
Wilhelmsbrück s. Podzamcze	41	Wohlau s. Wola	68
Wilhelmshorst s. Kleszczewo	53	Wohyń (Radzyń)	99
Wilhelmstal s. Kobyla	57	Wojsznik St. s. Woźniki	57
Wilkołaz (Janów)	96	Wojciechów (Lublin)	97
Wilkowy s. Wilkowyje	68	Wojciechowice (Opatów)	105
Wilkowyje (Pszczyna)	68	Wojcieszków (Łuków)	98
Willamowitz s. Wilamowice	62	Wojcza (Stopnica)	108
Wilmersdorf s. Wierzniowice	65	Wojkowice Kościelne (Będzin)	72
Wilmesau s. Wilamowice	73	Wojnicz (Brzesko)	79
Winnica (Pułtusk)	21	Wojsławice (Chełm)	95
Wirbitz s. Wierzbica	65	Wojsławice (Sieradz)	46
Wirsitz St. s. Wyrzysk	33	Wojszycy (Kutno)	40
Wirsitz s. Wyrzysk	33	Wójty-Zamoście (Płońsk)	20
Wiskitki (Błonie)	114	Wola (Pszczyna)	68
Wiskitno (Łódź)	45	Wola Czołnowska (Puławy)	98
Wisła (Cieszyn)	62	Wola Duchacka (Kraków)	82
Wisła Mała (Pszczyna)	68	Wola Michowa (Lesko)	88
Wisła Wielka (Pszczyna)	68	Wola Rębkowska (Garwolin)	115
Wiślica (Cieszyn)	62	Wola Różaniecka (Biłgoraj)	94
Wislitz s. Wiślica	62	Wola Świniecka (Turek)	43

Wolanów (Radom)	106	Wyroźby (Sokołów)	118
Wolbrom St. (Olkusz)	78	Wyry (Pszczyna)	68
Wolica (Stopnica)	108	Wyryki (Włodawa)	100
Wolfram St. s. Wolbrom	78	Wyrzysk St. (Wyrzysk)	33
Wolfsdorf s. Bystra-Wilkowice	73	Wyrzysk (Wyrzysk)	33
Wólka (Lublin)	97	Wyśmierzyce St. (Radom)	106
Wólka (Suwałki)	16	Wysocko Wielkie (Ostrów)	42
Wólkowija ▲ (Lesko)	88	Wysoka St. (Wyrzysk)	33
Wollstein St. s. Wolsztyn	54	Wysoka (Wyrzysk)	33
Wollstein s. Wolsztyn	54	Wysokie (Konin)	38
Wołomin St. (Radzymin)	117	Wysokie (Krasnystaw)	96
Wołoskowola (Włodawa)	100	Wysokie (Zamość)	100
Wolsztyn St. (Wolsztyn)	54	Wyszków St. (Pułtusk)	117
Wolsztyn (Wolsztyn)	54	Wyszków □ (Pułtusk)	117
Wongrowitz St. s. Wagrowiec	38	Wyszków (Węgrów)	119
Wongrowitz Nord s. Wagrowiec	39	Wyszogród St. (Płock)	19
Północ	39		
Wongrowitz Süd s. Wagrowiec	39		
Południe	39		
Woszczoty s. Woszczycze	68	X	
Woszczycze (Pszczyna)	68		
Woźniki St. (Lubliniec)	57	Xions s. Książ	53
Woźniki □ (Piotrków)	45, 111	Xions St. s. Książ	53
Wreschen St. s. Września	54		
Wreschen-Nord s. Września	54		
Północ	54	Z	
Wreschen-Süd s. Września	54		
Południe	54	Zabierzów (Kraków)	82
Wróblew (Sieradz)	46	Zabierzów Bocheński (Bochnia)	79
Wróblewo (Szamotuły)	54	Żabikowo (Poznań)	52
Wrocki (Brodnica)	23	Żabiny (Działdowo)	17
Wronke St. s. Wronki	53	Zablacz s. Zabłocie	61
Wronke s. Wronki	54	Zablacz s. Zabłocie	65
Wronki St. (Szamotuły)	53	Zabłocie (Biała Podlaska)	94
Wronki (Szamotuły)	54	Zabłocie (Bielsko)	61
Wrotzk s. Wrocki	23	Zabłocie (Frysztat)	65
Września St. (Września)	54	Zabłocie (Żywiec)	74
Września Północ (Września)	54	Zabno St. (Dąbrowa)	80
Września Południe (Września)	54	Zaborów (Warszawa)	119
Wrzosowa □ (Częstochowa)	59, 102	Zaboryszki (Suwałki)	16
Wtelno (Bydgoszcz)	31	Zaborz s. Zaborze	61
Wüstenhammer s. Pusta		Zaborze (Bielsko)	61
Kuźnica	58	Zabrodzie (Radzymin)	117
Wychodź (Płońsk)	20	Zabrzeg (Bielsko)	61
Wydrzyn (Wieluń)	47	Zaduszniki (Lipno)	24
Wygielzów (Łask)	44	Zadzim (Sieradz)	46
Wymislatz s. Wymyślaicz	58	Zagórów St. (Konin)	37
Wymyślaicz (Lubliniec)	58	Zagórze (Będzin)	72
Wypychów (Łęczyca)	44, Anm. 1	Zagość (Pińczów)	105
Wyrau s. Wyry	68	Zagóźdź (Warszawa)	119
		Zahaiki (Radzyń)	99
		Zajączków (Kielce)	104

Zajęczków (Opoczno)	110	Zbiczno (Brodnica)	23
Zakanale (Biała Podlaska)	94	Zbiersk (Kalisz)	41
Zakliczyn (Brzesko)	79	Zbitkau s. Zbytków	61
Zaklików (Janów)	96	Zblewo (Starogard)	30
Zakopane St. (Nowy Targ)	85	Zborów (Kalisz)	41
Zakroczy St. (Warszawa)	22	Zborów (Stopnica)	108
Zakrzew (Krasnystaw)	96	Zbuczyn (Siedlce)	120
Zakrzew (Radom)	106	Zbydniów (Tarnobrzeg)	91
Zakrzówek (Janów)	96	Zbytków (Bielsko)	61
Zale (Rypin)	25	Zduńska Wola St. (Sieradz)	46
Zalesice (Radom)	106	Zduńska Wola (Sieradz)	46
Zalesie (Ciechanów)	18	Zduny St. (Krotoszyn)	50
Zaluski (Płock)	20	Zduny (Krotoszyn)	50
Zamarsk s. Zamarski	62	Zebrzydowice (Cieszyn)	62
Zamarski (Cieszyn)	62	Zebrzydowice (Rybnik)	70
Zamość St. (Zamość)	100	Zegrze (Pułtusk)	21
Zamość [Nowa Osada] (Zamość)	100	Zeislowitz s. Cisownica	61
Zamostie vv (Radomsko)	46, 111	Żelechlin (Rawa Mazowiecka)	112
Zamysłów	70	Żelechów St. (Garwolin)	115
Zamysłów (Rybnik)	70	Żelechów (Garwolin)	115
Zaniemyśl (Środa)	53	Zelchno (Toruń)	32
Zapolice (Łask)	44	Zelgoszcz (Turek)	43
Żarczyn (Żnin)	39	Żeliszew (Siedlce)	120
Zaręby (Przasnysz)	21	Zelów (Łask)	44
Zaręby Kościelne ▲ (Ostrów Mazowiecki)	117	Zemborzyce (Lublin)	97
Żarki vv (Zawiercie)	59, 108	Zembrzyce (Wadowice)	86
Zarnowiec (Olkusz)	78	Zempelburg St. s. Sępolno	31
Zarszyn (Sanok)	90	Zempelburg s. Sępolno	31
Zarzecze (Bielsko)	61	Żerków Śt. (Jarocin)	49
Zarzecze (Pszczyna)	68	Zerkow St. s. Żerków	49
Zarzicz s. Zarzecze	61	Żerków (Jarocin)	49
Zarzytsch s. Zarzecze	68	Zerkow s. Żerków	49
Zasdrosz s. Zazdrość.	68	Żerocin (Radzyń)	99
Zator St. (Wadowice)	73	Zgierz St. (Łódź)	45
Zator (Wadowice)	74	Zgoin s. Zgoń	68
Zatory v (Pułtusk)	56	Zgoń (Pszczyna)	68
Zatwarnica ▲ (Lesko)	88	Zichenau St. s. Ciechanów	18
Zawada (Frysztat)	65	Zielona (Lubliniec)	58
Zawada (Pszczyna)	68	Zielona (Mława)	19
Zawada (Rybnik)	70	Zielonki (Kraków)	82
Zawadka (Pszczyna)	68	Zielonna s. Zielona	58
Zawichost St. (Sandomierz)	106	Zieluń (Mława)	19
Zawiercie St. (Zawiercie)	59	Zirke St. s. Sieraków	51
Zawiśc (Pszczyna)	68	Zirke s. Sieraków	51
Zawisk s. Zawiśc	68	Ziwotitz s. Zywiec	64
Zawoja (Wadowice)	86	Złoczew St. (Sieradz)	46
Zazdrość (Pszczyna)	68	Złoczew (Sieradz)	46
Zbąszyń St. (Nowy Tomyśl)	51	Złota (Pińczów)	105
Zbąszyń (Nowy Tomyśl)	51	Złotniki (Jędrzejów)	103
		Złotniki Kujawskie (Inowrocław)	34

Złoty Potok (Częstochowa)	102	Żuromin St. (Sierpc)	21
Żmigród Nowy (Jasło)	82	Żuromin (Sierpc)	22
Żmudź (Chełm)	95	Zwierzyniec (Zamość)	100
Żnin St. (Żnin)	39	Zwoleń St. (Kozienice)	104
Żnin St. s. Żnin	39	Zwonowce (Rybnik)	70
Żnin-Ost s. Żnin-Wschód	39	Zwonowitz s. Zwonowce	70
Żnin-West s. Żnin-Zachód	39	Żychlin St. (Kutno)	40
Żnin-Wschód (Żnin)	39	Żydów (Kalisz)	41
Żnin-Zachód (Żnin)	39	Żyglina (Tarnowskie Góry)	72
Zofówka (Rybnik)	70	Żyglina (Tarnowskie Góry)	72
Żółkiewka (Krasnystaw)	96	Żyrardów St. (Błonie)	114
Żołynia (Łanicut)	88	Żyrardów (Błonie)	114
Żory St. (Rybnik)	68	Żyrzyn (Puławy)	98
Żuckau s. Żukowo	28	Żytna (Rybnik)	70
Żuków Dolny (Cieszyn)	64	Żytno (Radomsko)	111
Żuków Górný (Cieszyn)	64	Zytna s. Żytna	70
Żukowo (Kartuzy)	28	Żywiec St. (Żywiec)	74
Żurawica (Przemyśl)	89	Żywocice (Cieszyn)	64

Druckfehlerberichtigung

Auf Seite 27, Reg.-Bez. Danzig unter b), Kreis **Großes Werder**, soll die Zahl der ortsanwesenden Personen statt 54 978 richtig **54 078** heißen.

Auf Seite 53, Kreis **Samter**, soll die Zahl der anwesenden Bevölkerung statt 67 935 richtig **67 953** heißen.

Auf Seite 34, Kreis **Hohensalza-Land**, soll die Zahl der anwesenden Bevölkerung statt 48 812 richtig **48 807** heißen.

Auf Seite 58, Kreis **Tschenstochau-Land**, soll die Zahl der anwesenden Bevölkerung statt 127 864 richtig **125 791** heißen.

Nach den Berichtigungen zu Seite 34 und zu Seite 58 sind auch die Zahlenwerte der Übersichten (auf den Seiten 5 und 6) entsprechend zu ändern. Die Berichtigungen zu Seite 27 und zu Seite 53 sind ohne Einfluß auf die Zahlenwerte der Übersichten.

Während des Druckes (bis zum 23. 4. 40.) bekanntgewordene

Berichtigungen und Nachträge

(Im Text wie in der Karte nicht mehr berücksichtigt)

Zu S. 15, Anm. 2: Bei der Neueinteilung des Memellandes sind der Stadtkreis und der Landkreis Memel unverändert geblieben. Der Kreis Pogegen ist aufgelöst worden; 28 seiner Gemeinden sind dem Kreise Heydekrug, 1 dem Stadtkreis Tilsit, der Rest dem Kreise Tilsit-Ragnit zugeschlagen worden. Überdies gehören zum Kreise Heydekrug jetzt auch 2 Gemeinden aus dem Kreise Elchniederung.

Zu S. 30: Der nördliche Zipfel des Kreises Schwetz (Reg.-Bez. Bromberg, vgl. S. 32) ist zum Kreise Dirschau geschlagen worden: Die Grenze zwischen den Kreisen Dirschau und Schwetz ist jetzt wieder die Grenze von 1914. Sie zerschneidet die Landgemeinde Nowe/Neuenburg (vgl. S. 32).

Zu S. 40: Der Sitz der Regierung des Reg.-Bez. Kalisch ist nach Lodsch verlegt und danach auch der Name des Regierungsbezirkes in Reg.-Bez. Lodsch abgeändert worden.

Zu S. 44: In die Stadt Lodsch sind die Stadtgemeinde Ruda Pabianicka sowie die Landgemeinden Bruss, Chojny und Radogoszcz des Kreises Lodsch-Land (vgl. S. 45) eingegliedert worden.

Zu S. 52: In die Stadt Posen sind folgende Ortschaften des Kreises Posen-Land (vgl. S. 52) eingegliedert worden:

Naramowice (auch: <i>Guntershausen</i>),	<i>Gem.Piątkowo/Schönherrnhausen</i>
Nowawieś (auch: <i>Neuhäusen</i>),	» » »
Strzeszin (auch: <i>Sedan</i>),	» » »
Psarskie (auch: <i>Niederfelde</i>),	» » »
Chartowo (auch: <i>Kardorf</i>),	<i>Krzesiny/Kreising</i>
Zegrze (auch: <i>Bamberg</i>),	» » »
Minikowo (auch: <i>Strullendorf</i>),	» » »
Starołęka Wielka (auch: <i>Luisenhain</i>),	» » »
Świerczewo (auch: <i>Bergfelde</i>),	<i>Żabikowo</i>
Kotowo (auch: <i>Kitzingen</i>),	» »
Fabianowo (auch: <i>Ziegelscheune</i>),	» »
Junikowo (auch: <i>Lenzingen</i>),	» »
Lawica (auch: <i>Boelckehorst</i>),	» »
Krzyżowniki (auch: <i>Steineck</i>),	<i>Tarnowo Podgórne/Schlehen</i>

Zu S. 58: Der Kreis Tschenstochau-Land (Teil) heißt jetzt Blachownia.

Zu S. 60

u. zu S. 73: Die Kreise Bielitz-Land und Biala sind unter dem Namen Bielitz-Land vereinigt worden.

Zu S. 61

u. zu S. 64f.: Die Kreise Teschen und Freistadt sind unter dem Namen Teschen vereinigt worden.

Verlagsanzeigen

Im Selbstverlag der Publikationsstelle, Berlin-Dahlem
sind ferner erschienen:

»Verzeichnis der Ortschaften mit deutscher Bevölkerung
auf dem Gebiete des polnischen Staates«

Dieses Verzeichnis, zusammengestellt von Dr. F. A. Doubek, enthält alle Ortschaften des bisherigen polnischen Staates, die einen deutschen Bevölkerungsanteil von mindestens 10 v. H. aufweisen. Ortschaften mit mehr als 50 v. H. deutschen Einwohnern sind durch Sperrdruck hervorgehoben. Die Ortschaften sind nach Kreisen, diese nach Wojewodschaften und Wojewodschaftsgruppen geordnet. Die deutschen Ortsnamen sind beigelegt.

Bestellnummer: V/3

Kostenbeitrag für Behörden: RM 1.50

»Statistisches Gemeindeverzeichnis des bisherigen
polnischen Staates«

Dieses Verzeichnis, unter der Schriftleitung von Dr. Herbert Ulbricht ausgearbeitet, enthält alle Gemeinden (d. h. Sammelgemeinden) des bisherigen polnischen Staates (das deutsche wie das sowjetrussische Interessengebiet) in systematischer und alphabetischer Anordnung. Es sind angegeben: das Flächenausmaß, die Anzahl der Wohnhäuser und die Zahl der Bevölkerung auf Grund der letzten polnischen Volkszählung vom 9. 12. 1931. Die deutschen Ortsnamen sind beigelegt. Vorangestellt sind Tafeln, enthaltend die Angaben des Flächenausmaßes, der Bevölkerungsanzahl und der Siedlungsdichte sowie die Anteile der Bekenntnisse und Muttersprachen für Kreise, Wojewodschaften und Wojewodschaftsgruppen. Beigegeben ist eine Übersichtskarte zur Verwaltungseinteilung des bisherigen polnischen Staates und eine »Gemeindekarte der Republik Polen« im Maßstab 1:1000000, darstellend die Verwaltungsgrenzen nach der polnischen Einteilung 1938/39. Das Verzeichnis ist entsprechend der Grenzziehung vom 28. 9. 1939 (Festlegung der Interessengrenze zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjet-Union) in zwei Teile geteilt.

Bestellnummer: V/4

Kostenbeitrag für Behörden: RM 5.85

Vergriffen!

Gemeindekarte der bisherigen Republik Polen

Einteilung nach dem letzten Stande. Enthält die Verwaltungseinteilung bis zu den Grenzen der Sammelgemeinden herunter, die namentlich genannt werden. — Lichtdruckkarte, 1:1000000.

Bestellnummer: IV/11

Kostenbeitrag für Behörden: RM 1.—

Die angegebenen Kostenbeiträge gelten ausschließlich Porto und Verpackung und werden nur dann verrechnet, wenn unmittelbar bei der Publikationsstelle, Berlin-Dahlem, Gelfertstraße 11 (Postscheckkonto: Berlin 172313), bestellt wird.

Im Verlag S. Hirzel, Leipzig, erscheint:

Jombsburg

Völker und Staaten im Osten und Norden Europas

Vierteljahrsschrift, herausgegeben von Johannes Papritz und Wilhelm Koppe in Verbindung mit Hermann Aubin, Albert Brackmann, Theodor Oberländer, Walther Recke, Fritz Rörig, Otto Scheel und Hans Uebersberger. Jährlich erscheinen 4 Hefte im Gesamtumfang von mindestens 500 Seiten mit zahlreichen Bildtafeln und mehrfarbigen Karten. 1940 im 4. Jahrgang.

Preis des Jahrgangs RM 5.—, des Einzelheftes RM 1.50 zuzüglich Versandkosten.
Die neue Zeitschrift hat sich die Aufgabe gestellt, durch strenge wissenschaftliche Forschung die geschichtlichen und politischen Fragen in den ost- und nordeuropäischen Ländern zu behandeln. Sie wirbt zugleich im Reich für ein besseres Verständnis der deutschen wie der ausländischen Probleme im europäischen Osten und Norden. — Die beiden ersten ausgezeichneten und überraschend preiswerten Hefte zeigen die neu verdienstvolle Publikation auf dem besten Weg, ihre Ziele zu verwirklichen. Beiträge aus dem Gebiet der Geschichte, der Geographie, des Volksstums, der Kunsthistorischen und der Vorgeschichte, ergänzt durch wertvolle und geschickte Bibliographien, auswertbare Buchbesprechungen und einen besonders anerkennenswerten Nachrichtendienste berühren Gegenwartsfragen und gegenwärtig wieder aktuelle geschichtliche Probleme. Alle Beiträge stehen auf hohem Niveau. In Deutschland füllt die Zeitschrift eine seit langem bestehende Lücke aus. . . . Die Zeitschrift verdient jede Förderung und ist nicht nur in Deutschland, sondern auch für die Verbreitung im Ausland zu empfehlen.

Aus einem Gutachten der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums

Baltische Lande

Herausgegeben von Prof. Dr. Albert Brackmann u. Prof. Dr. Carl Engel

1. Band: Ostbaltische Frühzeit 3. Band: Die frühgeschichtlichen Quellen
2. Band: Ostbaltische Vorzeit 4. Band: Weltkriegs- und Nachkriegszeit

Die baltischen Lande nehmen im osteuropäischen Raum eine in vieler Hinsicht einzigartige Stellung ein. Wie in ihrer Landesnatur, so überschneiden sich auch in ihren Bewohnern und ihrer Kultur Wesenseigentümlichkeiten des nordisch-mittteleuropäischen und des osteuropäischen Lebensraumes und Kulturkreises. Soweit wir an Hand der geschichtlichen Überlieferung und der vorgeschichtlichen Bodenfunde das Geschehen zurückverfolgen können, solange ist um die baltischen Lande gekämpft worden: machtpolitisch, völkisch und kulturell. Wechselvoll und bunt wie ihre Geschicke sind daher auch Volkstum und Kultur der baltischen Lande. Sie weiteren Kreisen zu erschließen ist Aufgabe dieses Sammelwerkes. In einer Reihe von Einzeldarstellungen sollen die »Baltischen Lande« die Wesensart, das geschichtliche Werden und die kulturelle Entwicklung der heutigen baltischen Staaten und ihrer Bewohner beleuchten.

Bereits erschienen:

1. Band:

Ostbaltische Frühzeit

Herausgegeben von Prof. Dr. Carl Engel, Greifswald

Mit Beiträgen von Prof. Dr. Leonid Arbusow / Dr. Albert Bauer / Prof. Dr. Karl Heinz Clasen / Dr. Sophie Ehrhardt / Dr. Werner Giere / Dr. Paul Johansen / Prof. Dr. T. E. Karsten / Dr. Valentyn Kiparsky / Heinrich Laakmann / Prof. Dr. Lutz Mackensen / Prof. Dr. Hans Mortensen / Prof. Dr. Hubert Schrade / Dr. Paul W. Thomson / Prof. Dr. Reinhard Wittram. X, 498 Seiten mit 277 Abbildungen, einer schwarzen und einer mehrfarbigen Karte. Gr.-8°. Broschiert RM 40.—, Leinen RM 44.—

4. Band, 1. Lieferung:

Der Bolschewismus und die baltische Front 1918/19

Herausgegeben von Albert Brackmann, Carl Engel und Reinhard Wittram

Mit Beiträgen von Prof. Dr. K. v. Raumer / Prof. Dr. R. Wittram / Major z.V. A. Fletcher / Dr. B. Siemann / Dr. H. Döpkewitsch / Major a. D. G. Frantz. VIII, 104 Seiten mit 2 Karten. Gr.-8°. Kartoniert RM 6.—

Bestellungen an den Verlag oder durch den Buchhandel

Im Verlag S. Hirzel, Leipzig, erscheint ferner:

Deutschland und der Osten

Quellen und Forschungen zur Geschichte ihrer Beziehungen

Herausgegeben von Hermann Aubin, Albert Brackmann, Max Hein, Johannes Papritz, Erich Randt, Walther Recke und Hans Uebersberger

Band 1: **Zantoch, eine Burg im deutschen Osten.** Erster Teil: Zantoch in der schriftlichen Überlieferung und die Ausgrabungen 1932—1933. Von Josef Baas, Albert Brackmann, Otto Doppelfeld, Helmut Lüpke und Wilhelm Unverzagt. VII, 140 Seiten mit 39 Abbildungen, 15 Tafeln und 13 Plänen. Gr.-8°. 1936. Kart. RM 7.—, Leinen RM 9.—

Band 2: **Legenden um Jaxa von Köpenick.** Von Herbert Ludat. IV, 54 Seiten mit 1 Tafel. Gr.-8°. 1936. Kart. RM 2.50, Leinen RM 3.80

Band 3: **Ein englischer Gesandtschaftsbericht über den polnischen Staat zu Ende des 16. Jahrhunderts.** Von Siegfried Mews. VI, 88 Seiten mit 1 Tafel. Gr.-8°. 1936. Kart. RM 3.50, Leinen RM 4.80

Band 4: **Hans von Baysen, ein Staatsmann aus der Zeit des Niederganges der Ordensherrschaft in Preußen.** Von Rudolf Grieser. VII, 149 Seiten mit 2 Abbildungen auf 1 Tafel und 1 Karte. 1936. Kart. RM 4.—, Leinen RM 5.50

Band 5: **Geschichte der Pläne zur Teilung des alten polnischen Staates seit 1386.** Erster Teil: Der Teilungsplan von 1392. Von Hildegard Schaefer. VIII, 92 Seiten mit 1 Tafel und 2 mehrfarbigen Karten. Gr.-8°. 1937. Kart. RM 5.—, Leinen RM 6.50

Band 6: **Die Anfänge des Bistums Posen und die Reihe seiner Bischöfe von 968—1498.** Von Gerhard Sappok. VII, 154 Seiten. Gr.-8°. 1937. Kart. RM 5.—, Leinen RM 6.50

Band 7: **Die Besiedlung des nordöstlichen Ostpreußen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts.** Erster Teil: Die preußisch-deutsche Siedlung am Westrand der Großen Wildnis um 1400. Von Hans Mortensen und Gertrud Mortensen. XII, 212 Seiten mit 5 Abbildungen und 2 mehrfarbigen Faltkarten. Gr.-8°. 1937. Kart. RM 9.—, Leinen RM 10.60

Band 8: **Die Besiedlung des nordöstlichen Ostpreußen bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts.** Zweiter Teil: Die Wildnis im östlichen Preußen, ihr Zustand um 1400 und ihre frühe Besiedlung. Von Hans Mortensen und Gertrud Mortensen. VIII, 254 Seiten mit 7 teils mehrfarbigen Abbildungen und 1 mehrfarbigen Faltkarte. Gr.-8°. 1938. Kart. RM 12.—, Leinen RM 13.60

Band 9: **Die zweite deutsche Ostsiedlung im westlichen Netzebau.** Von Werner Schulz. XII, 85 Seiten mit 5 teils mehrfarbigen Faltkarten und 2 Stammtafeln. Gr.-8°. 1938. Kart. RM 6.60, Leinen RM 8.—

Band 10: **Quellenband zur Geschichte der zweiten deutschen Ostsiedlung im westlichen Netzebau.** Von Werner Schulz. XVIII, 274 Seiten. Gr.-8°. 1938. Kart. RM 10.—, Leinen RM 11.60

Band 11: **Das polnische Genossenschaftswesen im polnischen Staat.** Von Imma Swart. VII, 236 Seiten. Gr.-8°. 1938. Kart. RM 9.60, Leinen RM 11.—

Band 12: **Livland im politischen Wollen Herzog Albrechts von Preußen.** Ein Beitrag zur Geschichte des Herzogtums Preußen und des preußisch-livländischen Verhältnisses 1525—1540. Von Hans Quednau. XII, 201 Seiten mit 1 Bildtafel. Gr.-8°. 1939. Kart. RM 9.—, Leinen RM 10.60

Band 13: **Die Weichsel, ihre Bedeutung als Strom und Schifffahrtsstraße und ihre Kulturaufgaben.** Im Auftrag der Technischen Hochschule Danzig herausgegeben von Richard Winkel. Unter Mitwirkung von Nikolaus Creutzburg, Detlef Krannahs und Paul Rehder. XVI, 445 Seiten mit 150 Abbildungen und 11 teils mehrfarbigen Karten. Gr.-8°. 1939. Kart. RM 30.—, Leinen RM 33.—

